

P-scherung!

Nacht der Clubs

besonders ... kunstvoll

Blackbox mit Rebellion Soundsystem

Heinermusik

Veranstaltungskalender

Stadtkulturmagazin



Die größte
JEANSKOMPETENZ
in Darmstadt!



JEANS-SPIRIT IN DARMSTADT!

Der neu eröffnete Yeans Halle Store im 2. Obergeschoss des Luisencenters präsentiert auf 1300 m² Verkaufsfläche über 50 Topmarken aus der Jeans-, Schuh- und Fashionwelt.

**TOP-MARKEN, TOP-BERATUNG UND TOP-GRÖSSENAUSWAHL!
JETZT NEU IM LUISENCENTER!**



YEANS HALLE

Yeans Halle Darmstadt, Luisenplatz 5 (Luisencenter), 64283 Darmstadt

Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10:00-20:00 Uhr • www.yeanshalle.de • [facebook.com/YeanshalleDarmstadt](https://www.facebook.com/YeanshalleDarmstadt)

Hallo Darmstadt.



Danke für die fette PPP-arty!

Inhalt

Thema	Seite	Thema	Seite
Foto-Editorial, Inhalt, Impressum	03	Kunstaussstellungen im Winter	42 + 43
Favoriten des Monats	04 – 12	Neues auf Darmstadts Theaterbühnen	44 + 45
Suche und finde!	14	Veranstaltungskalender	47 – 69
P-scherung in Darmstadt!	16	Out of Darmstadt	74 + 75
Ein Hoch auf die „Heinermusik“!	19	P-Weinprobe, Folge 18: Eiswein	76
Hochschulfilmpreis für Sinje Köhler	20 + 21	Iss was! Folge 24: Cupcakes	77 + 78
Nacht der Clubs 2012	22 + 23	Designschnipsel, Folge 5	79
besonders ... kunstvoll	24 + 25	Blackbox mit Rebellion Soundsystem	80 + 81
Frag Vicky! Folge 9	26 + 27	Aufgeschnappt!	82 + 83
Mode made in DA, Folge 6: Das Langohr	28 + 29	Hörspiel mit Wortblind	84 + 85
Darmstadt bloggt, Folge 2: Architektourist	30 + 31	Wrede und Antwort	87
Sozial global, Folge 3	32 + 33	Unter Pappeln, Folge 29	88
Kommen und Gehen	34 – 39	Hessisch for runaways, Folge 26	90
Das literarische Darmstadt im Winter	40 + 41	Rischdich (un)wischdich	90

Impressum

Stadtkultur magazin P 50, Ausgabe – Dezember 2012, 21. Januar 2013 **Herausgeber und Chefredakteur** (V.i.S.d.P.): Corni Tevetogitju (ct), makobep-verlag.de, Telefon (0163) 7299262 **Verlag**: P-Verlag, Schleiermacherstraße 21 (poolK), 42683 Darmstadt **Stellvertret. Chefredakteur**: Tobias Moka (tm), tobias.moka@p-verlag.de **Anzeigen**: Jense Engemann (je), anzeigen@p-verlag.de, Telefon (0176) 21946883 **Buchhaltung**: Katrin Klopfer, katrin.klopfer@p-verlag.de **Marketing**: Janna Hoffmann (jh), janna.hoffmann@p-verlag.de **Artredaktion**: André Liege, grafik@p-verlag.de, Jula Zeißler, jula.zeissler@p-verlag.de, www.rockybeachstudio.de **Layout**: Vincent Jauernig, Jennifer Pahls (jp), Melanie Radtke, Sandra Witterer (cw): gestaltet von Besuchern der PPPP-art am 10.11.12 in der „Krone“, Foto: David Sedlacek **Redaktion dieser Ausgabe**: Petra Blank (pb), Patrick Dermuth (pd), Steffen Falk (sf), Steffen Gerth (sg), Paul Gruen (pg), Meike Heinig (mh), Antje Hensen (ah), Mathias Ihlen (ih), Hannah Knell, Vincent Kreckenbaum (vk), Leander Lenz (ll), Sibylle Maxhammer (sm), Victoria Müller (vm), Jennifer Pahls (jp), Tilmann Schneider (tm), Kai Schuber (ks), Gunnar Schulz (gs), Marc Strottdorf, Daniel Wildner (dw), Melanie Wilhelm (mw), Gerald Wende (gw) **Fotoredaktion**: Jan Ehlers www.janehlers.net **Facebook**: Tobias Moka, Corni Tevetogitju, Jo Schulz **Redx**: Xenix Media Group, Alisenstraße 30, 64293 Darmstadt **Auflage**: 13.000 Exemplare **Verteilung**: über 400 Auslagestellen im Raum Darmstadt **Bezugspreis**: gratis (Jahresabo: 25 Euro) **Erscheinungsweise**: monatlich (Doppelausgaben Dezember / Januar und Juli / August) **Nachdruck / Copyright**: Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen beim P-Verlag. Ein Nachdruck der Texte und Fotos, die im P veröffentlicht sind, ist – auch in Auszügen – nur nach schriftlicher Genehmigung des P-Verlags erlaubt. **Haftung**: Namentlich oder mit Kürzel des Autors gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. **Nächste Ausgabe**: Februar 2013 **Redaktionschluss**: 10. Januar **Veranstaltungskalender**: 15. Januar **Anzeigenschluss**: 17. Januar **Erscheinungssdatum**: 29. Januar 2013 www.o-magazin.net und www.facebook.com/omagaazin

Favoriten des Monats



„En Woog“ mit den Woog Riots

BOOK-RELEASE-PARTY MIT MUSIK

Der Fotoband „En Woog“ ist ein Ehrenerweis an Darmstadt – an seine Geschichte, Vielfältigkeit und kulturellen Möglichkeiten. Die unterhaltsame Sammlung von Woog-Aufnahmen der Darmstädter Fotografin Natascha Braun und von P-Redakteurin Meike Heinig zusammengetragenen Texten feiert den Badensee inmitten unserer Stadt zu seinem 44-jährigem Jubiläum. Gefeiert wird an diesem Tag das Erscheinen des Buches – stilecht auf der Insel. Die Band Woog Riots spielen dazu auf, einige der fotografischen Werke werden präsentiert und es gibt „Woogwasser“ zu trinken. (ah)

Großer Woog (Insel, Eingang: Heinrich-Fuhr-Straße 20)
Sa, 01.12. / 15 Uhr (Konzertbeginn) / Eintritt frei

„Vorglühen“ im Schlossgarten

BIST DU COOL GENUG?

Nur die Harten kommen in den Garten, die Weichen können sich schleichen. Der Weihnachtscountdown läuft – und sämtliche Dezember-Wochenenden sind für den Schlossgarten vorgemerkt. Denn der wartet vor allem bei Schnee (aber auf keinen Fall bei Regen) auf adventlich eingestimmte Kundschaft. Für sie sorgen die rührigen „Gärtner“ in Darmstadts Mitte „für innerliche Wärme“ mit Glühwein und Lichtinstallationen. Samstags ab 18 Uhr: „Vorglühen“ mit DJs, Singer/Songwritern und Feuerjongleuren... sowie ab 22 Uhr „Nach(t)glühen“ im Schlosshof. Sonntags ab 13 Uhr: adventlicher Familiensonntag mit Stockbrot, Kinderchor und Unterhaltungsprogramm. (sm)

Schlossgarten / Jeden Sa + So im Dezember
Sa ab 18 Uhr, So ab 13 Uhr / Eintritt frei



Topshake Soulnights mit Ole Heidkamp (DA)

SOULPARTY

Ja, mittlerweile kann man sagen: Darmstadt hat seinen eigenen Soulnighter. Immer im „Sumpf“, immer mit den beiden Buben von Topshake – und neuerdings auch noch mit bemerkenswerten Gast-DJs. Diesmal kommt Ole Heidkamp, einer der Veranstalter des „Tighten Up“ in Frankfurt. Der feierfreudige Mod wohnt seit einem Jahr in unserem schönen Städtchen und wird für Euch R'n'B, Soul und Garage auflegen. Na, Ihr wisst ja Bescheid: So wenig Klamotten wie möglich für diese Tanzparty, sonst droht der Hitzschlag. (pb)

Sumpf (Kasinostraße 105) / Sa, 01.12. / 22 Uhr / Eintritt 3 Euro

Bach-Chor Darmstadt: Adventskonzert und Weihnachtssingen MEHRSTIMMIG

O, Du fröhliche Adventszeit, die Du uns besinnlich und freudig erwartungsvoll stimmen sollst, wo finden wir Dich in all dieser vorweihnachtlichen Konsumhektik? Zum Beispiel an diesem Abend in der Johanneskirche. Hier findet das Adventskonzert des Darmstädter Bach-Chors mit dem Kammerorchester Pro Musica statt. Es werden Werke von Kreisler, Bach und (vom jungen) Händel zu Gehör gebracht. Danach kann jeder beim gemeinsamen Advents- und Weihnachtsliedersingen selbst mit einstimmen. (ah)

Johanneskirche (am Johannesplatz) / So, 02.12. / 18 Uhr / 15 Euro
weitere Infos: www.bachchor-darmstadt.de



Favoriten des Monats



Darmstädter Musikpreis 2012

VERLEIHUNG + PREISTRÄGERKONZERT

Preisvergaben im Musikbereich haben oftmals ein Geschmäcke, da nach Marketing-Interessen gefiltert wird und nicht nur Qualität zählt. Im Falle des mit 5.000 Euro dotierten Darmstädter Musikpreises kann man dies ganz klar ausschließen, da hier eine glaubwürdige und kompetente Fachjury am Werke ist. Die Preishistorie beschränkt sich bisher zwar meist auf Jazz- oder Klassik-Musiker, aber es waren jedes Mal wirklich verdiente Preisträger – so wie jetzt im Falle des großartigen Jazz-Kontrabassisten Jürgen Wuchner. Der 18-jährige Trompeter Simon Höfele erhält das mit 2.000 Euro dotierte Stipendium zum Musikpreis. Nach der Verleihung bringen die Preisträger ihr Können zu Gehör. (tm)

Centralstation (Saal) / Mi, 05.12. / 19 Uhr / Eintritt frei

Bischler und Band (Darmstadt/Heidelberg)

SINGER/SONGWRITER

Patrick Bischler, der sich zumeist auf seinen Nachnamen beschränkt, hat Ende November sein neues Album „Zwischendrin“ veröffentlicht. Klar, dass man zu so einem Anlass auf Tournee geht, um die gute Scheibe zu promoten – und neben München, Berlin oder Stuttgart auch in Darmstadt Halt macht. Freut Euch auf melancholischen Singer/Songwriter-Sound mit deutschen Texten und jeder Menge tollen Mitmusikern. Dazu die entspannt-bierselige Atmosphäre der „Krone“-Kneipe – fast so schön wie am Lagerfeuer. (pd)

Goldene Krone (Kneipe) / Fr, 07.12. / 22 Uhr / Eintritt frei



Butch (Mainz) & Support

TECH-HOUSE

Der Mainzer Bülent Gürlür tauchte mit seinem Alias „Butch“ 2007 aus dem Nichts auf und erklomm sofort die Publikum-Jahrescharts des „Groove“-Magazins. Da staunten die Kritiker nicht schlecht, die immer gern was zu mäkeln haben. Seitdem produziert und mixt er im Akkord und gehört mittlerweile zu den erfolgreichsten Namen im Tech-House-Circuit. Seine DJ-Sets sind nicht unbedingt deep, aber sehr variantenreich und amüsant. Der Mann hat nämlich Humor. Dürfte also eine äußerst kurzweilige Nacht werden. (tm)

Klingt wie: Sis, Superflu, Marco Carola, Lützenkirchen, Reboot, Pan-Pot

Magenta-Club (Rheinstraße 40-42) / Fr, 07.12. / 24 Uhr / 8 Euro

Jonas David (D) & Fenster (USA/D)

WOHNZIMMER-KONZERT

Phänomenal, was die Bedroomdisco-Crew immer für Wohnzimmer-Konzerte bastelt. Die müssten qualitativ eigentlich fett Eintritt kosten, werden Euch aber frei kredenzt. Wenn Ihr einen der Gästelisteplätze ergattert. Mehr Infos auf www.bedroomdisco.de. Diesmal zu hören: Die grandiosen Jonas David, die klingen wie Bon Iver und Sufjan Stevens, und die noch phantastischere Band Fenster, die mit ihrem Indie-Wave-Folk klingt wie eine Mischung aus Jens Lekman, Yo La Tengo und The xx. Neuerdings auf dem Label Morr-Music. Wer das verpasst, tut mir echt leid. (tm)

Win! Win! 2 x 2 Gästelisteplätze. Verlose vor dem Konzert auf www.facebook.com/pm Magazin.

Ort noch geheim / Sa, 08.12. / 19 Uhr / Eintritt frei – Spende erwünscht



Favoriten des Monats



3. TauschCafé im 603qm

SHOPPEN MAL ANDERS!

Shoppen ohne Kohle: Das ist das Prinzip des „TauschCafés“ im 603qm. Du hast zu Hause keinen Haufen mit ausrangierten Klamotten, CDs oder Büchern parat liegen? Völlig egal – getauscht werden nämlich nicht nur materielle Dinge. So mag sich einer finden, der „Zimmerwand streichen“ gegen „Reifen wechseln“ tauscht. Welches Know-how auch immer Ihr habt, bringt es mit! Was bei dieser Veranstaltung zählt, ist ein Statement gegen unsere „Wegwerfgesellschaft“ zu setzen. Was der Eine nicht mehr will, kann dem Anderen noch viel Freude machen und muss nicht im Müll landen. Am Ende des Tages kommt alles, was übrig bleibt, dem Flüchtlingsheim in Alsbach zu Gute. (mw)

603qm (Alexanderstraße 2) / So, 09.12. / 14 bis 18 Uhr / Eintritt frei

„Gute Stube“ mit Inox Kapell (Berlin)

EIN DADAISTISCHES HAPPENING

Dekadenlang beschäftigte sich der Künstler Inox Kapell mit Insekten – auf wissenschaftliche, musikalische, philosophische, künstlerische und wahnwitzige Art und Weise. Seit 1970 sammelte er ALLES, was er zu den Krabbeltierchen fand und schuf. Seine Werkshow präsentiert der umtriebige Dadaist an diesem Abend in der „Guten Stube“ – ein ganz besonderes Happening aus Konzert, Lesung und Biologieunterricht. Danach wird der geneigte Besucher wissen, warum die Ruderwanze das lauteste Tier der Erde ist. (ah)

Hoffart-Theater (Lauteschlägerstraße 28a, Hinterhof)
So, 09.12. / 20.15 Uhr / 5 Euro



An Acoustic Evening with Everlast (USA)

SINGER/SONGWRITER

Der gute Everlast war schon gefühlt 23 Mal in Darmstadt zu Gast – und immer war es schön. Nach dem Erfolg seiner letzten Akustik-Tour geht es auch an diesem Abend wieder sehr gemächlich zu: Der Sänger verzichtet auf großartig Lametta und stellt seine markante Stimme in den Vordergrund, die immer ein Garant für 'ne ordentliche Portion Gänsehaut ist. Neben Songs seines neuen Albums „Songs Of The Ungrateful Living“ werden mit Sicherheit auch die Klassiker wie „What it's like“ und „Put your lights on“ ausgepackt. Cowboyhut nicht vergessen! (pd)

Centralstation (Halle) / Sa, 09.12. / 20.30 Uhr / 30,80 Euro

Knertz presents: Scott Matthew (New York)

SINGER/SONGWRITER

Wow, da hat sich die Knertz-Crew einen ganz dicken Fisch geangelt. Seit seinem Debüt-Album auf dem Label Glitterhouse im Jahr 2008 spielt der New Yorker Songwriter Scott Matthew in großen Hallen. Für dieses ganz besondere Konzert im atmosphärischen Kaminsaal der Villa wird es nur 80 Tickets geben, weil so gewünscht vom Management! Er spielt dabei Cover-Songs seiner Lieblingskünstler. Per adrian@knertz.de kann man sich vorab ein Ticket sichern. Ich wette, das ist ganz schnell ausverkauft. Also vorab informieren, ob's überhaupt noch Abendkasse gibt. (tm) Klingt wie: Bonnie „Prince“ Billy, Antony & The Johnsons, Rufus Wainwright, Scott Matthews (GB)

Oetinger Villa (Kranichsteiner Straße 81) / So, 09.12. / 21 Uhr / 10 Euro





samstag 1. + 8. dezember 2012, 11 bis 19 uhr + ausklang
von und mit airbag craftworks, azita, mzin, heckmann, p. cotton, ssaw store,
six step und deo records.

wurst & waffeln: wurstfontäne & co.

musik: thomas hammann, dj sensu, aziesch, joscha „adonis“ baumert,
frequency without control, atze knauf, ivo & lorenz, aziesch, timo soriano u. a.
alte schule, schlierbacher straße 14, 64823 groß-umstadt/kleestadt.

mehr info: www.airbagcraftworks.com

Favoriten des Monats



Ralf König (Köln)

HELDEN AUS PAPIER

Das Volk lauscht, der König liest: An diesem Abend ist Comiczeichner Ralf König zu Gast im Programmokino Rex. Zunächst gibt's dort den Film „König des Comics“ von Rosa von Praunheim zu sehen, danach den Autor der Comicvorlagen „Der bewegte Mann“ und „Wie die Karnickel“, Ralf König, zu hören. Am Stand des „Comic Cosmos“ kann man die Geschichten der knollnaisgen Papierhelden erwerben und vom König höchstselbst signieren lassen. (sm)

**Programmokino Rex (Wilhelminenstraße 9) / Mo, 10.12. / 20.30 Uhr
14 Euro (Film + Lesung)**

Lutz Görner – das Festival

GEDICHTEMARATHON

Auf einer Lesung wird gelesen und auf einem Slam alles mögliche mit einem Text angestellt. Zwischen diesen Extremen halten nur noch wenige Rezipienten die alte Kunst des Auswendig-Aufsagens hoch. Und dieser Onkel mit der Brummstimme, den man noch aus dem vormittäglichen Anti-Kater-Fernsehen kennt, macht das schon seit 50 Jahren! Grund genug, seine Lieblingsgastspielorte jeweils vier Tage lang mit vier Programmen mit den besten Gedichten von Goethe und Heine, humoristischer Lyrik und Chopin zu beehren. Lutz Görner rules! (sf)

Justus-Liebig-Haus (Große Bachgasse 2) / Mi, 12.12. + Do, 13.12. + Fr, 14.12. + Sa, 15.12. / jeweils 20 Uhr / jeweils 18 Euro (Sa, mit Piano-Begleitung: 24 Euro)



Bionic Ghost Kids (Berlin) + Support

HARDCORE, ELECTRO, METAL, POP

Nach rund acht Jahren, unzähligen Shows im In- und Ausland sowie jeder Menge „Die sind geil / Die sind scheiße“-Diskussionen hängen die Bionic Ghost Kids zum Jahresende ihre weißen Masken an den Nagel. Da die Wurzeln des Duos in Darmstadt liegen (erinnert sich hier noch jemand an Everest?), entschied man sich für einen würdigen Abschied in der Heimat – wer also ein letztes Mal zu Songs wie „Poison Ivy“ abhotten möchte, der sollte an diesem Abend in den Steinbruch kommen. Außerdem sind vier super Supports am Start, zum Beispiel The Hand of Glory aus Wiesbaden/Kaiserslautern, die kräftig Arsch treten werden. (pd)

**Steinbruch-Theater (Odenwaldstraße 26, Mühlthal bei Darmstadt)
Fr, 14.12. / 19.30 Uhr / 10 Euro**

Jacob & Phil Fill (Wiesbaden / Mainz / DA)

SOULIGER POP

Was kommt dabei raus, wenn zwei umtriebige und großartige Musiker und Sänger aufeinandertreffen? Hörenswertes! Jacob Vetter (Piano/Gesang) und Philipp Rittmansperger (Percussion/Gesang) haben ihre oft synthielastigen Kompositionen auf einen akustischen Nenner gebracht. Pure, akustische Popsongs die Ihresgleichen suchen! Musikalische Unterstützung bekommen die beiden von Niklas Kleber (Spurf Laerke) an Gitarre & Bass. Darf nicht verpasst werden! (gs)

Klingt wie: Ein Highlight im Dezember

Künstlerkeller im Schloss / Fr, 14.12. / 21.30 Uhr / 6 Euro



Favoriten des Monats

603qm



ResiDance auf 1206qm

3 FLOORS, 15 DJS

Das 603qm (erinnert Ihr Euch noch – da gab's einst legendäre Partys und wummernde Bässe) lädt zum Tanz in die „Krone“. An den Pulten: eine beachtliche Schar umtriebiger DJ-Größen, die mindestens eine Sache verbindet – eine bewegte Vergangenheit auf 603qm. Auf der Agenda: einfach mal wieder gemeinsam durchdrehen, die Gliedmaßen in alle Richtungen schwingen und feucht-fröhlich beisammen sein. Bis in die frühen Morgenstunden. Auf die alten Gemäuer und famosen Zeiten! (jp)

Klingt wie: DontCanDJ, Pee Mastah Poo, Flexomat, hug (Bedroomdisco), Topshake, Procacci, Handtrix, Clemisan, Piepsel, Murkes, Trash Gordon, Phantozzi & Cessenaro

Goldene Krone (all areas) / Sa, 15.12. / 22 Uhr / 5 Euro

The Ringo Jets (Istanbul)

SCHÖNER ROCKEN

Die Zwei-Mann-und-eine-Frau-Band The Ringo Jets macht auf ihrer kleinen Europa-Tour Halt in Darmstadt. Mit im Gepäck haben sie Rock'n'Roll-Spirit und gepflegte D.I.Y.-Kultur made in Turkey. Mit ihrem noisigen Rock- und Punk-Mischmasch sind die Istanbuler für uns „The Sultans of Garage & Punk“. Gut laut für zwei Gitarristen und eine Schlagzeugerin! Anschließend wird mit den „Schöner Rocken“-DJs Lars Vegas und Bob N Roll weiter gerockt. (vk)

Klingt wie: Bo Diddley, The Who, The Sonics, The Kinks from the 60s, The Stooges, MC5, Black Flag und The Hives

Schlosskeller / Sa, 15.12. / 22.30 Uhr / 4 Euro



Len Faki (Berghain / Berlin) & Support

TECHNO

Hoher Techno-Besuch aus Berlin. Mit dem Track „Mekong Delta“ ging Len Faki im Jahr 2007 steil und schaffte den Durchbruch. Lange Zeit DJ-Resident im Berliner Berghain, stand er zusammen mit Ben Klock und Marcel Dettmann die letzten Jahre synonym für die harte, straighte Techno-Variante Berlins. Das atmet noch sehr viel vom frühen Detroit-Techno von Underground Resistance, der stilprägend war für die 90er Jahre. Also bitte nicht verwechseln mit peinlichem Hardtrance, den die Level 6-Macher löblicherweise immer tunlichst meiden. Urbaner Techno in Reinkultur. (tm)

Klingt wie: Ostgut Ton, Ben Klock, Mark Broom, Steffi, Jeff Mills, Mad Mike, DJ Rush

Level 6 (Kasinostraße 60) / Sa, 15.12. / 23 Uhr / 15 Euro



Olli Schulz (HH)

RAMPENAU IM RAMPENLICHT

Singer-Songwriter Schulz brach zwar vor ein paar Jahren ein Gelübde, indem er für Stefan Raabs BuViSoCo den Bibi machte, aber das kann ihm keiner krumm nehmen. Schließlich hat er, obwohl er nach eigenen Angaben eine leere Ratte ist, den perfekten Song geschrieben. Und er hat sich Bibi Mc Benson, Bettmensch und die beste Blumfeld-Bersifflage aller Zeiten ausgedacht. Für die Centralstation verspricht er weniger Gelaber, mehr Musik, Trommelaffen und ganz, ganz viele Feelings. Und deshalb: Hin zum besten Entertainer Deutschlands! (mh)

Klingt wie: Otto Begemann und Bernd Waalkes

Win! Win! 3 x 2 Gästelistenplätze. Verlosung vor dem Konzert auf

www.facebook.com/pmagazin

Centralstation (Saal) / Mo, 17.12. / 20.30 Uhr / 23,50 Euro



Favoriten des Monats



Last Night On Earth: Sonix, Phonk D, Lukas Lehmann & Uff Légère APOKALYPSE

Ich steh ja voll auf Weltuntergänge. Die könnt's von mir aus dreimal die Woche geben. Und Roland Emmerich hat uns ja gezeigt, wie es diesmal abläuft. Die Biene Maya kommt und alles macht so „Bumm“. Einbuddeln hilft da nix, also könnt Ihr auch gleich in die Centralstation pilgern und zum apokalyptischen DJ-Sound plus massig Gimmicks & Gags auf den Untergang warten. Ein Party-Pendant dazu gibt's übrigens in der Oetinger Villa. Alle weiteren Favoriten nach dem 21.12. sind eigentlich total sinnlos, aber wir hatten grad nix Besseres zu tun. Wer danach noch zappelt, ist ein Zombie. (tm)

Win! Win! 3 x 2 Gästelistenplätze. Verlosung vor dem Konzert auf

www.facebook.com/pmagazin

Centralstation (Halle) / Fr, 21.12. / 22 Uhr / 11 Euro

„Melodien für Millionen 2012“

COVERFESTIVAL

Beim längst zur vorweihnachtlichen-Tradition gehörenden Event Darmstadts trifft sich alljährlich die lokale Musikszene und covert hitverdächtige Songs aus den letzten Jahrzehnten. Veranstaltet vom Darmstädter Kulturverein „Artcore e.V.“ gilt es an zwei Tagen rund zwanzig Darmstädter Bands zu begrüßen und mit ihnen zu feiern. Mit dabei: Immergrün, Schebb, The Gasoline Disaster, Die Stinkenden Socken, Sugar Of The Universe, The Ugly Two & The Halfnaked Cowboy, Läs Vegas, Unsensibles Draufspucken, Hurt, Last Asylum und Phoenix. (gs)

Klingt wie: Heino und Elvis Arm in Arm unterm Weihnachtsbaum.

Knabenschule (Halle) / Fr, 21.12. + Sa, 22.12. / jeweils 19 Uhr
jeweils 5 Euro (bis 20 Uhr: 4 Euro), Zwei-Tages-Ticket: 7 Euro



The Dass Sägebett (DA), Support: Stahljustiz (DA)

MONDO BEAT

Werte Freunde der globalisierten Beatmusik, ich darf Ihnen einen Pflichttermin ankündigen: die traditionelle Vorweihnachtsshow der besten Mondo-Beat-Kapelle der Stadt. Sehen Sie The Dass Sägebett mit ihren größten Hits, denn diese Combo weiß, wie super die Frachter sind und dass die Erde eine Scheide ist. Und wer einen Tippfehler vermutet, der verpasst zur Strafe die unterhaltsame Musical-Weltpremiere „Kernkraft“ der Darmstädter Dada-Instanz Stahljustiz. (mh/ct)

Klingt (auch) wie: CD Release von „Musik als Hilfe“ (wenn das Presswerk und die Deutsche Post mitspielen)

Goldene Krone (Saal) / Sa, 22.12. / 22 Uhr / 5 Euro



Rugged Audio presents: Hiob & Morlockk Dilemma (Berlin)

DÜSTERER RAP

Rugged Audio in der „Krone“ bedeutet immer wieder: HipHop deluxe. Wer aber einen lustigen Rap-Abend feiern will, ist hier sicher fehl am Platz. Die Berliner Hiob und Morlockk Dilemma stehen (wie die Namen es schon suggerieren) eher für apokalyptische Texte – quasi „the dark side of Rap“. Als Straßenrapper ohne Gangsta-Attitüde haben sie gelernt, sich mit ihren Skillz durchzuboxen. Seit fünf Jahren sind die beiden gemeinsam oder mit anderen auch ziemlich erfolgreich damit. Insider zählen sie zur Speerspitze des deutschen Rap. Schwere Kost, aber eindrucksvoll. (tm)

Klingt wie: MF Doom, Eminem, Yassin & Audio 88, Dexter, Creutzfeld & Jakob, V-Mann

Goldene Krone / Fr, 04.01. / 22 Uhr / 10 Euro



Notiz:

ANZEIGE
Wintersaison
2012/2013



GOSKIING

SKI & SNOWBOARDREISEN

Studentenspecial

ins Skigebiet Silvretta Montafon!

19.02. - 23.02.2013

Leistungen:

3-Tage-Skipass, **Busfahrt ab FFM, DA uvm.**,
4-Übernachtungen mit HP, Rahmenprogramm
(Partys uvm.), Ski- & Snowboardguiding, Goskiing
Reiseleitung

ab **299,- EUR**

Mehr Infos und Buchung unter:
www.goskiing.de/studentenspecial



www.GOSKIING.de

Favoriten des Monats



Radaudisko: Uguaglianza (ITA), Stage Bottles (FFM), Kackophonia (DA) NICHT LEISE!

Raudau mit Hirn im Schlosskeller: Uguaglianza aus Varazze (Savona) provozieren mit hymnischem Streetpunk „all italiana“ kollektive Singalong- und Pogo-Einsätze, die Stage Bottles mit ihren politischen Texten, die Faschos den Kampf ansagen. Und wenn die Lokalmatadore Kackophonia einen ihrer mittlerweile raren Auftritte abliefern, sollte man sowieso unbedingt dabei sein. Nach dem Konzert: Paaaardy mit den Radaudisko-Machern und -DJs Robert & Carsten Caleu (Bukarest/Istanbul/Hamburg/Hasloh). (ct)

Win! Win! 3 x 2 Gästelistenplätze. Verlosung wenige Tage vor dem Konzert auf

www.facebook.com/pmagazin

Schlosskeller / Sa, 12.01. / 22 Uhr (Radaudisko ab etwa 00.30 Uhr)

6 Euro (nur Party: 3 Euro)



DJ Chromo präsentiert: ...

... UNGLAUBLICHE SCHALLPLATTEN

Ein zuverlässiger Quell von Freude und Genuss: Was dem einen das Eszet-Schnitten-Brot am Morgen, ist dem anderen diese herrliche Veranstaltungsreihe am Abend. Mit musikinteressierten Menschen in der Lounge der „CS“ rumlummeln, Erdnüsschen knabbernd, ein gepflegtes Getränk neben sich, und den kurzweiligen Ausführungen von DJ Chromo lauschen – grandios! Ach, schon der Titel dieser zehnten Folge macht gute Laune: „Erheitere mich, Showgröße!“ Namhafte und namenlose Entertainer werden sich also diesmal anmutig auf den Plattentellern drehen. (pb)

Centralstation (Lounge) / Do, 17.01. / 21 Uhr / Eintritt frei



„Gute Stube“ präsentiert: „Die Alte Frau“

KURZFILM + LESEPERFORMANCE

Raus aus der Kälte und rein in die „Gute Stube“! Das Hoffart-Theater lädt zu einem lauschigen Filmabend mit dazu passender Lesung. Axel Röthemeyer, Darmstädter Autor und Performer, begleitet den surrealen Kurzfilm „Die Alte Frau“, für den er auch das Drehbuch schrieb, mit Anekdoten und Kurzgeschichten aus dem traurigen Leben des lustigen, russischen Schriftstellers Daniil Charms, der zentralen Figur des Films. „Die Alte Frau“ wurde auf dem Lichter Filmfest Frankfurt International 2012 als „bester Kurzfilm“ ausgezeichnet und wirft nachdenkliche Literatur auf die Leinwand. (ms)

Hoffart-Theater (Lauteschlägerstraße 28a, Hinterhof)

So, 20.01. / 20.15 Uhr / 5 Euro



„The Great Hans Unstern Swindle“ (Berlin)

WEIRDO-POP

Der eigenartige Hans Unstern ist mittlerweile zum Berliner Underground-Phänomen geworden. Vollbärtig wie ein Waldschrat liefert er seltsam sperrige Alben, die in ihrer speziellen Art (im Sinne von Kunst) das Zuhören fast schon erzwingen, um alles zu erfassen. Aber wer sich darauf einlässt, wird reichlich belohnt. Ist das wirklich ein Schwindel im Sinne von Sex Pistols-„Erfinder“ Malcom McLaren? Wenn man an Hans Unsterns Vergangenheit als Sänger der Darmstädter Emo-Band Everest denkt, vielleicht schon. Aber es wäre ein verdammt guter Schwindel. (tm)

Klingt wie: Devendra Banhart, Jolly Goods, Animal Collective, Captain Beefheart, CocoRosie, Gonjasufi, Mutter



Oetinger Villa (Kranichsteiner Straße 81) / So, 20.01. / 21 Uhr / 12 Euro

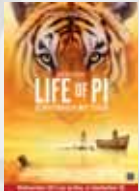
UNSERE KINO-HIGHLIGHTS


Ralph reichts
Auch in 3D Digital
Darmstädter Kinos
Animationsfilm, USA 2012 | Regie: Rich Moore/FSK: noch nicht bekannt | Laufzeit: 108 Minuten | Filmstart: 06. Dezember

Nach 30 Jahren hat Kraftprotz Ralph genug von der Zerstörerrolle, die er in einem altmodischen 8-Bit-Game ausführen muss. So verlässt er dieses, betritt modernere Spielewelten, um endlich selbst als Held gefeiert zu werden. Unbeabsichtigt löst er damit im Action-Game „Hero's Duty“ Chaos aus, entdeckt aber im kindlichen Racing-Game „Sugar Rush“ eine verwandte Seele. Denn Power-Göre Vanellope reicht es, als Programmierungsstörung ausgegrenzt zu werden. Sie will mit Ralphs Hilfe Rennchampion und endlich akzeptiert werden.


Der Hobbit
Auch in 3D Digital
Darmstädter Kinos
Fantasy, USA/Neuseeland 2012 | Regie: Peter Jackson/Darsteller: Martin Freeman, Sir Ian McKellen, Andy Serkis, Richard Armitage | FSK: noch nicht bekannt | Laufzeit: 163 Minuten | Filmstart: 13. Dezember

Mittelerde, 60 Jahre vor den Ereignissen aus der „Der Herr der Ringe“-Trilogie: Bilbo Beutlin ist ein angesehener Hobbit. Das heißt auch, dass er nichts lieber hat als gemütliche Ruhe und guten Tabak für seine Pfeife. Als der große Zauberer Gandalf der Graue mit 13 Zwergen in sein Haus einfällt, passt ihm das zuerst gar nicht. Aber Erebor, das Zuhause der Zwerge, wird von dem Drachen Smaug bedroht und Gandalf bittet den Hobbit um Hilfe. So kommt es, dass der kleine Mann die von dem legendären Krieger Thorin Eichenschild angeführten Zwerge auf ihrer gefährlichen Reise begleitet. Diese führt die Gruppe durch Orkhöhlen und dunkle Wälder bis hin zu ihrem Ziel, dem Hort des Drachen. In den Goblin-Tunneln begegnet Bilbo einem Wesen, das sein Leben für immer verändern wird: Gollum, der einen Ring besitzt, der über außergewöhnliche Kräfte verfügt ...


Life of Pi
Auch in 3D Digital
Darmstädter Kinos
Drama, USA 2012 | Regie: Ang Lee | Darsteller: Suraj Sharma, Adil Hussain, Irrfan Khan, Gerard Depardieu | FSK: noch nicht bekannt | Laufzeit: 125 Min. | Filmstart: 27. Dezember

Pi Patel ist der Sohn eines indischen Zoodirektors und begleitet seine Eltern auf einem Ozeandampfer, auf dem auch die Tiere des Tierparks untergebracht sind. Die Familie will samt Zoo nach Amerika auswandern. Während der Reise geraten sie in einen Sturm, in dem das Schiff kentert. Pi hat Schiffbruch erlitten und der einzige Mitüberlebende, mit dem er sich das Rettungsboot teilen muss, ist ein gefährlicher bengalischer Tiger namens Richard Parker. Auf wunderbare Weise baut Pi eine unerwartete Verbindung zu dem angsteinflößenden Tier auf und muss seinen gesamten Einfallsreichtum und Mut aufwenden, um Richard Parker zu dressieren und sie beide zu retten. In den 227 Tagen, die der Teenager auf hoher See verweilen muss, stehen ihm einige schicksalhafte Abenteuer und Erlebnisse bevor ...


König des Comics
Citydome Darmstadt
Dokumentarfilm / Biografie, Deutschland 2012 | Regie: Rosa von Praunheim | FSK: 18/Laufzeit: 80 Min. | Am 10. Dezember

Der Dokumentarfilm zeichnet den Lebensweg von Ralf König nach, einem bescheidenen, ruhigen Comiczeichner, angefangen bei seiner Jugend in einem kleinen Dorf in Westfalen, bis hin zu seinem Coming-Out und seinen großen Erfolgen als Comic-Künstler. Der mittlerweile 50-jährige Zeichner begeistert nach wie vor seine Fans mit besonderen Lesungen, in denen er seine erschaffenen Figuren zum Leben erweckt.

Ralf König ist bei der Veranstaltung persönlich im programmkinorex anwesend. Im Anschluss an den Film wird er aus seinen Comics vorlesen und Autogrammwünschen nachkommen. Im Vorverkauf können bereits Karten erworben werden.


Django Unchained
Darmstädter Kinos
Western, USA 2012 | Regie: Quentin Tarantino | Darsteller: Leonardo DiCaprio, Jamie Foxx, Kerry Washington, Samuel L. Jackson, Christoph Waltz, Don Johnson | FSK: noch nicht bekannt | Laufzeit: noch nicht bekannt | Filmstart: 17. Januar

Sie sind ein ungleiches Gespann: Django ist ein Sklave, der auf Rache sinnt, Dr. King Schultz ein aus Deutschland stammender Ex-Zahnarzt, der mittlerweile als Kopfgeldjäger arbeitet. Als sie einander begegnen, verhilft Schultz Django zur Freiheit und fortan sind sie ein Team. Django soll Schultz dabei helfen, ein Gangster-Trio ausfindig zu machen, während der sich im Gegenzug dazu bereit erklärt, Djangos verschleppte Ehefrau Broomhilda zu befreien, die sich in den Händen eines sadistischen Plantagenbesitzers befindet.

CinemaxX Darmstadt
Goebelstraße 11
Infos & Tickets:
(06151) 8705868

Citydome Darmstadt
Wilhelminenstraße 9
Infos & Tickets:
(06151) 29789



CINEMAXX
Darmstadt
citydome
Hella • Festival • Pali • Programmkinorex

Suche und finde!

Schöner Leben im Lebensraum



„Suche und finde“ zum letzten Mal in dieser Form.
Nach 49 Ausgaben am Stück ist es wieder einmal
Zeit für Veränderung.

Die gab es auch schon in den letzten fast fünf Jahren immer wieder. Wir starteten mit dem Untertitel „Untergrundkunst“ und widmeten uns zunächst ausschließlich der Streetart. Beginnend mit geklebten Blumen in Ausgabe 02 freuten wir uns über den Künstler „101“ (Ausgabe 03), Mosaike (P Nr. 10) und großflächige Paste-Ups (Ausgaben 07 und 11). Im Laufe der Ausgaben vergrößerte sich dann der Blickwinkel auf die bemerkenswerten Details im Stadtbild, unseren Lebensraum.

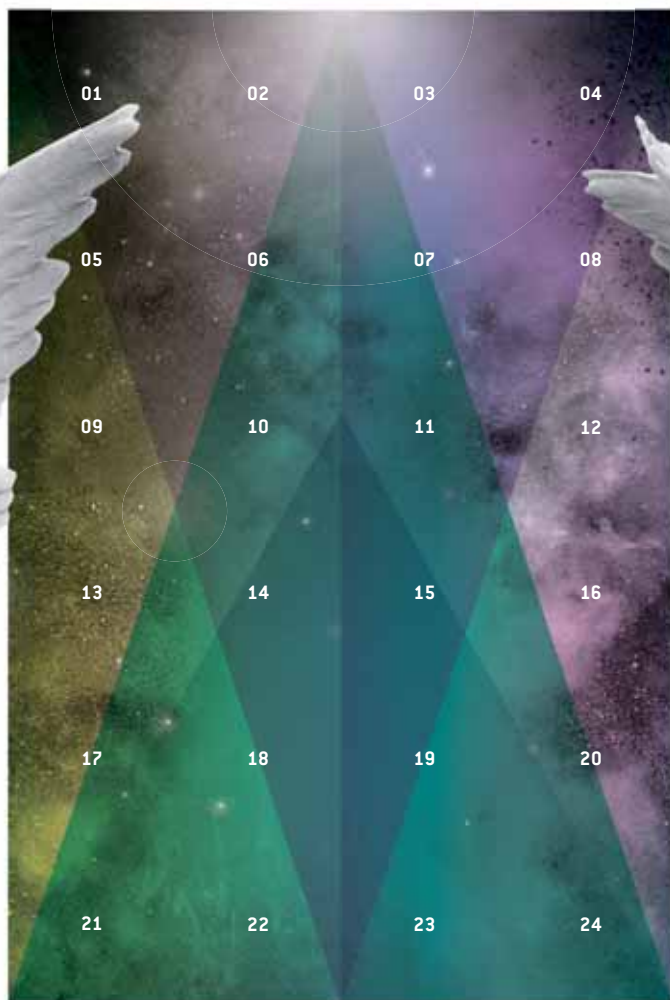
Daher auch die Änderung im Rubriken-Untertitel: „Suche und finde – Schöner Leben im Lebensraum“ beschäftigte sich fortan mit umhäckelten Bäumen (Ausgabe 17), Wahlplakaten (18), Schilderblumen (25), kleinen Figuren, die Menschen auf Plätzen betrachten (P Nr. 29), dem weihnachtlich beleuchteten Langen Lui (Ausgabe 30), den Überresten des Guerilla-Gardenings (31), bemalten und beklebten Stromkästen (Ausgaben 36 und 48), Ampeln (P Nr. 40) sowie Beulen in Autos (Ausgabe 41), Pyramiden (42) und eingezäunten Skulpturen (Ausgabe 43), die auch bald ein Jahr später immer noch eingezäunt sind.

Die Zeit ist reif, der Autor hat Neues vor Augen **(unter anderem seine Dissertation – oder etwa doch blindesdem-Geld-Hinterherrennen, wie das Paste-Up rechts suggeriert?; Anm. d. Red.1)** Und so wird sich an dieser Stelle im Heft etwas ändern. Das Ende der Rubik wird es nicht sein, andere P-Autoren werden „suchen und finden“. Die zukünftigen Ausgaben werden zeigen, ob die Rubrik (weiterhin) als (Dauer-) Gast im Heft auftaucht, oder der bisherige Autor als Gast in der Rubrik. Bis dahin vielen Dank für die Rückmeldungen und Anregungen – und natürlich überhaupt fürs Lesen. Es hat Spaß gemacht!

Text + Fotos: Paul Gruen



**AB DEM 1./DEZEMBER ÖFFNEN WIR JEDEN
TAG EIN TÜRCHEN IN UNSEREM FACEBOOK-
ADVENTSKALENDER.** WWW.FACEBOOK.COM/P2.MODE



P2/MODE & ACCESSOIRES
HÜGELSTRASSE/LUISENCENTER DARMSTADT

Jeden Tag P-scherung!

Der P-Adventskalender mit Gewinnen aus Darmstadts liebenswerten Läden

Vierundzwanzigmal gewinnen können ist besser als einmal! Und jeden Adventskalender-Tag etwas gewinnen können auch. Deshalb haben wir das Konzept unserer fast schon traditionellen vorweihnachtlichen Geschenkejagd durch Darmstadts liebenswerte Läden etwas umgestrickt. Es ist wieder mal P-scherungszeit!

Dieses Mal gibt es also keine ausufernde Buchstaben-Schnitzeljagd. Dieses Mal verbinden wir virtuelle und reale Welt miteinander – so wie bei der aufregend-spaßigen Jagd nach kleinen, grünen Plastik-Ps, die wir diesen Sommer an unseren Darmstädter Lieblingsorten versteckt hatten. Ihr erinnert Euch?

Nun, im Dezember 2012, starten wir auf unserer Facebook-Fanpage www.facebook.com/pmagazin erstmals den ultimativen P-Adventskalender. Das versteckte P ist dieses Mal nicht grün, sondern silberfarben. Es ist auch gar nicht mal so klein, sondern 35 Zentimeter groß. Und Ihr müsst es nicht an unseren Lieblingsorten suchen, sondern in einem unserer 24 Darmstädter Lieblingsläden.

Und so läuft die P-scherung dieses Mal:

- 1** An jedem Adventskalender-Tag verstecken wir morgens ein silbernes, gar nicht mal so kleines **P** in einem unserer Lieblingsläden.
- 2** Auf www.facebook.com/pmagazin posten wir ein Foto dieses versteckten Ps mit Hinweis auf den Laden und auf den Gewinn des Tages, den dieser Laden zur P-scherung an diesem Tag beisteuert.
- 3** Ihr erkennt den Laden, besucht ihn, findet das silberfarbene P.
- 4** Das silberfarbene P hat oben einen großen Schlitz. In diesen Schlitz schmeißt Ihr ein **Zettelchen**, auf dem Ihr vorher Euren Namen geschrieben habt. Und schon nehmt Ihr an der Verlosung teil. Das silberfarbene P ist also gleichzeitig so etwas wie eine Lostrommel.
- 5** Kurz vor Ladenschluss am Abend ziehen wir im „Laden des Tages“ den **Gewinner des Tages** und posten ein Foto des Gewinner-Zettelchen (also unbedingt



den richtigen, bürgerlichen Namen auf den Zettel schreiben!). Am nächsten Tag holt der Gewinner seinen P-scherungs-Gewinn unter Vorlage seines Persos in dem Laden ab.

- 6** Das silberfarbene P steht am nächsten Morgen schon im nächsten Lieblingsladen. Wir posten das nächste Foto auf www.facebook.com/pmagazin ... und so geht das dann bis Heiligabend weiter.

**Lasst die längste P-scherung dieser Stadt beginnen!
Viel Spaß – und viel Glück!**

Text Cem Tevetoglu | Foto: Jan Ehlers

Vom 01. bis 24.12. auf
www.facebook.com/pmagazin

KLARTEXT



Labels, die ansprechen





4 + 2



Six in the City – die besondere WG

Flatrate-Wohnen für Studenten am Friedensplatz 2 – 4

Kombinierten Wohnspaß für 4 Singles und 1 Pärchen – das bietet die neue Studenten-WG am Friedensplatz! Dank direkter City-Lage geht von hier fast alles zu Fuß. Egal ob Vorlesung, Shopping oder Party. Die neue Dachgeschoss-Wohnung (mit Aufzug) bietet 2 Einbauküchen, Waschmaschine, Trockner, SatTV-/Telefon-Anschluss und Internet-Flat. Das Ganze sicher kalkulierbar dank All-Inclusive-Miete. **Besser gehts nicht!**



www.heagwohnbau.de

Heag 
WOHNBÄU

Mehr Infos: 06151 2815-755

Ein Unternehmen der bauverein AG Darmstadt

Ein Hoch auf die „Heinermusik“!

Ein bildgewaltiger, hintergründiger Einblick in Darmstadts Musikszene



Anfang 2012 erschien in Darmstadt ein außergewöhnliches Buch in Kleinstauflage, das sofort in hiesigen Künstlerkreisen die Runde machte. So bildgewaltig und inhaltlich verdichtet wie auf diesen mehr als 100 Seiten wurden wichtige Teile der Darmstädter Musik- und Kulturszene bisher noch nicht dargestellt, lautete der allgemeine Tenor. Die 40 Exemplare waren schnell vergriffen, obwohl es weit mehr Nachfrage gab – und bis heute gibt.

Daher haben die Macher des P-Magazins zusammen mit Autor und Gestalter Leander Lenz beschlossen, das Buch „Heinermusik“ – in einer Auflage von diesmal 300 Stück – in leicht aktualisierter Form zu veröffentlichen. Neben dem gedruckten Stadtkulturmagazin und bisher zwei CD-Samplern widmen wir uns damit erstmals dem Buchformat.

„Heinermusik“ ist ein großformatiger Foto-Bildband mit ausführlichen Interview-Texten, der einen eindringlichen und eindrücklichen Blick auf die hiesige Musik- und Kulturszene wirft – quer durch (fast) alle Genres. „Eine solche Auswahl ist immer eine subjektive“, resümiert Lenz, „ich habe aber versucht, trotz der begrenzten Anzahl an Gesprächen, die ich führen konnte, aus fast jeder Szene ein interessantes Projekt herauszugreifen, um möglichst viele Musikgenres zur Sprache zu bringen.“

Ab 09. Dezember im Darmstädter Buchhandel
20 Darmstädter Bands, Künstler und Kulturmacher,

die im erweiterten Musikbereich tätig sind, kamen zu Wort und wurden bei Live-Auftritten, in schummrigen Proberäumen oder der direkten Interviewsituation abgebildet. „Heinermusik“ war die Diplomarbeit von Leander Lenz, entstanden im Wintersemester 2011/2012 am Fachbereich Gestaltung (Studiengang Kommunikationsdesign) der Hochschule Darmstadt.

Der mittlerweile diplomierte Kommunikationsdesigner konnte dabei vier eigene Interessensgebiete in einem Format vereinen: Design-Studium, Leidenschaft für Fotografie, eigenes Talent als Musiker in diversen Bands und Interesse an redaktioneller Arbeit (seit einigen Ausgaben ist er deshalb auch Teil der P-Redaktion). Das Buch ist mehr als nur eine Momentaufnahme der aktuellen Musikszene. Lenz gelang ein inhaltlich wie gestalterisch hochwertiges Printprodukt in apart quadratischer Form, das nun endlich einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich sein wird.

Die neue Auflage erscheint inhaltlich leicht aktualisiert und wird ab dem 09. Dezember 2012 in vielen Buchhandlungen dieser Stadt und auf einigen Konzertveranstaltungen erhältlich sein – außerdem natürlich direkt über den P-Verlag: heinermusik@p-verlag.de und Telefon (0163) 7929262. Der Verkaufspreis beträgt 24,90 Euro. Und vielleicht wird es ja irgendwann einen zweiten Teil geben – dann sicher auch wieder mehr als nur eine Momentaufnahme.

Text: Tobi Moka | Fotos: Leander Lenz

„Heinermusik“-Buchpräsentation

Eine kleine Release-Party zur Veröffentlichung gibt es am **So, 09.12., 19 bis 22 Uhr im Künstlerkeller im Schloss. Vinyl: Wight DJ-Team (Funk, Soul, HipHop, Rock). Der Eintritt ist frei.**

Auch alle Interviewten sind eingeladen: Okta Logue, Mädness, Alexander Marschall (Centralstation), Unleash The Sky, Kolter, Wight, The Ugly Two & The Halfnaked Cowboy, Wolfram Knauer (Jazzinstitut Darmstadt), Bischler & Milch, Blood Patrol, Jan Nouki Ehlers, Chris Kling (Klangkantine), Bushfire, Diffarent MC, Candyjane, Skaya und Durden.

www.p-verlag.de
www.leanderlenz.de



Kleines, großes Kino

Sinje Köhler aus Darmstadt gewinnt den Hessischen Hochschulfilmpreis



Kurze 37 Minuten benötigt Sinje Köhlers Film „Nadja & Lara“, um den Zuschauer noch lange zu beschäftigen. Gut produziert, glaubwürdig erzählt, am Puls der Zeit: Für diese Leistung wurde die junge Regisseurin und Drehbuchautorin Mitte Oktober mit dem Hessischen Filmpreis für den besten Hochschulfilm des Jahrgangs 2012 ausgezeichnet. Nach Enkelejd Lluca (Frankfurt Coincidence) ist sie das zweite junge Filmemacher-Talent, das den Fokus innerhalb kurzer Zeit auf den Mediacampus Dieburg der Hochschule Darmstadt (h_da) lenkt.

Sinje Köhler (24), die aus Kranichstein stammt, ließ sich für ihren Kurzfilm, der zwischen den Hochhäusern der Vorstadt angesiedelt ist, von vielem inspirieren, was sie aus dem dortigen Umfeld kannte. Allerdings wollte sie kein Drama als Abschlussarbeit an der h_da einreichen (was vielleicht naheliegend gewesen wäre), sondern einen Thriller.

Über das Internet und seine Gefahren

In dessen Mittelpunkt steht die Freundschaft der beiden Teenager Nadja und Lara, die aufgrund eines waghalsigen Zeitvertreiß zu zerbrechen droht. Dabei thematisiert Sinje nicht nur die Langeweile und Anonymität in der Vorstadt, sondern auch die Orientierungslosigkeit der oftmals vernachlässigten Jugend in eben solchen sozialen Brennpunkten. „Ich beobachte und versuche nicht unbedingt zu kritisieren, sondern eher zu dokumentieren. Ich wollte zeigen, auf welche Ideen man als Mädchen kommt, wenn man jung ist“, erklärt die Darmstädterin. Dabei nimmt ihr Film Bezug auf die zentrale Rolle, die das Internet im Leben junger Menschen spielt – und welche Gefahren dort lauern können.

Zum Medium Film zog es die Regisseurin zwar schon lange, jedoch kam der Entschluss, es wirklich zu

versuchen, erst nach einem Semester Politikwissenschaften, „das zwar interessant, aber schlicht zu trocken war“. Nach einem Praktikum in einer Filmproduktionsfirma wechselte sie an den Campus Dieburg der h_da zum Studiengang „Digital Media Video“.

Bis sie ihren Film als Bachelor-Arbeit einreichen konnte, war gut ein Jahr Arbeit nötig. Davon strickte sie allein etwa fünf Monate am Drehbuch, besichtigte anschließend Drehorte, legte Kamera-Einstellungen fest und castete die Darsteller. Hierfür ließ sich Sinje besonders viel Zeit: „Es war nicht leicht, junge Schauspieler mit einer gewissen Erfahrung zu finden“. Das intensive Casting hat sich augenscheinlich gelohnt, die beiden Protagonistinnen spielen ihre Rollen sehr authentisch.

Sinjes Arbeit überzeugte schließlich auch die Jury des Hessischen Hochschulfilmpreises. Manchmal, gesteht sie, frage sie sich aber selbst, ob sie den Preis überhaupt verdient habe. „Der Film wird jetzt nicht mehr nach mir, sondern nach dem Preis bewertet. Er bringt die Zuschauer dazu, ganz genau hinzusehen“, antwortet Sinje auf die Frage, ob die Auszeichnung sie zukünftig unter Druck setze. Allerdings, erwähnt sie, werde man mit der Zeit immer sicherer und merke, dass man mit den Anforderungen umgehen kann, die ein solches Filmprojekt stellt: „Ich zweifle weniger an mir selbst.“ Nach etlichen Vorführungen fielen ihr bei „Nadja & Lara“ dennoch immer wieder gewisse Fehler auf, erklärt sie. Doch wenn sie den Film eine Weile nicht gesehen habe, denke sie im Nachhinein trotz der kleinen Mängel immer wieder: „Gut gemacht, Sinje.“

Ohne Moos: nix Film

Zu den größten Schwierigkeiten junger Filmemacher zählt Sinje, überhaupt eine Chance zu bekommen.



Gute Kontakte seien sehr wichtig und auf lange Sicht unverzichtbar. Ein schwer zu bekommendes Regiepraktikum oder die Arbeit in einer Produktionsfirma könne da schon ein großer Schritt sein. „Man muss hartnäckig sein, Kontakte aufbauen und nutzen“, rät sie. Darüber hinaus müsse man natürlich noch an das nötige Geld kommen. Dabei können Filmförderungen eine Hilfe sein, wenn man deren zahlreiche Anforderungen erfüllt. Gerade am Anfang müsse man Kompromisse eingehen, so Sinje: „In der Regel kann man sich nicht sofort selbst verwirklichen.“

Durch den Preis habe sie zwar einige Aufmerksamkeit bekommen, erklärt Sinje. Es sei aber trotzdem anfangs erst mal schwer, in der Branche Fuß zu fassen. Unterstützung erhält sie hierbei von ihren Freunden, der Familie und ihrem Professor Thomas Burnhauser. Der Dieburger Campus halte zudem viele Kontakte bereit und biete außerdem gute technische Voraussetzungen für junge Filmemacher, lobt Sinje.

„Alle Mittel des Films eignen sich sehr gut, um sich auszudrücken“, findet die ambitionierte Regisseurin. Und so soll ihr nächstes Projekt zwar kürzer und wesentlich lustiger, aber nicht minder nachdenklich werden.

Text: Marc Strottner | Gestaltung: D. Wiesen | Foto: Jan Ehlers



ANZEIGE



MITTAGSBUFFET

Persisch-Orientalische Spezialitäten
Mo. bis Fr. 11.30 - 15 Uhr

- Suppen / Salat / Beilagen
- Vegetarische Gerichte / Reis
- Verschiedene Soßengerichte mit Lamm und Hähnchen
- Dessert



Hügelstr. 75 / Am Staatstheater
Tel. DA - 60 116 40
www.shiraz-restaurant.de

Gegen Vorlage dieses
GUTSCHEINS
erhalten Sie unser
Mittagsbuffet für nur

6,90

Gültig bis 31. Jan. 2013

Tanzen mit heilsamer Wirkung

DJ-lastig und mit überregionalen Acts: die Darmstädter Nacht der Clubs 2012

Zwischen Weihnachten und Neujahr steigt nun zum zwölften Mal die Nacht der Clubs in Darmstadt. Mit runderneuertem Konzept bahnt sich am Freitag, dem 28.12., eine Party an, wie sie es wohl nur einmal im Jahr in Darmstadt geben wird. Sieben Locations, ein Bus, vierzehn DJs und fünf Liveacts werden diese Nacht zur bisher größten „Schwitz-Fit-Turnerei“ mit garantiertem Muskelkater machen, denn der diesjährige musikalische Grundsatz lautet: maximaler Bass!

Vieles ist neu in diesem Jahr. Erstmals werden acht Clubs (in sieben Locations) vertreten sein – so viele wie noch nie. Die DJs werden unmissverständlich in den Vordergrund gestellt, und dementsprechend hat auch die Musikwahl ein klares Ziel: Das Partyvolk zum Tanzen zu bringen. Auch sind diesmal hauptsächlich überregionale Acts unterschiedlicher Genres vertreten, was auch Besucher aus der Region nach Darmstadt locken könnte.

DJs sind keine Randerscheinung

Natürlich wird es einige Stimmen geben, die die Live-musik vermissen werden. Doch die Gründe für die DJ-Konzentration sind plausibel. Nur wenige Clubs haben eine Bühne und somit die Möglichkeit, Bands bei sich auftreten zu lassen. Das schränkt die Auswahl der Locations ein, womit sich zum einen eine gewisse Routine bis Langeweile einstellt und sich zum anderen einige Clubs bislang überhaupt nicht einbringen konnten. Ein weiterer Grund ist, dass die DJs bisher nur eine Randerscheinung waren. Nach der Liveband zogen die Besucher weiter und feierten dort, wo sie die Möglichkeit zum Abtanzen hatten. Die logische Konsequenz ist daher, die Nacht der Clubs auch wirklich in den Clubs stattfinden zu lassen und den Besuchern das zu geben, wonach sie in der Mehrzahl verlangen: Bis in den Morgen zu tanzen!

Für Christian Jung, dem „Klangwerker“, Gründer und Veranstalter der Darmstädter Nacht der Clubs (NDC), ist es ein weiterer Schritt ... ein Fortschritt. So war es von Anfang an sein Ziel, die Clubszene Darmstadts für einen Abend zu vereinen, das Publikum zu mischen – und das ohne Konkurrenzgedanken. Den Ursprung seiner Idee der NDC sieht Christian im ehemaligen Kesselhaus, auch da gab es mal eine Veranstaltung, die „Club Connection“ – „ein Abend für alle Clubs, zusammen feiern und sich das Publikum teilen“, erinnert sich Jung gerne zurück. Diese Philosophie ist der wich-

tigste Bestandteil bei der Organisation und hilft auch, die Gründe für die konzeptionelle Umgestaltung besser zu verstehen.

Darmstädter Clubs united

In Darmstadt herrscht eine gewisse Rivalität zwischen den einzelnen Clubs, gerade bei denen, die sich in einem ähnlichen Genre bewegen. Um so wichtiger wird der Aspekt, einen Abend gemeinsam auszurichten, fernab von den üblichen Konkurrenzgedanken. So rückt man zwangsläufig näher zusammen, gerät in Kontakt. Und schließlich teilt man sich ja die Besucher, wovon sicherlich einige wiederkommen werden – eine heilsame Wirkung also für die Darmstädter Clublandschaft.

Jetzt liegt es an Euch, diese Darmstädter Clublandschaft neu zu entdecken, zu vereinen und zu tanzen!

Text: Daniel Wildner | Foto: Jan Ehlers + Veranstalter

Nacht der Clubs: Volles Programm!

**Fr, 28.12. / 22 Uhr (zeitgleich in allen Clubs)
10 Euro**

Kostenloser Shuttlebus mit Liveacts, der zwischen den Clubs pendelt. Bands spielen zeitversetzt.

603qm zu Gast in der Centralstation: Liveact:

Le Corpse Mince de Francoise (FIN) & DJs:
DontCanDJ (DA)

Level 6: DJs: Franksen (YOU FM Clubnight) &
Samuel Maasho (Level 6)

Magenta Club: DJs: Patrick Kunkel (Cocoon) &
Mikel (Plastic City/Circus) & Steff (Magenta/Circus)

Ponyhof: DJs: Fabian Reichelt (Marian) & Raycoux
Jr. (Polar Rec.) & Le Worschté (Ponyhof)

Goldene Krone: DJs: Kellerkommando (D) & Rebeli-
on (DA) & General Motors (DA) & DJ Kiwi (DA)

Schlosskeller: Liveact: Drum and Monkey (DA) &
DJs: Bedroomdisco (DA)

Hillstreet Club: DJ: Phonk D (DA)

In den Bussen: Liveacts: Eazy Skankin' & 12 Volt
D.I.S.K.O. (DA)

Win! Win! Das P verlost 3 x 2 Gästelistenplätze.
Verlose wenige Tage vor dem Konzert auf
www.facebook.com/pmagazin.



ANZEIGEN

GUDE – BIER AUS DEM HERZEN EUROPAS

WEIHNACHTS PAKETE

JETZT IM SHOP BESTELLEN

WWW.GUDE-STOFF.DE


ZUM BEISPIEL
SIXER + SHIRT + GLAS

28,90 EURO

WWW.FACEBOOK.COM/GUESTOFF


besonders ... kunstvoll

Der Baukultur auf der Spur: Kunst am Bau in Darmstadt



Wandbild von Eberhard Schlotter, Martinstraße 8 – 10

Die ausdrückliche „Kunst am Bau“ ist eine Besonderheit der Nachkriegsarchitektur und meint: künstlerische Objekte an Gebäuden und im öffentlichen Raum, die durch kommunale respektive öffentliche Förderungen ermöglicht werden.

Darmstadt hat sich 1990 als einzige Kommune in Deutschland eigens „Kunst-am-Bau-Richtlinien“ verordnet, die eine künstlerische Gestaltung an allen städtischen Bauvorhaben festlegen. Früheren Baustilen wie der Renaissance, dem Barock oder dem Jugendstil ist das Kunstvolle immanent, hier wäre man nicht auf die Idee gekommen, die Kunst ausdrücklich vorzuschreiben. Erst im Zuge des architektonischen Funktionalismus, immenser Wiederaufbau-Notwendigkeiten in den Nachkriegsjahren unter hohem ökonomischen Druck und sozialen Zwängen entschied man, den Anspruch an Architektur und Kunst vorzuschreiben – und „Kunst am Bau“ zu betreiben. Der Darmstädter Künstler Helmut Brinckmann war um 1950 künstlerischer Berater des damaligen Hessischen Innenministers Heinrich Troeger. Er setzte sich sehr stark für die einheimischen Künstler und deren Kunst an Darmstädter Bauten ein.

Noch heute sind gut einhundert Objekte, Wandbilder, Glasfenster oder Plastiken sowie Mosaiken auf Häuserfassaden zu finden. Das P hat einige dieser noch vorhandenen Beispiele von „Architektur und Kunst in einem inszenatorischen Zusammenspiel“ fotografisch eingefangen.



Wandmosaik von Helmut Lander am Ludwig-Georgs-Gymnasium



Putzrelief von Heinz Hemmrich, Rheinstraße 96



„Mutter mit Kind“ von Wilhelm Loth
Heinrichstraße 130



Wandbild von Ernst Vogel an der
Wilhelm-Leuschner-Schule, Bessunger Straße 195

FRAG VICKY!

PART 09

Darmstadt für Anfänger - erklärt von einer, die es selbst nicht besser weiß

— Berlin, Hamburg, London – alles kein Problem. Erst Darmstadt brachte mich an meine Grenzen. Wer wie ich das große Los gezogen hat und an einer der Darmstädter Hochschulen studieren darf, kann, will, soll oder muss, dem wird sicher schnell das ein oder andere Fragezeichen über dem Kopf schweben. Seit vier Jahren weile ich nun schon in dieser Stadt und da mir niemand auf meine Fragen Antwort geben konnte oder wollte, habe ich mir mein eigenes Darmstadt zusammengereimt. Natürlich möchte ich allen Exilanten, Zugezogenen und Studi-Frischlingen mein angeeignetes Wissen nicht vorenthalten. Aber auch echte Heiner dürfen sich angesprochen fühlen, wissen doch auch sie nicht alles über die Stadt, in der sie leben. Diesmal: die Todeszone Darmstadt! Ja, richtig gelesen: Darmstadt gehört wohl zu den gefährlichsten Orten auf diesem Planeten. Welche Örtlichkeiten man in Darmstadt (vor allem im Winter) zum Schutz der eigenen Gesundheit lieber meiden sollte.

— Alex S. aus W. möchte wissen: „Liebe Vicky, letztes Jahr habe ich mir auf dem rutschigen Bodenbelag im Hauptbahnhof das Bein gebrochen. So etwas möchte ich dieses Jahr vermeiden – hast Du Tipps, wie ich diese Gefahr in Darmstadt möglichst umgehen kann?“

— Phaaa, davon kann ich ein Lied singen! Grad' in der kalten Jahreszeit verwandelt sich diese vermeintlich harmlose Stadt in eine gefährliche und heimtückische Todeszone. Wie auf einem Minenfeld muss man achtgeben, wo man hinlatscht. Um Dir Deine Frage möglichst anschaulich zu beantworten, lasse ich eine fiktive Figur – nennen wir sie Vicky – einen Spaziergang durch „Hessisch Death Valley“ machen. Die Reise oder vielmehr die Challenge startet am oder besser im Herrngarten und endet an der S-Bahn in Richtung Glückseligkeit, also Frankfurt [Anm. d. Red.: ... hüstel ... 1.



Abb. 1: Am Luisenplatz

Auf dem Weg durch den Herrngarten muss man lediglich auf die stadtparktypischen Tretminen achten und sollte sich im Winter fernhalten vom zugefrorenen Tümpel inmitten der Freiluftoase.

— Festes Schuhwerk ist auch auf dem Weg vom Herrngarten in Richtung Schloss angebracht, denn dort lauern diese äußerst dekorativen, aber halbscherischen Pflastersteine, die grad' im Winter wirklich heimtückisch sind. Da ist es auch egal, ob es schneit oder nur regnet – glitschig wie Aal sind diese Steine irgendwie immer. Und die Stadt Darmstadt will immer mehr damit vollpflastern, da es vermeintlich edler wirkt als ein gewöhnlicher Beton-Belag. Waren sicher dieselben Zuständigen, die die Rinne vor dem Darmstadtium genehmigt haben, die nicht nur im Winter eine große Gefahr darstellt **[siehe „Frag Vicky!“]**, **Part 01 im Oktober-P 2011.**

— Nachdem man es erfolgreich vom Karolinenplatz zum Marktplatz geschafft hat, sollte zur Belohnung ein alkoholisches Heißgetränk auf dem Darmstädter Weihnachtsmarkt schon noch drin sein. Mit einem frisch eingefangenen 6-Euro-Glühwein-Herpes **[sowas kommt nur vom Punkrocker-Knutschen. Anm. d. Red.]** geht es dann etwas angesäuselt weiter in Richtung Zentral-Darmstadt, zum fußgängerfreundlichen Luisenplatz. Und dabei kommt man an der gefährlichsten Stelle der ganzen Stadt vorbei: an den kanaldeckelgroßen Messingplatten mit wirkungsvollem Dekor. Ob es dafür einen Namen gibt, weiß ich nicht, auch der Sinn und Zweck dieser Teile ist mir schleierhaft **[Anm. d. Red.: Auf den Teilen werden die Partnerstädte Darmstadts vorgestellt, liebe Vicky]**. 338 Tage im Jahr stellen diese scheinbar sinnbefreiten, aber prestigeträchtigen Kanaldeckel keinerlei Gefahr für Leib und Leben dar, doch wenn es mal zu gefrorenem Regen in Darmstadt kommt und die Straßen unter einer Schneedecke liegen, kann das Betreten der Metalldeckel zum direktem Weg ins Krankenhaus führen.

— Mit einem neuen farbenprächtigen Hämatom am Allerwertesten **[fällt bei Deinen vielen Tattoos gar nicht auf. Anm. d. Red.]** geht es dann auf direktem Weg in die Straßenbahn Richtung Bahnhof. Auf dem Luisenplatz vor drei Busse gelaufen sitzt Vicky dann endlich drinnen und merkt: Sie hat den Platz an der Heizung erwischt. Die Heag mobilo lässt sich im Winter nicht lumpen und schenkt jedem Fahrgast mit dem Kauf einer Fahrkarte einen Gratis-Saunagang. Leider ist der gemeine Fahrgast auf dieses überraschende Geschenk nicht vorbereitet und trägt statt Handtuch einen Wintermantel. So kann es auch schon mal dazu kommen, dass man in der eigenen Jacke Atemnot, Platzangst oder einen Hitzschlag erleidet.

— Fahrten in der Straßenbahn dauern dank der mikroskopisch-kleinen Größe dieser „Stadt“ gottseidank nicht lange, so lässt sich das auch ohne größere Schäden überstehen – vorausgesetzt die Bahn ist nicht vollgestopft mit Studierenden **[Anm. d. Red.: Bist doch selbst en Studierende-Kopp, Vicky ... 1.]**

— Wie immer hat Vicky von der Straßenbahn bis zum Bahnsteig im Hauptbahnhof nur zwei Minuten Zeit und muss sich zu allem Übel noch durch die Menschenmassen kämpfen, die ihr entgegen strömen. Wichtige Erkenntnis: Auch im „Bahnhof des Jahres 2011“ ist festes Schuhwerk ratsam, Antirutschsocken oder Schlittschuhe wären die noch bessere Alternative. Der Bodenbelag mag vielleicht dekorativ und teuer sein, sobald es aber nass, kalt oder klamm ist, verwandelt er sich in ein noch glitschigeres Rutschparadies als die Eislaufbahn auf dem Teich des Herrngartens. Wenn man dann noch Pech hat und zu langsam war, ereilt einen ein schlimmes Schicksal: Bahn verpasst. Und da man von Darmstadt nur jede halbe Stunde wegkommt, droht direkt der Erfrierungstod im Darmstädter Hauptbahnhof.

— Wie Du siehst, lieber Alex: Gar nicht mal so ungefährlich diese boring city. Und ich warnte ja bereits vor einigen Monaten vor den (winterlichen) Gefahren des Hauptbahnhofs. Allerdings passieren solche glitschigen Missgeschicke sicher auch in jeder anderen Stadt. Ich bin sowieso dafür, in der kalten Jahreszeit Winterschlaf zu halten. Dann setzt man sich auch keinen Gefahren aus.

Text: Victoria Müller | Foto: Jan Ehlers | Gestaltung: Sandra Wittwer

Wer ist eigentlich Vicky?



Vicky, in einer ostdeutschen Großstadt geboren, in einer westdeutschen Metropole zur Schule gegangen, in einer ausländischen Hauptstadt erwachsen geworden und in Darmstadt am Stagnieren. Die Beendigung des Studiums in absehbarer Zeit und die Aussicht auf eine Großstadt mit Flussanschluss hält sie hier. Und der Schlosskeller.

Frag Vicky! Du bist Darmstadt-Greenhorn und hast Fragen? Dann frag doch! Am besten per Mail an redaktion@p-verlag.de.

DER SALONFÄHIGE JUTEBEUTEL

Mode made in Darmstadt, Folge 6: Das Langohr



Jutebeutel sind praktisch und lässig – aber keine wirkliche „Allround-Alternative“ zur Hand- oder Tragetasche. Diesen Gedanken hatte Elmar Langohr bereits lange, bevor der Jutebeutel zum trendigen, modischen Accessoire wurde. Deshalb entwickelte der Darmstädter Kommunikationsdesigner die Idee weiter und das Resultat soll nun hier vorgestellt werden: das „everydaybag“ – Mode, made in Darmstadt.

Elmars Gedanke hinter der Tasche ist simpel: „Ich wollte, dass Funktion und Optik der Jutetasche gleich bleiben ... nur eben salonfähig und in hochwertiger Qualität.“ Gesagt, getan – aus Segeltuchstoff und Lederhenkel wird aus dem Jutebeutel das schlichte „everydaybag“ für jeden Anlass.

Zunächst gab es nur ein Modell. „Aber es wurden immer mehr Wünsche geäußert, was die Tasche alles bräuchte“, erklärt Elmar. Daher gibt es die Tasche mit dem kleinen orangenen Querstreifen bisher in drei Varianten: schlicht schwarz, mit Innentasche und verstellbaren Trägern in Braun sowie die Sommeredition aus dünnerem Stoff in Knallgrün und Cranberry. Offen für immer neues Feedback ist der Labelgründer zwar, trotzdem bleibt die Grundidee bestehen.



In Zusammenarbeit mit einer Schneiderin entstehen die Langohr-Taschen in Handarbeit. Schnittmuster und Design stammen von Elmar – und auch das Befestigen der Träger und den Logodruck übernimmt der Labelgründer selbst. Wer sich jetzt die Frage nach der Zielgruppe stellt, dem sei gesagt, dass die Taschen „einfach uni“ sind und von „Mann und Frau gleichermaßen gekauft werden“.

Seit knapp einem Jahr wird das „everydaybag“ produziert und nur durch Mund-zu-Mund-Propaganda vertrieben. Bis Ende des Jahres geht auch der Shop unter www.daslangohr.com online. Bis zum Start des Onlineshops dient – wie so oft bei kleinen Labels – die Langohr-Facebookseite als primäre Plattform (www.facebook.com/langohr.da). Hier werden Taschen

bestellt, und im Rahmen der Aktion „everydaybag around the world“ präsentieren Fans die unterschiedlichsten Orte, die sie mit ihrer Tasche bereist haben. Für diejenigen, denen Bilder als Kaufgrund nicht ausreichen, steht Elmar mit seinen Taschen im Büro in der Liebfrauenstraße 103 in Darmstadt Rede und Antwort. Vorher sollte man jedoch kurz telefonisch unter **(06151) 5904762** durchklingeln.

Elmar Langohr ist selbst ein frühes Mitglied der Earlstreet-Truppe, die Jungdesignern und -künstlern Raum zum Arbeiten und Ausstellen bieten (siehe Artikel im letzten P1). Zurzeit befindet sich auch eine kleine Ausstellung der „everydaybags“ in der Earlstreet (Pallaswiesenstraße 25).

Falls noch weitere Varianten der Langohr-Taschen folgen sollten, wünscht sich Elmar für sein Label keine Produktion im großen Stil. „Mein Herz schlägt einfach für die Handarbeit – und dass alles lokal hergestellt wird.“ Das „everydaybag“ ist und bleibt ein modisches Stückchen Darmstadt!

Text: Melanie Winkler | Foto: Das Langohr | Gestaltung: Burcu Delben

Das Langohr stellt aus

Wer einen Blick auf die Taschen werfen, sich direkt eine zulegen oder einfach mehr über das Label Langohr erfahren möchte ... das geht: Im Rahmen der Designexpo 12 „Raum für junges Design“:

Atelier Continuité (Rheinstraße 51) / Fr, 23., bis So, 25.11. sowie Fr, 30.11., bis So, 02.12. / Fr: 16 bis 22 Uhr / Sa + So: 12 bis 18 Uhr / Eintritt frei
Im Weihnachts-Kaufladen des Zucker (Liebfrauenstraße 66): So, 02.12., bis Mi, 12.12. sowie Sa, 22., + So, 23.12. / jeweils Di bis Fr von 10 bis 20 Uhr und Sa von 10 bis 16 Uhr / Eintritt frei

Direkter Kontakt: Das Langohr | Liebfrauenstraße 103
 64289 Darmstadt | (06151) 5904762 oder
info@daslangohr.com
www.daslangohr.com



Stilleben: Tasche an Baum

ANZEIGEN

Neueröffnung 6.12.12

Einfach
bestes Bio ... **terra verde**
biomarkt



Terra Verde Biomarkt Darmstadt

Dieburger Straße 77 • 64287 Darmstadt

Telefon 06151-359250090 • infoda@terraverde-biomarkt.de

www.terraverde-biomarkt.de

Lieber über Architektur schreiben

Darmstadt bloggt, Folge 2: Architektourist.de

Kontroversen über Bauprojekte gibt es in der Architekt-Hochburg Darmstadt viele, immer wieder erregen neue Gebäude im selbsternannten Zentrum des Jugendstils so manches Gemüt. Was einige als modernes Design bezeichnen, ist für andere nicht mehr als ein grauer Betonklotz – denkt man an Bauwerke wie das Luisen-center oder das Darmstadtium. Alexandra Busch (34) hielt sich mit den Diskussionen der Heiner nicht lange auf. Seit März 2010 reist sie vom Darmstädter Watzteviertel aus mit ihrem Blog „Architektourist“ sehr erfolgreich durch die Welt der internationalen Architektur.

„Irgendwann habe ich festgestellt, dass meine Projektbeschreibungen länger und aufwendiger waren als die meiner Kommilitonen. Da habe ich eigentlich schon gemerkt, dass ich lieber über Bauwerke schreiben möchte, als sie zu entwerfen“, erklärt Alexandra. Nach ihrem erfolgreich abgeschlossenen Architekturstudium an der TU Darmstadt zog es sie schnell in den Bereich der PR. Was zunächst aber schwierig war, weil es keine hiesige Agentur gab, die speziell das Architektursegment betreut. Bevor Alexandra ihr eigenes Projekt „Architektourist“ startete, war sie zunächst als Webdesignerin tätig und heuerte anschließend als Redakteurin bei der „AZ/Architekturzeitung“ an. Heute arbeitet sie als freie Journalistin – überwiegend, aber nicht ausschließlich – für „Architektourist“.

Kleine Architekten und große Magazine

Weil es keinen Architektur-Blog gab, der sie ansprach – viele waren nur auf Englisch, mit schwachen Textbeiträgen, grafisch oft unschön oder mit wenig Neuem – entschied sie sich für einen eigenen Blog. „Kleine Architekten haben es oft schwer, in die großen Magazine zu kommen“, erläutert Alexandra. Es fehlten ihnen schlicht die Kapazitäten, Texte und Bilder in die geforderten Formate zu bringen: „Der zeitliche Aufwand ist groß und ohne eine Agentur geht hier oft gar nichts“, so Alexandra. Deshalb wollte sie gerade den Büros, die wenig Zeit, aber gute Projekte haben, eine Plattform bieten und helfen, die Arbeiten entsprechend zu präsentieren. Dafür passt sie alle angelieferten Texte selbst an und kümmert sich auch um die Beschaffung und Einbindung der Bilder. Heute stellt Alexandra in ihrem Blog sechsmal in der Woche ein neues Projekt vor und hat Seitenzugriffe aus aller Welt (monatlich beeindruckende 25.000 Visits und 60.000 Page Impressions).

Natürlich war dazu gerade am Anfang sehr viel Akquise nötig. Die kontaktierten Büros freuten sich aber über jede Unterstützung. Nun, nach zwei Jahren, muss die Darmstädterin kaum noch Büros ansprechen, da die meisten mit PR-Texten auf „Architektourist“ zukommen. Darunter sind Büros aller Größenordnungen, und auch der ein oder andere Baustoffhersteller.



Bisher deckt Architektourist.de lediglich etwas mehr als die Serverkosten, weshalb Alexandra auch für andere Magazine schreibt. Trotzdem investiert sie viel Zeit in den Blog und besucht zur Recherche täglich etwa zwanzig Blogs und Webseiten. Anschließend folgt die Kontaktaufnahme und Abstimmung mit den Architekturbüros. Für ihre Arbeit sind gute Kontakte in der Branche unverzichtbar.

Museum Sander als Bereicherung

Auch was Darmstadt betrifft, hat Alexandra einige architektonische Favoriten: zum Beispiel das Staatstheater mit dem davorliegenden Georg-Bücher-Platz. Besonders schade findet sie, dass viele Projekte nicht von ortsansässigen Architekten stammen, obwohl es hier die höchste Architektendichte Deutschlands gibt. „Außerdem finde ich es superschade, dass das Museum Sander am Südhang der Mathildenhöhe nicht gebaut wird. Das wäre eine Bereicherung gewesen“, beklagt Alexandra. Das architektonische Aushängeschild der Stadt, den Jugendstil, mag sie sehr, so fand ihre Hochzeit auch stilecht im Hochzeitsturm statt.

Weil die großen Architekturmagazine seit Jahren mit Auflagenrückgang zu kämpfen haben, drängen sie verstärkt, aber meist nur halbherzig auf den Blog-Markt.

„Oft stellen sie ihre Print-Artikel einfach nur online“, erklärt Alexandra und weist auch darauf hin, dass es nur wenige private Architektur-Blogger gibt, von denen noch dazu viele schnell wieder aufgeben. Sie selbst hofft, nicht müde zu werden, und möchte auch in Zukunft weitermachen und ihre Kanäle eventuell noch um eine App erweitern.

Auf die Frage, ob man denn bei der heutigen Arbeitsmarktlage ein Architektur-Studium beginnen sollte, entgegnet Alexandra: „Dieselbe Frage habe ich einem Architekten gestellt. Er sagte, keiner sollte es machen. Ich fand das Studium aber toll und es hat mein Leben geprägt. Wer es von Herzen will, soll es machen. Wer nach dem Abi aber erst mal keine Ahnung hat, sollte vielleicht lieber davon absehen, weil der Markt einfach überlaufen ist. Man braucht Durchhaltevermögen.“

www.architektourist.de

Text: Marc Strottner | Foto: Jan Ehlers

Architektourist

ANZEIGEN

BEHALTEN
SIE UNS IM
AUGE

Hessisches
Landesmuseum
Darmstadt



Landesmuseum
Darmstadt

Das Herz am rechten Fleck ♡

Folge 3 von 6

Sechs Darmstädter reisen nicht – sie helfen!

Sechs Darmstädter waren, sind und gehen auf Reisen, um mit Leidenschaft und Liebe an verschiedenen Orten der Welt zu helfen. In sechs Ausgaben des P-Magazins werden die persönlichen Erfahrungen aus sechs verschiedenen Ländern von sechs unterschiedlichen Menschen aus Darmstadt und Umgebung vorgestellt. Helfen ist nicht selbstverständlich und muss deshalb an dieser Stelle unbedingt im P erwähnt werden!



Johannes Rehman

ist 2006 ins – wie er stets betont – „wunderbare Darmstadt“ gezogen, um Integrative Heilpädagogik zu studieren. Vor seinem Studium hat der heute 27-jährige seinen einjährigen Freiwilligendienst in der südafrikanischen Kenosis Community absolviert. Die Kenosis Community ist ein soziales Projekt in Bishopstowe – einer ländlichen Gegend in der Nähe von Pietermaritzburg, der Hauptstadt der östlichen Provinz Kwa-Zulu Natal in Südafrika. Dort gibt es ein Waisenhausprojekt, in dem bis zu 18 Kinder – die meisten haben ihre Eltern durch Aids verloren – ein neues, familiäres Zuhause finden. In einem Kindergarten werden sie von der Community betreut und finden einen geschützten Ort zum gemeinsamen Spielen und Lernen. Das Outreach-Project, welches im Umland der Community Menschen in Notlagen Hilfe zukommen lässt, leistet zusätzlich Aufklärungsarbeit und initiiert Bildungsprogramme. Die Hilfsmaßnahmen werden

kostenfrei angeboten. Die Pflegemütter erhalten zudem vom Staat Waisenrenten für die Kinder und der Kindergarten wird staatlich gering bezuschusst.

Hausaufgabenhilfe, Hausbau und Kinderbibelwochen

Johannes arbeitete ehrenamtlich in der Kenosis Community als Hausaufgabenhilfe. In der Kinderbetreuung und im Kindergarten half er in der Hauswirtschaft aus, außerdem betreute er die Ferienspiele und Kinderbibelwochen (Kidsweeks). Zusätzlich setzte er sich auch für die Infrastruktur ein. Er beteiligte sich beim Hausbau, erfüllte Hausmeister Tätigkeiten, erledigte Fahrdienste und Gartenarbeiten. Seine Unterkunft und die Verpflegung wurden von der deutschen Freiwilligenorganisation und der Community übernommen. Dank der Vielfalt an verschiedenen Arbeitsbereichen sammelte er viele tolle Erfahrungen, sehr eindrücklich schildert Johannes sein prägendstes Erlebnis: „Es klingt wie ein Wunder – es ist ein Wunder. Ein aids-

krankes Mädchen der Community konnte zu Beginn meines Freiwilligenjahres aufgrund von Multipler Sklerose nicht laufen. Alle Ärzte erwarteten, dass sie nie laufen könnte. Am Ende meines Jahres tappte sie ganz alleine durch unsere große Gemeinschaftsküche. Und heute rennt und springt und tanzt sie wie alle anderen Kinder. Ihr unglaublicher Lebenswille hat mich echt gepackt, packt mich immer wieder und gibt mir Kraft, wenn ich an sie denke.

Aktiv sein – etwas bewegen wollen

Mit der Überzeugung Kenosis Community weiterhin zu fördern und sinnvoll zu helfen, gründete Johannes 2009 mit einigen anderen ehemaligen Freiwilligen des Projekts den gemeinnützigen Verein „YeboYes“. „YeboYes“ hört man oft auf den Straßen Südafrikas, es bedeutet so viel wie „auf jeden (Fall)“, „da bin ich dabei“, „JA!“. „YeboYes“ bedeutet aber auch, initiativ zu sein, auf andere Menschen zuzugehen und etwas zu bewegen. Die Unterstützung der Kenosis Community liegt Johannes und den anderen Freiwilligen weiterhin sehr am Herzen. Er war das letzte Mal 2009 für drei Monate in Südafrika – und während dieser Zeit auch mehrmals bei Kenosis. Durch ihre Spendenaktionen, die Mitgliedsbeiträge, diverse Veranstaltungen und engagierte Öffentlichkeitsarbeit hofft die Gruppe einen Beitrag zur Bekämpfung der vorherrschenden Probleme in Südafrika wie HIV/AIDS, Armut und Bildungsmangel leisten zu können. Und – „YeboYes“ – das tut sie!

Text: Kai Schuber | Fotos: Privat
Gestaltung: Melanie Radtke



Auf jeden Fall dabei!

Wer Fragen an „YeboYes“ hat oder sich bei der Initiative engagieren möchte: Einfach eine E-Mail an info@yeboyes.de schreiben. Am 01.12. ist Weltaidstag – ein sehr bedeutsamer Tag, auch für „YeboYes“. Auf ihrer Homepage erfahrt Ihr mehr über Aktionen an diesem Tag. Auch in Darmstadt soll es wahrscheinlich eine kleine Aktion geben.

Aktuelle Infos auf:
www.yeboyes.de



CENTRALSTATION

KULTURWERK DER HSE

Wallis Bird
26. Januar 2012

- 30.11. Joan Armatrading**
- 01.12. Weltenbummler: Rupa & The April Fishes**
- 03.12. Till Brönner**
- 07.12. Martin Sonneborn**
- 09.12. Everlast**
- 10.12. Hewar [Dialog]: Ensemble Al-Kindi**
- 11.12. Lunch Beat**
- 11.12. Stanfour**
- 13.12. Stoppok solo**
- 15.12. Chako Habekost**
- 16.12. Puhdys (Staatstheater Darmstadt)**
- 20.12. Jan Weiler**
- 21.12. Last Night On Earth**
- 23.12. Milchclub Boys**
- 25.12. Haroun's 50s Club**
- 28.12. Nacht der Clubs**
- 31.12. Silvester in der Centralstation**
- 10.01. Caveman (+11./12.01.)**
- 18.01. Rolf Müller**
- 19.01. Denis Scheck & Andreas Fröhlich: Der Hobbit**
- 22.01. Gabby Young & Other Animals**
- 23.01. Weltenbummler:
Hamilton de Holanda & André Mehmani**
- 06.02. Annett Louisan**
- 14.02. Sophie Hunger**
- 27.02. Juli Zeh: Nullzeit**
- 08.03. Bodo Wartke (Staatstheater Darmstadt)**

PARTNER FÜR KUNST UND KULTUR



CENTRALSTATION/IM CARREE/DARMSTADT
TICKETS ZUM AUSDRUCKEN:
WWW.CENTRALSTATION-DARMSTADT.DE
HOTLINE: (0 61 51) 3 66 88 99
RMV-KOMBITICKET: WWW.ZTIX.DE/RMV
FACEBOOK.COM/CENTRALSTATIONDARMSTADT

Kommen und Gehen

Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel und Gastronomie



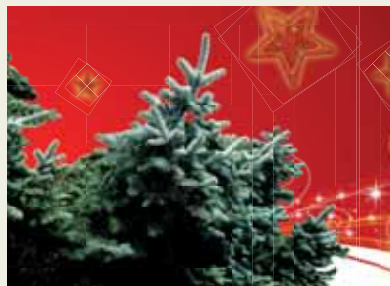
Welche neuen Läden buhlen in Darmstadt um Kunden? Welche Veranstaltungen rund ums Einkaufen gibt es? Welche neuen Restaurants und gastronomischen Konzepte gibt es in der Stadt? Und wer musste schließen? Das erfährt Ihr in der P-Rubrik „Kommen und Gehen“ – im schnittigen Steckbrief-Stil.



A/X Classics

Neuigkeit: Der Laden im Carree mit wertiger Casual-Mode für Damen erweitert sich: Im Januar 2013 kommt die Fläche der ehemaligen „Lavazza-Bar“ neben dem bisherigen Laden hinzu und wird Teil von „A/X Classics“.

Ort: Im Carree 2, Innenstadt



„Besser.Bessungen“

Neuigkeit: Die neu gegründete Initiative von 41 Läden, um „Bessungen zu beleben und die Lebensqualität weiter zu verbessern“. Erste Veranstaltung am **Samstag, dem 08.12., von 10 bis 18 Uhr:** ein Langer 2. Advents-Samstag. Die Geschäfte, die mitmachen, erkennt man am leuchtenden „Lapping“ (Hase) im Schaufenster. Außerdem verlost „Besser.Bessungen“ in den beteiligten Läden drei Weihnachtsbäume, die – natürlich! – im Bessunger Forst geschlagen wurden.

Ort: 41 Läden in Bessungen



Bürgermeister-Pohl-Haus (mit Gaststätte)

Neuigkeit: Sanierung, Modernisierung und Umbau wurden Anfang Oktober endlich abgeschlossen. Gesamtkosten: rund 3,7 Millionen Euro. Der größte Teil floss in die Erneuerung des Brandschutzes, der Lüftung und der Heizung im großen Veranstaltungssaal. Der neue Pächter Konrad Voß war im Bürgermeister-Pohl-Haus vor Jahren bereits als Küchenleiter tätig, betrieb danach ein eigenes Lokal in Pfungstadt. Er wird eine regional und saisonal orientierte Küche anbieten – „aber auch Currywurst“.

Ort: Im Appensee 26, Wixhausen



Café L'uis

Neuigkeit: Neues Caféchen / Stehimbiss in der Rheinstraße. Anfang Oktober eröffnet Besitzer Mohamed Elghalbozuri bietet in modernem Ambiente neben Café-Spezialitäten auch belegte Brötchen, Foccaccias, Bagels, Donuts, Cornetti und Kaffee-stückchen sowie mittags Suppen an. Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 6 bis 16 Uhr, Sa von 8 bis 13 Uhr.

Ort: Rheinstraße 26, Innenstadt



Gregor Schuster Fotografie

Neuigkeit: Laden + Atelier = Atelierladen. Seit Mitte November präsentiert der Darmstädter Fotograf Gregor Schuster Bilder aus seinem Fundus aus knapp 30 Jahren – Naturfotografien, Darmstädter Motive, auch mal Kitschiges. Die „Fotos to go“, mit Rahmen, stehen allesamt zum Verkauf. Mit dem Atelierladen soll ein niederschwelliger Zugang zu künstlerischer Fotografie geschaffen werden, ohne Schischi und Berührungsängste. Öffnungszeiten: Do + Fr von 13 bis 18 Uhr, Sa von 11 bis 16 Uhr.

Ort: An der Stadtkirche 4, Innenstadt (Durchgang vom Stadtkirchplatz zu „Elisabeth Suppkult“) www.gregorschuster.de



Kaltmamsell

Neuigkeit: Schlechte Nachricht: Die „Kaltmamsell“ musste am 02.11.12 die Türen ihres Ladengeschäfts am Riegerplatz schließen, viele Martinsviertler und Gern-Gut-Esser trauern. Die gute Nachricht: Tina Seyfert und ihr Team bieten weiterhin Kaltmamsell-Catering an. „Geile Schnittchen“ forever! Anfragen: direkt per Mail an tina@kalt-mamsell.de oder über den Kaltmamsell-Blog: www.geileschnittchen.de (unter „ask“). Nachmieter für das Kaltmamsell-Lädchen sind übrigens auch schon gefunden, man hört etwas munkeln von einem „Ateliercafé“, das dort im Februar / März eröffnen soll. Mehr dann im Februar-P ...

Ort: Kaupstraße 42, Martinsviertel www.geileschnittchen.de



Kiosk Martinsviertel

Neuigkeit: Neuer Betreiber, neues Konzept, inklusive Umbau. Henok Yohanes, der Neffe des vorherigen Besitzers, haucht dem Kiosk in der Liebfrauenstraße 1 (kurz vor dem Kreisel zur Mollerstraße) neues Leben ein. Jeden Tag ist von 10 bis 24 Uhr geöffnet, gibt es „Coffee to go“, Tabakwaren, eine kleine Auswahl an Tageszeitungen, gekühlte Getränke, einen Hermes-Paketdienst, Western-Union-Geldtransfer – und ein (noch) übersichtliches „Tante-Emma-Laden“-Sortiment mit unter anderem Kaffee aus Äthiopien. In Planung: die Installation eines Laptops mit Internetzugang.

Ort: Liebfrauenstraße 1, Martinsviertel



L'Oliva

Neuigkeit: Im Oktober-P bereits grob angekündigt, aber da stand erst die Theorie. Nun ganz praktisch: Im L'Oliva, dem Nachmieter des weitergezogenen „Mezzo“, gibt es seit Mitte Oktober authentische Cucina Italiana aus allen Regionen Italiens (nicht nur aus Südtirol, wie im Oktober-P angekündigt). Betreiber Salem Alla und Koch Carmelo Viola, beide erfahrene Gastronomen, servieren Bruschetta, Primi Piatti, Tintenfischeintopf und Parmiggiana-Schnitzel mit Salsiccia-Soße, die Pizza wird hier stets mit Büffelmozzarella belegt. Pasta mit Sahnesoße sucht man dafür vergeblich auf der Karte. Unpräntios, entspannt und mediterran-bodenständig, dieses „L'Oliva“ ...

Ort: Pallaswiesenstraße 19 / Ecke Frankfurter Straße, Martinsviertel / Johannesviertel www.loliva.de



Museumshop Mathildenhöhe

Neuigkeit: Die Direktion des Instituts Mathildenhöhe hat mit dem Oberhessischen Haus im Olbrichweg 15 jüngst ein neues Domizil bezogen – im Zuge dessen durfte auch der Museumshop im Oktogon eine Frischzellenkur erhalten. Heller, freundlicher und praktischer aufgeteilt ist der 1904 von Olbrich entworfene achteckige Atelierraum, der seit 1996 als Museumshop genutzt wird. Interieur komplett in abgetöntem Weiß gehalten, neuer Industrieboden – und das oben liegende, umlaufende Band aus 24 sanierten Einzelfenstern erlaubt nun einen freien Blick auf den Himmel über der Mathildenhöhe. Öffnungszeiten: Di bis So von 11 bis 18 Uhr, Mo geschlossen.

Ort: Olbrichweg 13, Mathildenhöhe

www.mathildenhoehe.info



Ponyhof

Neuigkeit: Mail aus dem „Ponyhof“: „Wir machen am **18.01.12** unsere **Closing-Party** des Ponyhofes in der Sandstraße.

Am **16.02.13** machen wir dann **neu auf in der Weststadt.**“

Also nachgefragt ... Das Gebäude in der Sandbergstraße wird abgerissen, die Eigentümerin lässt dort neue Eigentumswohnungen bauen. Der neue „Ponyhof“ zieht ins ehemalige „Room 106“ / „Orange“ / „Weststadt Club“ und wird – nach einem Umbau – betrieben von „Ponyhof“-Gründer Alex Kloss und Kompagnon Hasan Sungur: Podeste weg, Fenster gelichtet, Eingangsbereich offener, Parkett abgeschliffen. Stilbildendes Interieur wie Kronleuchter, Schaukel-Pony und Holz-Fische ziehen mit um. Pro Monat ein bis zwei eigene Partys geplant, dazu Fremdveranstaltungen sowie Vermietung für Geburtstagspartys und Firmenfeiern.

Ort: noch Sandstraße 30, Innenstadt / Bessungen, dann Mainzer Straße 106, Weststadt

www.ponyhof-darmstadt.de



Terra Verde Biomarkt

Neuigkeit: Neuer Bio-Supermarkt in der Dieburger Straße. Eröffnung am Donnerstag, dem 06.12.12, ab 8 Uhr. Auf 400 qm gibt es (regionales) Bio-Obst und -Gemüse, eine vielfältige Bio-Käsetheke, Antipasti und Wurstspezialitäten, Olivenöle, Weine, Kosmetik – und Bio-Eis eines Darmstädter Eisherstellers. Das Sortiment besteht aus mehr als 5.000 Artikeln. Der Schwerpunkt liegt auf frischen Lebensmitteln, allesamt aus biologischem Anbau. Dazu ein „Bio-Bistro“, in dem Bio-Kaffee und Bio-Snacks verkauft werden. Es ist der vierte Terra Verde-Biomarkt im Rhein-Main-Gebiet. Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 8 bis 19 Uhr, Sa von 8 bis 18 Uhr.

Ort: Dieburger Straße 77, Martinsviertel

www.terraverde-biomarkt.de



Mehr als nur Sauna...

Öffnungszeiten von Mo. bis So. von 11.00 bis 24.00 Uhr

Wellness & Spa

Hamam

Aromamassage

Klass. Massage

Fußreflexzonen-Massage

Physiotherapie

Kosmetik

med. Fußpflege

Wellnessküche saisonal



DIE SAUNA ERZHAUSEN

Am Ohlenberg 29-31

64390 Erzhausen

Telefon (06150) 8 10 13

info@die-sauna.de

www.die-sauna.de

Verschenken Sie...

Wohlbefinden und Entspannung pur!

Mit unseren Geschenkgutscheinen verschenken Sie „wohltuendes Innehalten“ und Zeit für Regeneration sowie Entspannung beim Abtauchen im 32°C warmen Schwimmbad. Erholung in der angenehmen Dampfsauna, Körperbewusstsein bei einer Aromamassage oder einem Limettenaufguss... Mehr Infos unter: **www.die-sauna.de**



Plan B (im Keller des „Viva El Sol“)

Neuigkeit: Wegen Renovierung seit Mitte Oktober geschlossen. Auf der Website heißt es: „Aber wir kommen wieder!“ Betreiber Reza Khorsand kündigt ein neues Konzept an, mit ganz anderem Ambiente, Arbeitstitel: „Indian Lounge“/„Bombay Suite“. Wiedereröffnung des Clubs im Keller des „Viva El Sol“ ist für Februar/März 2013 geplant.

Ort: Friedensplatz 11, Innenstadt, www.planb-darmstadt.de



triniyoga - Studio für Yoga & Pilates

Neuigkeit: Keine Ausgabe des P-Magazin ohne News aus Darmstadts Yoga-Kosmos! Dieses Mal: Das Studio von „triniyoga“ zieht um. Nach drei Jahren in der Gagerstraße residiert das neue Studio von Denise Weiner und Huong Hang ab Mitte Dezember in einem Altbau mit hohen Decken und jetzt zwei Kursräumen in der Kasinostraße 5. Dadurch: ein größeres Angebot von Yoga- und Pilates-Kursen. Öffentliche Eröffnungsfeier ist am Montag, dem 17.12.12, ab 17.45 Uhr.

Ort: Kasinostraße 5 (1. OG, Eingang zwischen „Enchilada“ und John-F.-Kennedy-Haus), Innenstadt, www.triniyoga.de



Woog

Neuigkeit: Mindestens ein Jahr für Planung und Baugenehmigung, noch mal ein Jahr für den Komplett-Umbau, nun läuft endlich der Countdown: Voraussichtlich Anfang Februar 2013 eröffnen Kiki Holletschek und Rodrigo Opazo ihr „Woog“. Die beiden erfahrenen Gastronomen (SchwarzweißCafé, Müller & Müller, Centralstation, Café Kesselhaus, „Eventküche“ in den Weststadthöfen) wollen „keinen hippen Laden“ aufmachen, „kein Schischi“, sondern ein „Haus am See“ mit acht markanten Bullaugen-Fenstern zur Stadt und Komplettverglasung zum Woog hin, in dem sich alle Heiner wohlfühlen. Frühstück, Mittagstisch, nachmittags Kuchen, abends eine kleine Karte mit 5 bis 6 wechselnden Gerichten (Fleisch, Fisch, vegetarisch, mittleres Preissegment). Dem „Woog“ liegt aber kein ausschließliches Restaurant-Konzept zugrunde, man versteht sich auch als Bar mit Cocktails und großer Wein-Karte. Täglich von 8 Uhr in der Früh bis abends 24 / 1 Uhr soll geöffnet sein (am Wochenende auch mal länger). Neue, 60qm große Terrasse zwischen Turm und ehemaligem DSW-Heim – mit Seeblick und Sonne! Inneneinrichtung zeitlos, modern, klar: Tische (für 80 Personen) aus gebürstetem Eichenholz, Vitra-Stühle, Bar aus Messing und Beton. Stark: Mit der Stadt wurde ein Erbbaupachtvertrag für 35 Jahre geschlossen.

Ort: Beckstraße 44, Woogviertel



Universitäts- und Hochschullbibliothek (ULB)

Neuigkeit: Was'n Brett! 19.400 Quadratmeter Nutzfläche, 78 Kilometer Regalböden für mehr als zwei Millionen ausleihbare Medien (unter anderem alle Ausgaben des P-Magazins), 700 geräumige Arbeits- und lounge Leseplätze, 7 Tage die Woche jeweils 24 Stunden geöffnet, Laptops zum Ausleihen, Cafeteria „LesBar“ (vom Studentenwerk betrieben), Kopier- und Scanräume sowie ein Ohrstöpsel-Automat: Die Mitte November eröffnete, den „Campus Stadtmitte“ endlich zum Campus machende ULB setzt neue, beeindruckende Maßstäbe. Und sie dient nicht nur den 40.000 Studenten dieser Stadt als lichtdurchflutetes „Haus des Wissens“. Jeder Bürger kann sich – gegen Vorlage seines Persos – kostenlos einen Ausweis ausstellen lassen. Unbedingt mal reinschnuppern!

Ort: Magdalenenstr. 8, Campus Stadtmitte www.ulb.tu-darmstadt.de



Wunschwerk

Neuigkeit: Der Laden schließt Ende Januar 2013. Die Betreiber Imke Faust und Ingo Siedermann machen allerdings mit zwei „Wunschwerk“-nahen Projekten im Internet weiter:

www.wunschwerk.biz (seit einem Jahr, Adelheid-Tassen / Frühstücksbrettchen, Lemonfish, Retroartikel und weitere, kleine Geschenkideen) und – neuerdings: www.kartenwerk.biz (Grußkarten zu allen möglichen Anlässen). Geplant ist ein kostenloser Darmstadt-Lieferservice als Dankeschön an die Darmstädter Kunden. Der Räumungsverkauf im „Wunschwerk“ läuft ab 29.11.12 bis Ende Januar 2013 – mit Rabatten von 25 bis 50 Prozent.

Ort: Schulstraße 11, Innenstadt www.wunschwerk.biz und www.kartenwerk.biz

Her mit den Infos!

Du hast Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel und Gastronomie für uns? Dann her damit!
Am besten per Mail an redaktion@p-verlag.de (Redaktionsschluss: 10. des Vormonats).



ANZEIGE

Fairschenken



SOULID
Darmstadt
Schulstr. 5
www.soulid.de



CHRISTSTOLLEN, KÖNIG UND KÄNGURU

Das literarische Darmstadt im Dezember und Januar

Die lokale Literaturszene begibt sich im Dezember und Januar keineswegs in einen Winterschlaf:

SA, 01. DEZEMBER

Der Nachfolger des November-Königs Thorben Schulte wird von Tilman Döring, Dominique Macri und dem alles entscheidenden Publikum des **Krone-Slams** ab 20 Uhr in der **Goldenen Krone** gesucht.

SO, 02. DEZEMBER

Zum letzten Mal in den Ponyhof laden ab 20 Uhr Aaron Schmitt, Jule Weber und Egon Alter zur Lesebühnenshow Vorsprechtermin. An welchem Ort der „**Vorsprechtermin**“ im neuen Jahr weiter geht, stand bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest. **Der Ponyhof selbst zieht im Februar 2013 in die Weststadt um, weitere Infos in unserer Rubrik „Kommen und Gehen“ auf Seite 361.**

DI, 04. DEZEMBER



Mit dem „Leben und Schreiben zwischen zwei Kulturen“ beschäftigte sich das Programm „Fremde Worte – Falsche Freunde?“ im vergangenen Halbjahr im **Literaturhaus**. Zum Abschluss liest die in Frankfurt lebende spanische Autorin **Rosa Ribas** ab 19 Uhr aus ihrem in ihrer Wahlheimat spielenden Kriminalromanen.

DI, 05. DEZEMBER

Asmus Trautsch und **Tobias Roth**, zwei junge Lyriker aus Berlin, wurden von der Textwerkstatt von Kurt Dravert eingeladen. Ihre Gedichtbänder „Treibbojen“ und „Bühnengleichnis“, vor kurzem im Verlagshaus J. Frank erschienen, stellen sie ab 19.30 Uhr im **Literaturhaus** vor.

Der gemütlichste und regionalste **Poetry Slam** wird diesen Monat in **Weiterstadt** im **Kommunalen Kino** ab 20 Uhr von Egon Alter und Jule Weber moderiert.

DO, 06. DEZEMBER

„Für den Herrscher aus Übersee“ haben dessen zwei Enkel stets ein offenes Ohr, wenn er von seinen Aben-

teuern als Flugpionier fabuliert. Im **Künstlerkeller im Schloss** liest **Teresa Präauer** ab 20 Uhr aus ihrem Romandebüt.

FR, 07. DEZEMBER



Was darf **Martin Sonneborn**?

Alles, möchte der Tucholsky in uns sagen, aber fürs Erste gibt es wieder nur „Krawall und Satire“. Eine klassische Lesung können wir aber nicht erwarten, eher wird ab 19.30 Uhr im Saal der **Centralstation** vom Parteiprogramm- und

„Heimatkunde“-Autor eine Antrittsrede gehalten. Und warum? Weil er es kann. **Das P verlost 3 x 2 Tickets, mehr dazu in der Infobox am Ende dieses Artikels.**

SA, 08. DEZEMBER

Beeilen sollte sich, wer im Foyer des **Künstlerkellers im Schloss** die kommentierenden Verse von **Marc Mandel** zu der Foto-Ausstellung „Bettgeflüster“ von Sigrid Awizio lesen möchte. Gelegenheit besteht noch bis zu diesem nicht jugendfreien Abend, an dem der Darmstädter Autor im Rahmen der Finnisage um 20.30 Uhr 30 Bettgeschichten aus seinem Zyklus „Mädchenlieder“ vortragen wird.

MO, 10. DEZEMBER



Kein Geringerer als der „König des Comics“ beehrt das königliche **Rex-Kino**: Ab 20.30 Uhr wird sich dort **Ralf König** erst mit dem Publikum Rosa von Praunheims Film

„König des Comics“ ansehen – und anschließend vor großer Leinwand eine Comic-Lesung zelebrieren.

MO, 12. DEZEMBER

Ein weiteres Mal dem Lovecraft'schen Kult um Cthulhu widmet sich das namenlose Autoren-Kollektiv des grotesken **Whitetrain-Verlags** ab 19 Uhr im **Comic Cosmos** in der Saalbaustraße 5.

MO, 19. DEZEMBER

Wem das Warten aufs Christkind mit Plätzchenbacken und Liedersingen auf die Dauer zu spießig wird, der kann es sich ab 20 Uhr in den Sesseln im **Großen Haus des Staatstheaters** gemütlich machen und der „Känguru-Offenbarung“ von **Marc-Uwe Kling** lauschen. Dem kommunistischen Beuteltier und seinem Mitbewohner steht der realsozialistisch geprägte Poetry Slammer Julius Fischer aus Leipzig zur Seite.

DO, 20. DEZEMBER



Ob ihm der Glühwein nicht schmeckt oder sie nicht weiß, wie sie italienische Weihnachtsbräuche in ihre neue Familie einführen kann: Die „Berichte aus dem Christstollen“ von **Jan Weiler** schrecken so kurz vor dem Fest vor keiner Bescherung

zurück. Ab 20 Uhr liest der Erfolgsautor in der **Centralstation** aus seinem Weihnachtsprogramm.

SA, 05. JANUAR

Den ersten Poetry Slam-Champion des Jahres krönt das Publikum beim **Krone-Slam** ab 20 Uhr in der **Goldenen Krone**.

FR, 10. JANUAR

Wer als Sieger aus dem Line-up der **35. Dichterschlacht** hervorgeht, kann mitbestimmen, wer ab 21 Uhr den Dichtern und Erzählern auf der Bühne in der **Centralstation** lauscht.

SA, 19. JANUAR

Andreas Fröhlich – dieser Name lässt es nicht vermuten – ist als Synchronsprecher die deutsche Stimme des Gollum, dem ewig schatzjagenden Zausel in den Verfilmungen der Tolkien-Romane. In der **Centralstation** liest er uns ab 19.30 Uhr vor, wie „Der Hobbit“ Bilbo Beutlin zu dem einen Ring kam.

Text: Steffen Falk | Fotos: Veranstalter

Win! Win!

Das P verlost 3 x 2 Gästelistenplätze für die **Lesung von Martin Sonneborn** am Fr, 07.12. in der **Centralstation** – wenige Tage vor der Veranstaltung auf www.facebook.com/pm magazin.

ANZEIGE

Von Kontrabass bis Doppelpass



Ob Sport, Kultur
oder Schule:

Merck fördert sein Umfeld in vielen Bereichen – und unterstützt zum Beispiel die Konzerte im Jagdschloss Bickenbach sowie die Sportler der SG Modau. www.merck.de/darmstadt

Eyecatcher und der weibliche Blick

Kunstaussstellungen im Dezember und Januar



Wir fallen gleich mit der Tür ins Haus.

Soeben eröffnet: „**about blank. Der leere Raum oder das Verschwinden der Dinge**“. Die aktuelle Ausstellung in der **Kunsthalle** am Steubenplatz präsentiert vier Künstler und ihre Methoden, „Leere“ symbolisch auszulegen. Sie demonstriert die konzeptuelle Vielfältigkeit zeitgenössischer Bildhauerei und Objektkunst, und ihre Technik, gerade durch Verschweigen vielsagende Erzählungen zu erzeugen. Die Ausstellung zeigt (in Zusammenarbeit mit der Sammlung Sander) Skulpturen und Objekte von Magdalena Abakanowicz, Gregor Gaida, Sandra Kranich und Heike Weber. Noch zu sehen bis zum 03.03.2013. Eine Vorschau gibt es auf der neu gestalteten Website www.kunsthalle-darmstadt.de.

Hier das ganze Kunstprogramm der nächsten Wochen:

In der **Regionalgalerie Südhessen** eröffnet am 03.12. „**Über Blicke**“: Installative Malerei und Objekte von **Waltraud Munz**. Vernissage ist ab 18 Uhr mit Regierungspräsident Johannes Baron und Dr. Roland Held. Bis zum 31.01.2013 im Regierungspräsidium Darmstadt am Luisenplatz 2. www.rp-darmstadt.hessen.de.

Unter dem Titel „**Bettgeflüster**“ hat **Sigrid Awizio** eine zwölfteilige Fotoserie geschaffen, zu der **Marc Mandel** Zwischenraumtexte in Versform geschrieben hat. Die Ausstellung ist noch bis zum 08.12. im Foyer des **Künstlerkellers** im Darmstädter Schloss zu sehen. Zur Finissage um 20.30 Uhr wird Marc Mandel neue Bettgeschichten aus seinem Zyklus „Mädchenlieder“ vortragen. www.keller-klub.de

Der **Schauraum der Darmstädter Tage der Fotografie** im Literaturhaus regt zu Gedankenspielen, „**Über Schulen**“ an. Die Ausstellung zeigt bis zum 10.12. eine Auswahl von Bildern von **Christine Steiner**, die sich mit der Architektur von Schulgebäuden in unterschiedlichen Kontexten beschäftigt. Eine Vorschau gibt es unter www.dtdf.de.

In der **Farbraum Art Gallery** in der Sandbergstraße zeigt **Doris Schäfer** verfremdete Fotografie unter dem Titel „**Bruchstücke 2010-2011**“. Ihre besondere Art zu sehen basiert auf dem Credo: „Was die Natur in ihren Verfallsprozessen hervorbringt, ist oft reine Kunst.“ Noch bis zum 12.12. www.artsinfo.de

Die **Fenster-Galerie Will** in der Dieburger Straße 56 zeigt noch bis zum 16.12.: „**Eyecatcher**“ von **Claudius Posch**. www.posch-design.de

Unter dem Titel „**Die subtile Gewalt der Dinge**“ präsentiert die Schader-Stiftung in Kooperation mit dem Hessischen Landesmuseum Darmstadt die elfte Ausstellung der Reihe „**Bilder gesellschaftlichen Wandels**“. Dass Dinge in Bildern für etwas anderes stehen können als ihre bloße Materialität und Funktion, belegt die lange Geschichte des Stillebens. Anhand ausgewählter Werke aus dem Bestand des Hessischen Landesmuseum Darmstadt widmet sich die Ausstellung dem Motiv des Dinges und dessen Wandel in der Kunst des 20. Jahrhunderts. Geschlagen wird ein Bogen vom traditionellen Stilleben bis zur Objektkunst. Werke von **Hans Purrmann, Alexander Kanoldt, Marcel Duchamp, Daniel Spoerri, Konrad Klapheck** und anderen zeigen,



„Eyecatcher“ von Claudius Posch



Waltraud Munz in der Regionalgalerie Südhessen

wie sich der Blick auf „das Ding“ gewandelt hat. Den Bezug zur Gegenwart stellt der Frankfurter Künstler **Karsten Bott** mit einer eigens für die Ausstellung konzipierten, raumgreifenden Installation her. Bis 03.02.2013 in der **Galerie der Schader-Stiftung**, Goethestraße 1. www.galerie.schader-stiftung.de

Anna Hoppe stellt in den neuen Schaukästen der **Earlstreet** ihre Südsee-Fotodoku aus: „Tongatapu“ zeigt in Neuseeland und Tonga entstandene Fotografien, die Schaukästen befinden sich in der Schulstraße 5 gegenüber dem Café Apéro. www.earlstreet.org

Claus K. Netuschil zeigt die Ausstellung „Thesaurus: Schatzkammer Galerie“ mit Malerei und Skulptur aus seinen Beständen. Zu sehen bis 19.01.2013 (vom 23.12. bis 07.01.2013 bleibt die Galerie geschlossen). Informationen zum Rahmenprogramm unter www.galerie-netuschil.net.

Das **Kunst Archiv Darmstadt** präsentiert „Geschenkt, Gestiftet und Erworben“ mit Neuzugängen im Archiv. Die bis zum 22.03.2013 dauernde Ausstellung umfasst Werke aus Malerei, Plastik und Grafik der letzten Jahre, die zum Teil noch nie in einem Ausstellungsgeschehen zu sehen waren. Geplant sind Führungen durch die Ausstellung und ein Vortrag über die Sammlung des Kunst Archivs. Alle Informationen unter www.kunstarchivdarmstadt.de.

Das **Museum Künstlerkolonie** auf der Mathildenhöhe zeigt unter dem Titel „Alles Reklame!“ Meisterwerke der Werbegrafik aus der Zeit der Künstlerkolonie Darmstadt von 1899 bis 1914. Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 06.01.2013. Alle Informationen unter www.mathildenhoehe.info.

Im Café der **Linie Neun** in Griesheim sind noch bis Jahresende Fotografien von **Daniel Wildner** ausgestellt. Seine Serie „Stadttrauschen“ versucht, die

Melancholie einer bestimmten Situation oder eines (urbanen) Ortes einzufangen. Im Mittelpunkt stehen dabei Schwarz-Weiß-Bilder oder Fotos mit sehr reduzierten Farbläufen. www.threedayslate.tumblr.com

Für alle Liebhaber von Kunst auf Papier: Die **Graphische Sammlung** des Hessischen Landesmuseums Darmstadt ist am Netzwerk von 65 Museen beteiligt, die im Internet Werke zeigen, die wegen der Empfindlichkeit von Papier, Tusche und Aquarellfarben nie lange ausgestellt werden können: www.netzwerk-graphische-sammlungen.com.

Und schließlich noch ein Aufruf: Werke von Darmstädter Künstlerinnen aus der Zeit um 1900 gesucht! Unter dem Arbeitstitel „Der weibliche Blick – Darmstädter Frauen in der Kunst“ bereiten die **Luise-Büchner-Gesellschaft** und das **Kunst Archiv Darmstadt** eine große Ausstellung zum Thema Künstlerinnen in Darmstadt im Zeitraum von 1880 bis 1930 vor. Als Modelle und inspirierende Musen sind Frauen in der Kunst allgegenwärtig, als freischaffende Künstlerinnen jedoch sind ihre Werke oft wenig bekannt geworden und vielfach in Vergessenheit geraten. Die Ausstellungskuratoren suchen Bilder, Plastiken und druckgraphische Arbeiten von Darmstädter Künstlerinnen aus Nachlässen oder Sammlungen als mögliche Leihgaben für die Ausstellung und bitten um Hinweise auf Künstlerinnen, die um die Jahrhundertwende in Darmstadt gearbeitet haben. Über Informationen freut sich das Kunst Archiv Darmstadt unter Telefon: (06151) 291619 und kunstarchivdarmstadt@t-online.de oder Frau Hoffmann unter Telefon (06151) 44161.

Viel Spaß und bis nächstes Jahr!

Text: Tilmann Schneider | Abbildungen: Veranstalter



„Thesaurus“ in Galerie Netuschil



„Stadttrauschen“ von Daniel Wildner in der Linie Neun

Kafkas Brille und das schwarze Buch

Auf Darmstädter Bühnen im Dezember und Januar

Zur winterlichen Hauptsaison sind die Spielpläne der Darmstädter Ensembles prall gefüllt. Hier unsere Übersicht über die Premieren der nächsten zwei Monate:

Im **Hoffart-Theater** ist das Stück „Durch einen Spiegel in einem dunklen Wort“ zu sehen. Klaus Lavies und Annika Bea spielen den Engel und das kranke Mädchen in der philosophischen Weihnachtsgeschichte nach dem Roman von Jostein Gaarder. Premiere ist am Samstag, dem 01.12., um 20 Uhr. Alle weiteren Termine – gespielt wird unter anderem auch im Alten Pädagog – unter www.hoffart-theater.de.



Die aktuelle Produktion des **TUD Schauspielstudios**, „Corpus Delicti“ von Juli Zeh, ist im Dezember noch ein Mal zu sehen: Letzte Vorstellung am Samstag, dem 01.12., um 20 Uhr im 603qm. www.tud-schauspielstudio.de

Das **Staatstheater** startet mit einer Doppel-Premiere in den Dezember: Die Opern „Cavalleria rusticana“ und „Der Bajazzo“ von Pietro Mascagni und Ruggero Leoncavallo weisen zahlreiche musikalische und dramaturgische Parallelen auf, weshalb sie traditionell zusammen aufgeführt werden. Die sizilianischen Eifersuchtstragödien haben am Samstag, dem 01.12., um 19.30 Uhr im Großen Haus Premiere. In der **Bar der Kammerspiele** steht „Kols letzter Anruf“ von Joshua Sobol auf dem Spielplan. Premiere des Ein-Mann-Justizdramas mit Andreas Manz-Kozár ist am Sonntag, dem 02.12., um 20 Uhr.

Das **Tanztheater** präsentiert das neue Stück von Mei Hong Lin: „Lala auf der Couch“, ein tragikomisches Märchen über eine Karrierefrau auf der Suche nach sich. Uraufführung am Freitag, dem 14.12., um 19.30 Uhr im **Kleinen Haus**. Am Donnerstag, dem 17.01., geht es in die **Kammerspiele**. „Jakob Lenz“ ist eine Kammeroper von Wolfgang Rihm nach der Erzählung „Lenz“ von Georg Büchner und Motiven aus den Schriften von Jakob Michael Reinhold Lenz. Premiere ist um 20 Uhr. Das gesellschaftskritische Drama „Stützen der Gesellschaft“ von Henrik Ibsen wird ab Freitag, dem 25.01., gespielt. Premiere ist um 19.30 Uhr im **Kleinen Haus**. Das volle Programm der nächsten zwei Monate unter www.staatstheater-darmstadt.de.

Im **Theater Mollerhaus** präsentiert das Theater Curioso „Grimms Update: Die zeitgemäße Märchenshow“. 200 Jahre nach der ersten Ausgabe ihrer Märchen erwachen Jacob und Wilhelm Grimm aus einem Dornröschenschlaf und entdecken eine Welt voller Neuigkeiten. Sie erforschen das digitale Zeitalter und beschäftigen sich mit wissenschaftlich und juristisch unvermeidbaren Fragen wie: Hätten Hänsel und Gretel sich auch mit Navigationssystem im Wald verirrt? Würde ein Lebkuchenhaus heutzutage vom Statiker abgenommen werden? Ab Freitag, dem 07.12., um 20.30 Uhr, Details unter www.theater-curioso.de.

Das **Theaterlabor** zeigt seine neue Produktion „Kafkas Brille“ – ein „inklusiver Traum“ mit Texten von Franz Kafka. Menschen mit Behinderung interpretieren gemeinsam mit Schauspielern und Laien Texte von Franz Kafka. Gemeinsam treffen sie auf Prosa, die sich in „Das Urteil“ und „Die Verwandlung“ mit fatalen Familienkonstellationen auseinandersetzt. Sie fanden in Kafkas Werk düstere Gedanken, aber auch einen feinen Humor und gedankliche Anarchie. Das Theaterlabor kündigt „ein unangepasstes Meisterwerk mit unangepassten Darstellern“ an, „Theater von allen, für alle“. Premiere ist am Donnerstag, dem 13.12., um 19 Uhr im Theater **Mollerhaus**. www.theaterlabor-darmstadt.de Das ganze Programm im Mollerhaus unter www.theatermollerhaus.de.

Die **Bessunger Knabenschule** hat in den nächsten Wochen zwei Ensembles zu Gast: am Donnerstag, dem 13.12., spielen **Karo, Kurz & Klein** „Das schwarze Buch oder Arien der Unschuld“. Theater im Stil der Schwar-

zen Serie Hollywoods, für alle Fans von Hammett, Chandler und „Tote tragen keine Karos“. Am Freitag, dem 18.01., zeigt das **Theater Chawwerusch** Romanzen und Rosenkrieg: „**Scheideweg – Ein Theaterabend für Entscheidungswillige**“ spielt mit Beziehungsritualen und -routinen. Jeweils um 20 Uhr in der Halle, Reservierungen unter www.knabenschule.de.

Die **Neue Bühne** widmet sich den 1930er Jahren: „**Kleiner Mann, was nun?**“, eine Revue von Tankred Dorst und Peter Zadek nach dem Roman von Hans Fallada, und „**The Purple Rose of Cairo**“, eine romantische Komödie nach dem Film von Woody Allen, thematisieren die Hoffnungen und Träume einer Zeit zwischen glamouröser Bühnenwelt und wirtschaftlicher Depression. Bis Ende Januar jeweils freitags bis sonntags im Theater der Neuen Bühne in Arheilgen, alle Termine unter www.neue-buehne.de.

Das **West Side Theatre** in der Landwehrstraße zeigt „**Billie's Blues**“ mit der **Compagnie Schattenvögel**, Tanztheater mit **Riu Dense Sense** und Musikveranstaltungen, unter anderem mit dem sehr hörenswerten **Jan Jansohn Quartett** am Sa, 27.01.13, um 16 Uhr. Das volle Programm im Dezember und Januar unter www.westsidetheatre.de.

Die **Komödie Tap** in Bessungen spielt „**Taxi Taxi!! oder: Doppelt leben hält besser!!**“, eine turbulente Komödie von Ray Cooney um einen zweifach verheirateten Taxi-Chauffeur. Vorstellungen mittwochs bis samstags um 20.15 Uhr, sonntags um 18 Uhr. Und wenn es draußen richtig kalt ist, geht's mit dem Nachwuchs ins Theater: Das umfangreiche Kinderprogramm mit Klassikern von Hotzenplotz bis Eisbär Lars findet Ihr unter www.die-komoedie-tap.de!

Wir wünschen gute Unterhaltung!

Text: Tilmann Schneider | Fotos: Veranstalter



ANZEIGE

Italien is(s)t mehr als Pizza und Spaghetti Bolognese.

Wir kochen für Sie Köstliches aus allen Regionen Italiens. Einfach und gut.
Denn wir lieben die echte Cucina Italiana.



Mittagstisch · täglich von 11.30 bis 14.30 Uhr · jetzt probieren!

Pallaswiesenstraße 19 · Ecke Frankfurter Straße · seit Mitte Oktober 2012
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 11.30 bis 14.30 Uhr & 17.30 bis 23.30 Uhr · Sa 17.30 bis 23.30 Uhr · So Ruhetag
Telefon (06151) 278393 · www.loliva.de



Chats ohne Webcam

Für entspanntes Shoppen, einen Kaffee mit Freunden oder einfach nur zum Pausen machen: Das CITY CARREE bietet für jeden etwas – über 40 Läden und Locations sowie ganz viel Frischluft. Attraktiv, lebendig, persönlich: Willkommen im CITY CARREE!

www.city-carree.com www.facebook.com/citycarree



KALENDER DEZEMBER 2012

Samstag, 01.12.2012

☐	Konzert: Rupa & The April Fishes	20:00 h	Centralstation (Saal)	
☐	5. Darmstadt rockt Kölsch: Die Hühner (live)	20:30 h	Böllenfalltorhalle	
☐	Gruseldinner: Die Experimente des Dr. Frankenstein	19:30 h	Burg Frankenstein, Eberstadt	
☐	Kabarett: Clajo Herrmann	20:30 h	HalbNeun Theater	
☐	Mellow Weekend (Classics, Funk & More)	22:00 h	Centralstation (Halle)	
☐	Die Sopranixen - Ich angel mir 'nen Mann	20:00 h	West Side Theatre	
☐	Krone Slam	20:00 h	Goldene Krone (Saal)	→ Seite 40
☐	JazzPunkt Kulturkantine: Berry Blue Jazztrio	13:00 h	Centralstation (Halle)	
☐	Theateraufführung: Corpus Delicti	20:00 h	603qm	→ Seite 44
☐	Pokerturnier	19:00 h	Ziegelbusch	
☐	Konzert: Empowerment + Blood Patrol + The Gash +..	20:00 h	Oetinger Villa	
☐	The Big Bang Party	22:00 h	Musikpark A5	
☐	Buck Rogers Made Us Do It... Boing Boing	22:00 h	Lowbrow	
☐	Topshake SoulKnights	22:00 h	Sumpf	→ Seite 04
☐	Jugend-Konzert: Ein heldenhaftes Abenteuer	19:00 h	Bürgermeister-Pohl-Haus	
☐	Grand Opening People Club (2 Floors)	22:00 h	People Club	
☐	Konzert: David Margaryan Quartett	20:30 h	Achteckiges Haus	
☐	Cuntz Guitars Allstar Session	20:00 h	Kulturwerk, Griesheim	
☐	Super Flu	23:00 h	Level 6	
☐	Klavierabend mit Claire Huangci	19:00 h	Literaturhaus	
☐	Theater Profisorium: Currywurst mit Pommes	20:30 h	Theater Moller Haus	
☐	We Play You Come (Deep- & Techhouse)	22:00 h	Magenta Lounge	
☐	Konzert: The Barbers (Rock'n'Roll)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
☐	Come As You Are mit DJ Kai (Alternative & X-Over)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
☐	Rock'n'Sleazze mit DJ Florian Grey + The XLH	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
☐	Kellergymnastik mit Leo Yamane + Leo Sakaguchi	22:00 h	Schlosskeller	
☐	La Fiesta (Spanische Party mit Live-Musik + DJs)	21:30 h	An Sibir	
☐	Rock & Pop mit DJ JayJay	22:00 h	Musikclub Rabe	
☐	Nur die Harten kommen in den Garten	18:00 h	Schlossgarten	→ Seite 04
☐	Tanzsalon Ü-30 mit DJ Capo	21:30 h	Linie Neun, Griesheim	
☐	Darmstädter Weihnachtsmarkt		Marktplatz	
☐	Saturday Clubnight - Strictly House	23:00 h	Nachtcfé	
☐	Saturday Night Dance Party mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
☐	Dance Salsa Fiesta: Latinparty mit JCC	20:30 h	Salon-Latino	
☐	Underground Evolution (Gothic, Industrial, Metal)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal	

Sonntag, 02.12.2012

☐	La Senty Menti: Lenchens Geheimnis	15:00 h	HalbNeun Theater	
☐	Der Ansager einer Stripteasenummer gibt nicht auf	20:00 h	West Side Theatre	
☐	European Outdoor Film Tour 2012/2013		Centralstation (Saal)	
☐	Fotobörse	10:00 h	Mensa Lichtwiese / TUD	
☐	Rock'n'Roll Breitensportwettbewerb	13:00 h	Tanzsportzentrum Blau-Gold	
☐	Adventskonzert	18:00 h	Johanneskirche	→ Seite 04

→ Blood Patrol



→ Da' Hühner



→ Auf zur Fotobörse!



→ Claire Huangci am Klavier

ANZEIGE

Es weihnachtet fair ...
Geschenkartikel und vieles mehr aus Fairem Handel.



...wo Sie die Welt fair-ändern

Elisabethenstraße 51
Telefon 06151-21911

Montag bis Freitag:
10.00 - 18.30 Uhr
Samstag:
10.00 - 16.00 Uhr

Kaffee, Kakao, Tee, Schokolade, ... bio & fair: www.weltladen-darmstadt.de



→ Flohmarkt-Spätstück



→ Punto Jazz im Vinocentral



→ Tina Teubner



→ Filmkreis-Kino

ANZEIGE

☐ Fröhlschoppen mit Live-Musik: Welcome Back Group	11:00 h	Staatstheater (Foyer)
☐ Konzert: Zona Sur (Cumbia, Rumba, Chachachai)	17:00 h	Justus-Liebig-Haus
☐ Vorsprechtermin	20:00 h	Ponyhof
☐ Flohmarkt Spätstück	14:00 h	603qm
☐ Weihnachtlicher Hofbasar für die Altenhilfe	11:00 h	Shinson Hapkindo Dojang
☐ Adventsmarkt	11:30 h	Hofgut Oberfeld
☐ Nur die Harten kommen in den Garten	13:00 h	Schlossgarten
☐ Tangobrunch	14:30 h	Linie Neun, Griesheim
☐ Darmstädter Weihnachtsmarkt		Marktplatz
☐ Open Stage Night	21:00 h	Parliament Of Rock

→ Seite 40

→ Seite 04

Montag, 03.12.2012

☐ Konzert: Till Brönner	20:30 h	Centralstation (Halle)
☐ Ausstellungseröffnung: Über Blicke (Waltraud Munz)	18:00 h	Kollegiengebäude / RP
☐ Konzert: Forgotten Memories	21:00 h	An Sibir
☐ 1st-Monday-Uni-Salsa-Fiesta	20:45 h	Salon-Latino
☐ Darmstädter Weihnachtsmarkt		Marktplatz
☐ Rock-, Dance- & Oldie-Monday	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal
☐ Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub

Dienstag, 04.12.2012

☐ Comedy: Tina Teubner	20:30 h	HalbNeun Theater
☐ Lesung mit Rosa Ribas	19:00 h	Literaturhaus
☐ Fällt aus: Konzert: Black & White Cooperation	21:00 h	Künstlerkeller im Schloss
☐ Podiumsdiskussion zu Taktischen Nuklearwaffen	18:00 h	Hessisches Staatsarchiv
☐ Filmkreis-Kino: Monsieur Lazhar	20:00 h	Audimax / TUD
☐ Nachtdienst mit Leo & Leo (Commercial Suicide)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
☐ Kulturhappchen: Die Early Late Night Show	20:30 h	Schlosskeller
☐ Darmstädter Weihnachtsmarkt		Marktplatz
☐ Quiz Night	21:00 h	An Sibir
☐ Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
☐ Sing mit ... - Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
☐ Live: Krone Old Star Orchestra	20:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
☐ Studenten Sause	22:00 h	Magenta Lounge

→ Seite 40

→ Seite 05

Mittwoch, 05.12.2012

☐ Gruselndinner: Dracula	19:30 h	Burg Frankenstein, Eberstadt
☐ Punto Jazz - Konzert: The Bassturbation	18:00 h	Vinocentral
☐ Verleihung des Darmstädter Musikpreises 2012	19:00 h	Centralstation (Saal)
☐ Filmkreis-Kino: Der 32. August auf Erden	20:45 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
☐ Konzert: Accent Grave (Experimental Minimal Jazz)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
☐ Darmstädter Weihnachtsmarkt		Marktplatz
☐ Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibir
☐ Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)		Music Station, Weiterstadt
☐ Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon
☐ Live: Stereo Kerruish & Friends: Wortblind		Magenta Lounge
☐ Salsa-Disco mit DJ JCC (mit Tanzkurs)	21:45 h	Salon-Latino

→ Seite 04

Winteröffnungszeiten // Dezember bis Februar
Montag & Dienstag geschlossen // Mittwoch bis Sonntag jeweils von 18.00 - 25.00 Uhr

Der Biergarten für das ganze Jahr!
Lecker essen und trinken im Roßdörfer Biergarten - und das nicht nur im Sommer, sondern im ganzen Jahr! Weitere Informationen rund um den Roßdörfer Biergarten gibt es auf unserer Webseite www.rossdoerfer-biergarten.de

// **Donnerstag, 06. Dezember | Jam-a-coustic**
Folk & More | LIVE
Beginn 20.00 Uhr | Eintritt frei

// **Montag, 24. Dezember | Heiligabend**
ab 21.00 Uhr geöffnet

// **Montag, 31. Dezember | Silvester**
ab 21.00 Uhr geöffnet

// **Donnerstag, 03. Januar | Jam-a-coustic**
TBA | LIVE
Beginn 20.00 Uhr | Eintritt frei

// **Samstag, 05. Januar | Reggaeation**
General Motors | DJ
Beginn 21.00 Uhr | Eintritt frei

**ROSSDÖRFER
BIERGARTEN**

www.rossdoerfer-biergarten.de
Industriestrasse 18 | 64380 rossdorf
telefon 06154 - 83295

Donnerstag, 06.12.2012

☐ Single Party		Tanzcafé Papillon
☐ Kabbaratz: Eine sichere Bank	20:30 h	HalbNeun Theater
☐ Vortrag: Vergessene Jüdische Frauen aus Darmstadt	19:30 h	Justus-Liebig-Haus
☐ Literarischer Abend mit Teresa Präauer	20:00 h	Künstlerkeller im Schloss
☐ Film: Was bleibt (RexExtra: Schattenzeit)	17:30 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
☐ Filmkreis-Kino: Hugo Cabret	20:00 h	Audimax / TUD
☐ Jam-A-Coustic mit Folk & More (live)	20:00 h	Roßdörfer Biergarten
☐ Start in den Advent	16:00 h	Johannesplatz
☐ Bauingenieurparty	21:00 h	Goldene Krone
☐ Basement Grooves: King Kong Kicks	22:00 h	Schlosskeller
☐ Da Capo Variété: Diva Burlesque		Karolinenplatz
☐ Darmstädter Weihnachtsmarkt		Marktplatz
☐ Wild Pitch (Electronic Thursday)	23:00 h	Magenta Lounge
☐ Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
☐ Table Quiz		Music Station, Weiterstadt
☐ Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5
☐ Salsa Ternura mit DJ Oli	22:00 h	Dance Academy Mambolicious
☐ Club-Therapie (Pop, Dance, Charts)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal

Freitag, 07.12.2012

☐ Into The Lion's Den (Reggae & Dancehall)	22:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
☐ Martin Sonneborn: Krawall und Satire	19:30 h	Centralstation (Saal)	→ Seite 40
☐ Ü30 Nikolausparty mit DJ Alex Beer	22:00 h	Huckebein	
☐ JazzTalk 093: Echoes Of Swing	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)	
☐ Comedy: Dieter Thomas	20:30 h	HalbNeun Theater	
☐ Riu Dense Sense - Man In The Clouds	20:00 h	West Side Theatre	
☐ Theater Curioso präsentiert: Grimms Update	20:30 h	Theater Moller Haus	→ Seite 44
☐ Soulfunk mit Stigg Peddersen	21:00 h	Hillstreet Club	
☐ Besidos (live) auf Kneipen-Tour Part 1	21:30 h	Green Sheep Pub	
☐ Henning Weik + Dial M + SebÄstchen	23:00 h	Level 6	
☐ Robby Schmidt CD-Release Party	20:00 h	Magenta Lounge	
☐ Butch (Deep- & Techhouse)	23:59 h	Magenta Lounge	→ Seite 05
☐ Konzert: Bischler & Band (Singer/Songwriter)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	→ Seite 05
☐ Neunziger Party mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
☐ Wish You Were Beer mit Cessenaro + Phantozzi	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
☐ Reunion-Konzert: Drowning Fate + Support	21:00 h	Goldene Krone (Saal)	
☐ 90er Glücksrad Party: Sailor Moon vs. Wolverine	22:00 h	Schlosskeller	
☐ Konzert: Skinny Jeans	21:30 h	An Sibin	
☐ Weekend Warmup mit DJ Jörg	22:00 h	Musikclub Rabe	
☐ Time Warp mit DJ Gun	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal	
☐ Cocolino meets Ponyhof	23:00 h	Ponyhof	
☐ Da Capo Variété: Diva Burlesque		Karolinenplatz	
☐ Darmstädter Weihnachtsmarkt		Marktplatz	
☐ Friday Night Fever - Best Of Dance & House	23:00 h	Nachtkafé	
☐ Best Of Discofox & Dance mit DJ Thorny	20:00 h	Tanzcafé Papillon	

→ Vergessene Jüdische Frauen

→ Robby Schmidt CD-Release

→ Dieter Thomas

→ Martin Sonneborn

ANZEIGE



Aus dem Erlös des Buches fließt 1,- € in den Schutz des Naturbadessees und in seine Erhaltung.

DARMSTADT am WOOG

444 Jahre Woog
Eine Hommage an Darmstadts grüne Mitte

SURFACE

Rechtzeitig vor Weihnachten für alle Einwohner, Anwohner, (Natur)Freunde, Verwandte - ein Herzstück Darmstadts zum Mitnehmen:

DARMSTADT am WOOG

Eine Hommage an Darmstadts grüne Mitte

Der Fotoband zum 444jährigen Jubiläum. 312 Seiten. Mit Beiträgen von: Dr. Ralf Beil, Direktor Institut Mathildenhöhe, Dr. Peter Engels, Leiter Stadtarchiv Darmstadt & Jochen Partsch, Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt am Woog. Edition Darmstadt Nr. 105. Fotos: Natascha Braun, Text: Meike Heinigk ISBN 978-3-939855-30-9 · www.surface-book.de

nur
12,80 €
im Buchhandel



→ Kurzfilmnacht



→ Konzert in der Oetinger Villa



→ Crazy 'bout Kinski



→ Marianne Sägebrecht

ANZEIGE

Samstag, 08.12.2012**☐ Kurzfilmnacht**

- ☐ Konzert: Acoustic Revolution
- ☐ Comedy: Faltsch Wagoni
- ☐ Mellow Weekend (Rock & Pop Only)
- ☐ Billies Blues
- ☐ JazzPunkt Kulturkantine: Langer & Langer
- ☐ Reunion-Konzert: Crazy 'bout Kinski
- ☐ Pokerturnier
- ☐ Signierte Werke für die Menschenrechte
- ☐ Theater Curioso präsentiert: Grimms Update
- ☐ Konzert: What The Funk
- ☐ Börek-Beats & Kümmel-Grooves mit Kemal
- ☐ Live: Digga Ras (Akustik-Jam)
- ☐ Bagaasch
- ☐ Radaudisko: The Wolves + Thee Infidels + DJs
- ☐ Beats&Friends Winter Open Air 2012
- ☐ Konzert: Black Rims (Rock Covers)
- ☐ Konzert: Tremendo Cumbán + DJ Jorge (Kolumbien)
- ☐ Die Tanzalternative mit DJ Capo
- ☐ Rabe Rothirsch (Deep- & Techhouse)
- ☐ Live: Tathandlung + Björn Peng + Robosaurus
- ☐ Bung Film: Filmabend mit dem BUND
- ☐ Konzert: Lauder (Cover-Rock)
- ☐ Strictly British mit DJ Kai (Rock, Punk, Pop)
- ☐ Freestyle feat. Daniele Iezzi + Readymix Dave
- ☐ Konzert: Stereo Jumble
- ☐ Come Together mit DJ Chappi
- ☐ Mädels-Klamotten-Flohmarkt
- ☐ Nur die Harten kommen in den Garten
- ☐ Da Capo Variété: Diva Burlesque
- ☐ Darmstädter Weihnachtsmarkt
- ☐ Saturday Clubnight - Strictly House
- ☐ Saturday Night Dance Party mit DJ Thommy
- ☐ Dance Salsa Fiesta: Latinparty mit JCC
- ☐ Underground Evolution (Gothic, Industrial, Metal)
- ☐ Salsa Night

Das Blumen

- 20:30 h Jagdhofkeller
- 20:30 h HalbNeun Theater
- 22:00 h Centralstation (Halle)
- 20:00 h West Side Theatre
- 13:00 h Centralstation (Halle)
- 20:00 h Goldene Krone (Saal)
- 19:00 h Ziegelbusch
- 11:00 h Centralstation (Halle)
- 20:30 h Theater Moller Haus
- 20:30 h Achteckiges Haus
- 21:00 h Hillstreet Club
- 21:00 h Sumpf
- 23:00 h Level 6
- 21:30 h Schlosskeller
- 14:00 h Oberförsterwiese Bollenfalltor
- 21:00 h Riwwelmaddes
- 20:30 h Bessunger Knabenschule (Halle)
- 21:00 h Bessunger Knabenschule (Keller)
- 22:00 h Magenta Lounge
- 21:00 h Oetinger Villa
- 20:00 h Cowo21
- 22:00 h Goldene Krone (Kneipe)
- 22:00 h Goldene Krone (Disco)
- 22:00 h Goldene Krone (Rockybar)
- 21:30 h An Sibir
- 22:00 h Musikclub Rabe
- 10:00 h Zucker
- 18:00 h Schlossgarten
- Karolinenplatz
- Marktplatz
- 23:00 h Nachtcafé
- 21:00 h Tanzcafé Papillon
- 20:30 h Salon-Latino
- 21:00 h Steinbruch-Theater, Mühlthal
- People Club

→ Seite 04

Sonntag, 09.12.2012

- ☐ An Acoustic Evening With Everlast
- ☐ Tell A Tale mit Richard Martin (AI-Benefiz)
- ☐ Obsidium Black Metal Tour 2012
- ☐ Live: Inox Kapell
- ☐ TauschCafé
- ☐ Gang durch den Advent mit Marianne Sägebrecht
- ☐ Kostümführung: Zu Gast bei Prinzess Max
- ☐ Konzert: Scott Matthew

- 20:30 h Centralstation (Halle)
- 15:00 h Hofgut Oberfeld
- 19:30 h Steinbruch-Theater, Mühlthal
- 20:00 h Hoffart Theater
- 14:00 h 603qm
- 17:00 h Pauluskirche
- 15:00 h Schlossmuseum
- 21:00 h Oetinger Villa

→ Seite 06

→ Seite 06

→ Seite 06

→ Seite 06

**»Clown sein«**

*Leise und laut,
berührend und provozierend,
in Aktion und in der Stille.*

**Ausbildung zum Clown und
Zusatzqualifikation Geriatrie-Clown**
www.clownsschule-darmstadt.de

**»Clowns in Aktion«**

www.revolution-ade.de

Direktinfos:
Ann Dargies Leitung
0049-6151-136722

☐ Nur die Harten kommen in den Garten	13:00 h	Schlossgarten	→ Seite 04
☐ Live zum Frühstück: The Beatcatz	11:00 h	Linie Neun, Griesheim	
☒ „Heinermusik“-Buchpräsentation, Vinyl: Wight DJ-Team	19:00 h	Künstlerkeller im Schloss	→ Seite 19
☐ Darmstädter Weihnachtsmarkt		Marktplatz	
☐ Open Stage Night	21:00 h	Parliament Of Rock	

Montag, 10.12.2012

☐ König des Comics - Ralf König (Film und Lesung)	20:30 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	→ Seite 08
☐ Konzert: Ensemble AL-Kindi	19:30 h	Centralstation (Saal)	
☐ Film: Der Meister (OmeU)	20:15 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	
☐ Konzert: Totorro + Jean Jean	21:00 h	Oettinger Villa	
☐ Da Capo Variété: Diva Burlesque		Karolinenplatz	
☐ Darmstädter Weihnachtsmarkt		Marktplatz	
☐ Rock-, Dance- & Oldie-Monday	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal	
☐ Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	

Dienstag, 11.12.2012

☐ Konzert: Stanfour	20:00 h	Centralstation (Halle)	
☐ Noch 'n Gedicht - Der große Heinz Erhardt Abend	20:15 h	Die KomÖdie Tap	
☐ Das erste allgemeine Babenhäuser Pfarrerkabarett	20:30 h	HalbNeun Theater	
☐ Lunch Beat - Tanzen in der Mittagspause	13:00 h	Centralstation (Lounge)	
☐ Filmkreis-Kino: Marley	20:00 h	Audimax / TUD	
☐ Nachtdienst mit 1/2 Phono Pop DJ-Team	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
☐ Kulturhappchen: Das Kosmische Bla	20:30 h	Schlosskeller	
☐ Da Capo Variété: Diva Burlesque		Karolinenplatz	
☐ Darmstädter Weihnachtsmarkt		Marktplatz	
☐ Quiz Night	21:00 h	An Sibir	
☐ Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
☐ Sing mit ... - Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
☐ Live: Krone Old Star Orchestra	20:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
☐ Studenten Sause	22:00 h	Magenta Lounge	

Mittwoch, 12.12.2012

☐ Konzert: Nils Landgren - Christmas With My Friends	20:00 h	Staatstheater	
☐ Grusel dinner: Frankensteins Braut	19:30 h	Burg Frankenstein, Eberstadt	
☐ Das erste allgemeine Babenhäuser Pfarrerkabarett	20:30 h	HalbNeun Theater	
☐ Konzert: Windbreaker (Chicago) + Gel Set (Chicago)	22:00 h	Oettinger Villa	
☐ Frischzelle mit Jimi Hering's Experience (live)	21:30 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
☐ Filmkreis-Kino: Die Frau die singt	20:45 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	
☐ Konzert: Charles M. Maier (Blues)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
☐ Erstsemester Party Gesellschaftswissenschaften	21:00 h	Goldene Krone	
☐ Live: Woka Flocka Flame - Triple Life Tour	21:00 h	Musikpark A5	
☐ Da Capo Variété: Diva Burlesque		Karolinenplatz	
☐ Darmstädter Weihnachtsmarkt		Marktplatz	
☐ Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibir	
☐ Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)		Music Station, Weiterstadt	
☐ Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon	



→ Babenhäuser Pfarrerkabarett



→ Stanfour



→ Tanzen in der Mittagspause



→ Nils Landgren

ANZEIGE

UNSER GRÜNES WOHNZIMMER

Der Herrngarten, Darmstadts größter und ältester Park

Weihnachtsgeschenk-tauglich!

NEU: Spannendes Herrngarten-Buch

100 Seiten, viele Fotos, Geschichten und Erinnerungen.
Für 8 Euro erhältlich direkt im Herrngarten beim Aktiv-
spielplatz (Tel.: 06151 712022) und in folgenden Läden:

- 📍 Grüner Salon
- 📍 Buchhandlung Lesezeichen
- 📍 Büchergilde am Markt
- 📍 Arheilger Bücherstube
- 📍 Bessunger Buchladen
- 📍 Hugendubel

- 📍 H. L. Schlapp
- 📍 Goldmann
- 📍 Thalia
- 📍 Darmstadt Shop
- 📍 Bürger Informationszentrum



→ Psycho Jones



→ Dubstadt in der Oetinger Villa



→ TU Bigband

ANZEIGE

- ☐ Live: Stereo Kerruish & Friends Magenta Lounge
- ☐ Salsa-Disco mit DJ JCC (mit Tanzkurs) 21:45 h Salon-Latino

Donnerstag, 13.12.2012

- ☐ Konzert: Stoppok (Solo) 20:00 h Centralstation (Saal)
- ☐ Biodanza – Love Is In The Air 19:00 h Schirner Seminarzentrum
- ☐ Kabarett: Lars Reichow 20:30 h HalbNeun Theater
- ☐ Theater-Premiere: Kafkas Brille 19:00 h Theater Moller Haus → Seite 44
- ☐ Fachschaftsparty Maschinenbau 22:00 h Goldene Krone (Disco)
- ☐ Film: Das Fremde in mir (RexExtra: Schattenzeit) 17:30 h CityDome Kinos (Rex-Kino)
- ☐ Filmkreis-Kino: Prometheus - Dunkle Zeichen 20:00 h Audimax / TUD
- ☐ Theater: Karo, Kurz & Klein 20:00 h Bessunger Knabenschule (Halle) → Seite 44
- ☐ Basement Grooves: Psycho Jones 22:00 h Schlosskeller
- ☐ Da Capo Variété: Diva Burlesque Karolinenplatz
- ☐ Darmstädter Weihnachtsmarkt Marktplatz
- ☐ Wild Pitch (Electronic Thursday) 23:00 h Magenta Lounge
- ☐ Tischfußballturnier DYP 20:15 h Goldene Krone (Kneipe)
- ☐ Table Quiz Music Station, Weiterstadt
- ☐ Lady Like (Single- & Study-Party) 22:00 h Musikpark A5
- ☐ Salsa Ternura mit DJ Olli 22:00 h Dance Academy Mambolicious
- ☐ Club-Therapie (Pop, Dance, Charts) 21:00 h Steinbruch-Theater, Mühlthal

Freitag, 14.12.2012

- ☐ Ü30 Party mit DJ Stargate 22:00 h Hucklebein
- ☐ Kabbaratz: Mach's gut Alter 20:30 h HalbNeun Theater
- ☐ Konzert: Jacob & PhilFill 21:30 h Künstlerkeller im Schloss → Seite 08
- ☐ Battle Of Trash - Leise rieselt der Schrott 22:00 h Centralstation (Halle)
- ☐ Abschiedskonzert: Bionic Ghost Kids + Support 20:30 h Steinbruch-Theater, Mühlthal → Seite 08
- ☐ Theater Curioso präsentiert: Grimms Update 20:30 h Theater Moller Haus
- ☐ Konzert: TU-Bigband 20:30 h Bessunger Knabenschule (Halle)
- ☐ Ein Kessel Buntes mit Kemal + DJ Capo 21:00 h Hillstreet Club
- ☐ Dreitakt & Astinios Birthday 23:00 h Level 6
- ☐ Konzert: Steffen Müller-Kaiser Quartett 20:30 h Jazzinstitut (Keller)
- ☐ Dubstadt 5 is Mungo's HiFi feat. Mr Williams 23:00 h Oetinger Villa (Keller) → Seite 08
- ☐ Stadt am Meer (Deep- & Techhouse) 22:00 h Magenta Lounge
- ☐ Konzert: Midpoint High (Classic Rock & Pop) 22:00 h Goldene Krone (Kneipe)

Nonna, Emile und Mini-Edward

... freuen sich auf Sie!

Sie suchen pfliffige Geschenke, originelles Design, Ausgefallenes, Porzellaniges, Hochwertiges und Witziges zum Kochen und auf den Tisch, Kerzen, Servietten, Karten, Geschenkpapiere, Bänder, Taschen, Textiles, Modisches, Dekoratives ...? Sie suchen etwas, das es nicht überall gibt?

Dann schau'n Sie mal rein!

have a look

Have a look – City Carree 5a – 64283 Darmstadt

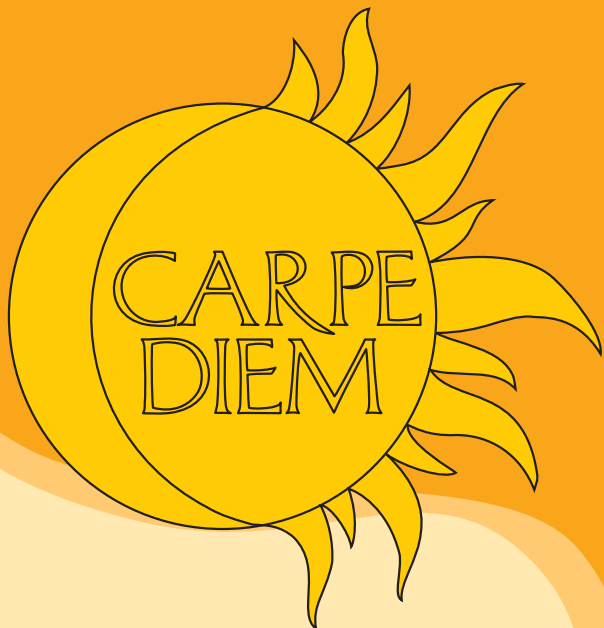
Pyloones Nonna – Reibe



Pyloones Emile – Salz-/ Pfeffermühle

Konzert Mini-Edward – Nagelschnecke

Leckeres
Frühstück
und frische
Tellergerichte



Bistro Carpe Diem

Schuknechtstr. 1, 64289 Darmstadt, Tel: 06151 / 79181

Öffnungszeiten: 09:00 bis 01:00 Uhr

ANZEIGEN

Bäckerei Schwerdt

Der Brötchen-ohne-Luft-Bäcker

Dezember- und Januar-Angebote *

1. Dezember-Woche (03. bis 07.12.): Wikingerbrot, 500g für 2,55 €
2. Dezember-Woche: Walnussbrot + 2 gefüllte Berliner für 4,25 €
3. Dezember-Woche: Omabrot, 500g + 2 Vollkornbrötchen für 2,95 €
1. Januar-Woche (02. bis 04.01.): Schwerdt-Brot, 500 g für 2,65 €
2. Januar-Woche: Kartoffelbrot, 500g für 1,95 €
3. Januar-Woche: Bauernbrot, 500g für 1,65 €
4. Januar-Woche: 3 gefüllte Berliner für 1,95 €
5. Januar-Woche: Wikingerbrot, 500g für 2,55 €

* gültig von Dienstag bis Freitag

im Watzeviertel: Kaupstr. 48 · Tel.: 9671959

im Johannesviertel: Pallaswiesenstr. 23 · Tel.: 6603091



→ Elektroschule



→ Tropical X-Mas Konzert



→ Spieltrieb im HalbNeun Theater



→ Kick la Luna

ANZEIGE

☐ Kommerzdisko mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
☐ Christof legt auf	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
☐ Metal-Konzert: Arven + Effloresce	20:00 h	Goldene Krone (Saal)
☐ Elektroschule mit DontCanDJ	22:00 h	Schlosskeller
☐ Konzert: Sleeveface	21:30 h	An Sibir
☐ Weekend Warmup mit DJ Harry	22:00 h	Musikclub Rabe
☐ Konzert: Marian Kleebaum	20:00 h	Gastspielhaus
☐ Da Capo Variété: Diva Burlesque		Karolinenplatz
☐ Darmstädter Weihnachtsmarkt		Marktplatz
☐ Friday Night Fever - Best Of Dance & House	23:00 h	Nachcafé
☐ Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon

Samstag, 15.12.2012

☐ Live: Pete York - Drum Boogie	20:30 h	Jagdhofkeller	
☐ Comedy: Zu Zweit - Spieltrieb	20:30 h	HalbNeun Theater	
☐ Mellow Weekend (Dance, House & More)	22:00 h	Centralstation (Halle)	
☐ Tropical X-Mas Konzert: Brigada N.G.	20:30 h	Kulturwerk, Griesheim	
☐ Billies Blues	20:00 h	West Side Theatre	
☐ JazzPunkt Kulturkantine: Thomas Bachmann Group	13:00 h	Centralstation (Halle)	
☐ Chako Habekost: Schöni B'Scherung II	20:00 h	Centralstation (Saal)	
☐ Live: Candyjane (Country & Western)		Sumpf	
☐ Back 2 Life mit Th. Hammann + Th. Scheu	21:00 h	Hillstreet Club	
☐ Schöner Rocken präsentiert: The Ringo Jets (live)	22:00 h	Schlosskeller	→ Seite 09
☐ TU Weihnachtskonzert 2012	19:00 h	Johanneskirche	
☐ Raw - Len Faki	23:00 h	Level 6	→ Seite 09
☐ 45. Mollerkoller	20:30 h	Theater Moller Haus	
☐ Konzert: Kick la Luna	20:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	
☐ Local Heroes (Deep- & Techhouse)	22:00 h	Magenta Lounge	
☐ Konzert: Tox-X (Grungerock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
☐ ResiDance auf 1206qm (603qm-Party)	21:00 h	Goldene Krone	→ Seite 09
☐ Saturday Night Karaoke	21:30 h	An Sibir	
☐ Bar Dancing mit DJ Daniel	22:00 h	Musikclub Rabe	
☐ Konzert: We 3 + Mattrosa	21:00 h	Oettinger Villa	
☐ Nur die Harten kommen in den Garten	18:00 h	Schlossgarten	→ Seite 04
☐ Goldsalon (70er/80er Party)	21:30 h	Linie Neun, Griesheim	
☐ Da Capo Variété: Diva Burlesque		Karolinenplatz	
☐ Darmstädter Weihnachtsmarkt		Marktplatz	
☐ Saturday Clubnight - Strictly House	23:00 h	Nachcafé	
☐ Saturday Night Dance Party mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
☐ Dance Salsa Fiesta: Latinparty mit JCC	20:30 h	Salon-Latino	
☐ Underground Evolution (Gothic, Industrial, Metal)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal	
☐ Salsa Night		People Club	

Sonntag, 16.12.2012

☐ Konzert: Puhdys (Akustik-Tour)	20:00 h	Staatstheater
☐ Gruseldinner: Jack The Ripper	18:00 h	Burg Frankenstein, Eberstadt
☐ Billies Blues	18:00 h	West Side Theatre

Lejla's

First & Vintage Damenmode

- * vintage fashion
- * first & vintage leatherbags
- * bisgaard shoes
- * vintage shoes
- * designfurniture
- * accessoires

An Adverts-
Samstagen
bis 16:00 Uhr
geöffnet!

☐ Theater: Kafkas Brille	15:00 h	Centralstation (Saal)	
☐ Nur die Harten kommen in den Garten	13:00 h	Schlossgarten	→ Seite 04
☐ Da Capo Variété: Diva Burlesque		Karolinenplatz	
☐ Darmstädter Weihnachtsmarkt		Marktplatz	
☐ Open Stage Night	21:00 h	Parliament Of Rock	

Montag, 17.12.2012

☐ Konzert: Olli Schulz	20:30 h	Centralstation (Saal)	→ Seite 09
☐ Film: Sauermehlsuppe (OmeU)	20:15 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	
☐ 3rd-Monday-Uni-Bachata-Fiesta	21:00 h	Salon-Latino	
☐ Da Capo Variété: Diva Burlesque		Karolinenplatz	
☐ Darmstädter Weihnachtsmarkt		Marktplatz	
☐ Rock-, Dance- & Oldie-Monday	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal	
☐ Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	

Dienstag, 18.12.2012

☐ Live: Six Feet Under + Goddamn + Shattered Society	19:30 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal	
☐ Dinner-Krimi: Tödliche Familienbande		Jagdhofkeller	
☐ Filmkreis-Kino: Memento	20:00 h	Audimax / TUD	
☐ Nachtdienst mit DJ Aron (Mixed Electric Dance)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
☐ Kulturhappchen: Sing&Song	20:30 h	Schlosskeller	
☐ Da Capo Variété: Diva Burlesque		Karolinenplatz	
☐ Darmstädter Weihnachtsmarkt		Marktplatz	
☐ Quiz Night	21:00 h	An Sibir	
☐ Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
☐ Sing mit ... - Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
☐ Live: Krone Old Star Orchestra	20:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
☐ Studenten Sause	22:00 h	Magenta Lounge	

Mittwoch, 19.12.2012

☐ Gruseldinner: Jack The Ripper	19:30 h	Burg Frankenstein, Eberstadt	
☐ Marc-Uwe Kling: Die Känguru-Offenbarung (Teil 1)	20:00 h	Staatstheater	→ Seite 41
☐ Darmstädter Musikgespräche V: Musik & Bewegung	20:00 h	Staatstheater	
☐ Filmkreis-Kino: BlindDate	20:45 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	
☐ Konzert: PanSkand (Singer/Songwriter)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
☐ Film: Die Feuerzangenbowle	20:30 h	Schlosskeller	
☐ Erasmus Party mit DJ Tim Tastic	23:00 h	Schlosskeller	
☐ Konzert: Paddy Schmidt		Green Sheep Pub	
☐ Da Capo Variété: Diva Burlesque		Karolinenplatz	
☐ Darmstädter Weihnachtsmarkt		Marktplatz	
☐ Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibir	
☐ Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)		Music Station, Weiterstadt	
☐ Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon	
☐ Live: Stereo Kerraish & Friends		Magenta Lounge	
☐ Salsa-Disco mit DJ JCC (mit Tanzkurs)	21:45 h	Salon-Latino	

Donnerstag, 20.12.2012

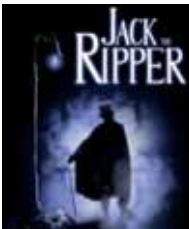
☐ Jan Weiler: Berichte aus dem Christstollen	20:00 h	Centralstation (Saal)	→ Seite 41
---	---------	-----------------------	------------



→ Pub Quiz



→ Filmgucken im Schlosskeller



→ Gruseldinner auf Frankenstein



→ Jan Weiler liest

ANZEIGE

ho ho ho -
das Buch zu Weihnachten!

Der Watzemampf

erhältlich im Buchhandel oder unter www.watzemampf.de



→ Kickern in der Krone



→ Apokalypse in der Villa



→ Carsten Höfer



→ Henni Nachtsheim

☐ Film: Tom meets Zizou (RexExtra: Schattenzeit)	17:30 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
☐ Filmkreis-Kino: Melancholia	20:00 h	Audimax / TUD
☐ Biologenparty Vol. 3	21:00 h	Goldene Krone
☐ Basement Grooves: Step.Edit.Klub	22:00 h	Schlosskeller
☐ Da Capo Varieté: Diva Burlesque		Karolinenplatz
☐ Darmstädter Weihnachtsmarkt		Marktplatz
☐ Wild Pitch (Electronic Thursday)	23:00 h	Magenta Lounge
☐ Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
☐ Table Quiz		Music Station, Weiterstadt
☐ Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5
☐ Salsa Ternura mit DJ Olli	22:00 h	Dance Academy Mambolicious
☐ Club-Therapie (Pop, Dance, Charts)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal

Freitag, 21.12.2012

☐ Last Night On Earth (Apocalypse-Party mit 5 DJs)	22:00 h	Centralstation	→ Seite 10
☐ Ü30 Xmas-Warm-Up mit DJ Alex Beer	22:00 h	Huckebein	
☐ Comedy: Carsten Höfer	20:30 h	HalbNeun Theater	
☐ A-Capella-Konzert: Basta	19:30 h	Centralstation (Saal)	
☐ My First Apokalypse-Party	22:00 h	Oetinger Villa	
☐ Ringelpiez mit Affensen zum Weltuntergang	21:00 h	Hillstreet Club	
☐ Klangreiter - Goodbye Edition	23:00 h	Level 6	
☐ Bessunger (Weihnachts-) Jam Session	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)	
☐ La Nuit D'Avec Plaisir Musique (Deep- & Techhouse)	22:00 h	Magenta Lounge	
☐ Konzert: Pearl White Curse (Rock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
☐ StereoRevolt (Electro)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
☐ Kultur ist mehr als Orchester	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
☐ SchriLL + Laut: Liebe oder Hiebe	22:00 h	Schlosskeller	
☐ Konzert: Lauder (Cover-Rock)	21:30 h	An Sibir	
☐ Weekend Warmup mit DJ Olaf	22:00 h	Musikclub Rabe	
☐ Enter The Pit - Zombie-Apocalypse-Special	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal	
☐ Latin Dance Night	21:00 h	Linie Neun, Griesheim	
☐ Da Capo Varieté: Diva Burlesque		Karolinenplatz	
☐ Darmstädter Weihnachtsmarkt		Marktplatz	
☐ Melodien für Millionen 2012 (Rock-Cover-Festival)	19:00 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	→ Seite 10
☐ Friday Night Fever - Best Of Dance & House	23:00 h	Nachtcfé	
☐ Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon	

Samstag, 22.12.2012

☐ Tanz durch's Blumen	20:00 h	Das Blumen	
☐ Comedy: Henni Nachtsheim	20:30 h	HalbNeun Theater	
☐ Rockin' Around The X-Mas Tree mit The Silverballs	20:00 h	Tanzschule Bäumle	
☐ Mellow Weekend (House, Dance & More)	22:00 h	Centralstation (Halle)	
☐ Der Ansager einer Stripteasenummer gibt nicht auf	21:00 h	West Side Theatre	
☐ Live: The Dass Sägebett + Stahljustiz: Kernkraft	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	→ Seite 10
☐ Live: Last Order		Sumpf	
☐ JazzPunkt Kulturkantine: Gabriele Tranchina Trio	13:00 h	Centralstation (Halle)	
☐ We Will Survive mit Roger E. Francis	21:00 h	Hillstreet Club	
☐ Wir sind Anders - Beatamines	23:00 h	Level 6	

ANZEIGE



Büchergilde
Buchhandlung am Markt

Marktplatz 10
64283 Darmstadt
tel 06151-295296
mail buchhandlung.am.markt@fastmail.fm

Öffnungszeiten: Mo 12:00-18:30 Di-Fr 10:00-18:30 Sa 10:00-16:00



☐	Circus Label Night (Deep- & Techhouse)	22:00 h	Magenta Lounge	
☐	Konzert: Mean (Blues)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
☐	DJ Aron's Trashpop-Party	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
☐	Rehab - Back To The 50s/60s mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
☐	Freestylerei	22:00 h	Schlosskeller	
☐	Konzert: The Sunpilots (Australien)	21:30 h	An Sibir	
☐	Stoffwechsel mit DJ Klaus	22:00 h	Musikclub Rabe	
☐	Stll Alive	23:00 h	Ponyhof	
☐	Nur die Harten kommen in den Garten	18:00 h	Schlossgarten	→ Seite 04
☐	Da Capo Variété: Diva Burlesque		Karolinenplatz	
☐	Darmstädter Weihnachtsmarkt		Marktplatz	
☐	Melodien für Millionen 2012 (Rock-Cover-Festival)	19:00 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	→ Seite 10
☐	Saturday Clubnight - Strictly House	23:00 h	Nachtcfé	
☐	Saturday Night Dance Party mit DJ Thommy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
☐	Dance Salsa Fiesta: Latinparty mit JCC	20:30 h	Salon-Latino	
☐	Underground Evolution (Gothic, Industrial, Metal)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal	
☐	Salsa Night		People Club	

Sonntag, 23.12.2012

☐	Weihnachtskonzert: Läs Vegäs mit Special Guest	21:00 h	Künstlerkeller im Schloss	
☐	Kabbaratz: Ich find's so schön, wenn der Baum...	20:30 h	HalbNeun Theater	
☐	Merry Axe Mess IX	20:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal	
☐	Milchclub Boys	23:00 h	Centralstation (Halle)	
☐	Holy Rave Day 1 mit Nina Kraviz	22:00 h	Magenta Lounge	
☐	Krone-Vorweihnachtstreff	18:00 h	Goldene Krone	
☐	Bass an der Freud' 8	22:00 h	Schlosskeller	
☐	X-Mas Karaoke	21:30 h	An Sibir	
☐	Ausrasten bitte! X-Mas Special	22:00 h	Ponyhof	
☐	Nur die Harten kommen in den Garten	13:00 h	Schlossgarten	→ Seite 04
☐	Da Capo Variété: Diva Burlesque		Karolinenplatz	
☐	Darmstädter Weihnachtsmarkt		Marktplatz	
☐	Open Stage Night	21:00 h	Parliament Of Rock	

Montag, 24.12.2012

☐	Kabbaratz: Ich find's so schön, wenn der Baum...	20:30 h	HalbNeun Theater	
☐	Christmas Party mit Kemal	22:00 h	Hillstreet Club	
☐	Gottesdienst in der Christnacht	22:00 h	Jagdhofkeller	
☐	Pony 6 im Level Hof - X-Mas Celebration	23:00 h	Level 6	
☐	Holy Rave Day 2 mit Hector	22:00 h	Magenta Lounge	
☐	X-Mas Groove Night mit DJ Stargate	23:00 h	Huckebein	
☐	Da Capo Variété: Diva Burlesque		Karolinenplatz	
☐	Rock-, Dance- & Oldie-Monday	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal	
☐	Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	

Dienstag, 25.12.2012

☐	Kabbaratz: Ich find's so schön, wenn der Baum...	20:30 h	HalbNeun Theater	
☐	Haroun's 50s Club	21:00 h	Centralstation (Halle)	
☐	Martin Dacar + Tim Lusa + Nico Maser	23:00 h	Level 6	
☐	Holy Rave Day 3 mit Toni Rios	22:00 h	Magenta Lounge	

Läs
Vegäs
mustache
Gergis

→ Künstlerkeller



→ Centralstation



→ Schlosskeller



→ Weihnachten

ANZEIGE

Das variable Schmucksystem

im Carree Darmstadt
Durchgang zur Centralstation
Ernst-Ludwig-Str. 3

0,05 km vom Weissen Turm
0,2 km vom Darmstädter Schloss
0,85 km vom Jugendstilbad
1,4 km von der Mathildenhöhe
8,9 km von der Silberwerk Manufaktur
in der Wacker Fabrik

www.silberwerk.de





→ Indie- Nacht dienst mit DJ Kai



→ Nathalie Schäfer – Punto Jazz



→ Buck Rogers Made Us Do It



→ Nacht der Clubs

☐ Nachtdienst mit DJ Kai (Indiewahnsinn)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
☐ X-Mas Day	21:30 h	An Sibir
☐ BigCityBeats Vol. 17 Release Tour		Nachtcafé
☐ WeihnachtsVariété: Abwegig	20:00 h	Circus Waldoni
☐ Da Capo Variété: Diva Burlesque		Karolinenplatz
☐ Quiz Night	21:00 h	An Sibir
☐ Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
☐ Sing mit... - Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
☐ Live: Krone Old Star Orchestra	20:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
☐ Studenten Sause	22:00 h	Magenta Lounge

Mittwoch, 26.12.2012

☐ Festliches Weihnachtskonzert	17:00 h	Pauluskirche
☐ Holy Rave Day 4 mit Local Heroes	22:00 h	Magenta Lounge
☐ Konzert: Wortblind (Rap'n'Rock)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
☐ Circle Of Doom mit DJ Doom	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal
☐ Niels van Gogh + Simon Fava		Nachtcafé
☐ WeihnachtsVariété: Abwegig	20:00 h	Circus Waldoni
☐ Da Capo Variété: Diva Burlesque		Karolinenplatz
☐ Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibir
☐ Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)		Music Station, Weiterstadt
☐ Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon
☐ Live: Stereo Kerruish & Friends		Magenta Lounge
☐ Salsa-Disco mit DJ JCC (mit Tanzkurs)	21:45 h	Salon-Latino

→ Seite 86

Donnerstag, 27.12.2012

☐ Noch 'n Gedicht - Der große Heinz Erhardt Abend	20:15 h	Die KornÖdie Tap
☐ Punto Jazz - Konzert: Schäfer - Stütz - Ritter	18:00 h	Vinocentral
☐ Indieclub Superspecial mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
☐ Hang The DJ Club (Indie, Wave, Elektro)	22:00 h	Schlosskeller
☐ Da Capo Variété: Diva Burlesque		Karolinenplatz
☐ Wild Pitch (Electronic Thursday)	23:00 h	Magenta Lounge
☐ Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
☐ Table Quiz		Music Station, Weiterstadt
☐ Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5
☐ Salsa Ternura mit DJ Oli	22:00 h	Dance Academy Mambolicious
☐ Club-Therapie (Pop, Dance, Charts)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal

Freitag, 28.12.2012

☐ 12. Darmstädter Nacht der Clubs 2012	22:00 h	Darmstadt
☐ Nacht der Clubs: Le Corpse Mince de Francoise + DJ	22:00 h	Centralstation (Halle)
☐ Nacht der Clubs: Kellerkommando + DJs	22:00 h	Goldene Krone
☐ Nacht der Clubs: Franksen + Samuel Maasho	22:00 h	Level 6
☐ Nacht der Clubs: Patrick Kunkel + Mikel + Steff	22:00 h	Magenta Lounge
☐ Nacht der Clubs: Fabian Reichelt & Raycoux Jr.	22:00 h	Ponyhof
☐ Nacht der Clubs: Drum und Monkey + Bedroomdisco	22:00 h	Schlosskeller
☐ Nacht der Clubs: DJ Phunk D.	22:00 h	Hillstreet Club
☐ Gruseldinner: Frankensteins Braut	19:30 h	Burg Frankenstein, Eberstadt
☐ Buck Rogers Made Us Do It... Schöner Rocken	22:00 h	Lowbrow

→ Seite 22

ANZEIGE

DANKE!

FÜR 2012 & EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR !!!

LOW BROW

ERBACHER STR. 5

64283 DARMSTADT

WWW.LOWBROW-DARMSTADT.DE

☐ Karaoke mit Stritti	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
☐ Weekend Warmup mit DJ JayJay	22:00 h	Musikclub Rabe
☐ Time Warp Jahresabschlußparty mit der Two-Men-Show	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
☐ 30 Silvester-Warm-Up mit DJ Stargate	22:00 h	Huckebein
☐ Die Nacht der Musicals	20:00 h	Darmstadtium
☐ WeihnachtsVariété: Abwegig	20:00 h	Circus Waldoni
☐ Da Capo Variété: Diva Burlesque		Karolinenplatz
☐ Friday Night Fever - Best Of Dance & House	23:00 h	Nachtcfé
☐ Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon

Samstag, 29.12.2012

☐ DJ Antoine	22:00 h	Musikpark A5
☐ Mellow Weekend (Classics, Funk & More)	22:00 h	Centralstation (Halle)
☐ JazzPunkt Kulturkantine: FluViBa	13:00 h	Centralstation (Halle)
☐ Rumble In The Jungle mit Nouki	21:00 h	Hillstreet Club
☐ Mmm!performer + Frank De Point + Moritz Brül	23:00 h	Level 6
☐ Wild Boyz: Steff + Mikel + Daniel Trabold	22:00 h	Magenta Lounge
☐ Konzert: Last Orders (Rock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
☐ Wintergold mit DJ Daniel + DJ Heiko	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
☐ Diskothekerkollektiv Rote Nadel	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
☐ Konzert: We Love Epenbach	21:00 h	Goldene Krone (Saal)
☐ 70er80er Party mit LarsVegas + DJ Tim Tastic	22:00 h	Schlosskeller
☐ Saturday Night Karaoke	21:30 h	An Sibir
☐ Rock & Pop mit DJ Jörg	22:00 h	Musikclub Rabe
☐ Nur die Harten kommen in den Garten	18:00 h	Schlossgarten
☐ WeihnachtsVariété: Abwegig	20:00 h	Circus Waldoni
☐ Da Capo Variété: Diva Burlesque		Karolinenplatz
☐ Saturday Clubnight - Strictly House	23:00 h	Nachtcfé
☐ Saturday Night Dance Party mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
☐ Dance Salsa Fiesta: Latinparty mit JCC	20:30 h	Salon-Latino
☐ Underground Evolution (Gothic, Industrial, Metal)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
☐ Salsa Night		People Club

Sonntag, 30.12.2012

☐ Nur die Harten kommen in den Garten	13:00 h	Schlossgarten
☐ Da Capo Variété: Diva Burlesque		Karolinenplatz
☐ Open Stage Night	21:00 h	Parliament Of Rock

Montag, 31.12.2012

☐ Silvesterorgelkonzert	22:00 h	Stadtkirche
☐ Silvesterparty minus50plus mit DJ Jane Vira	21:30 h	Centralstation (Saal)
☐ Silvesterparty Disco To House mit DJ Peter GrÄber	22:00 h	Centralstation (Halle)
☐ Silvesterparty	20:00 h	Jagdhofkeller
☐ Das Meeting - Silvester Edition (12 Std. Marathon)	23:00 h	Level 6
☐ Techattack meets The Redcup Party	23:00 h	WeststadtClub
☐ Silvesterparty	22:00 h	Goldene Krone
☐ Silvesterparty	21:00 h	Roßdörfer Biergarten
☐ Silvestergymnastik mit Leo Yamane + Le Flaneur		Schlosskeller
☐ Dan Meets Portland New Year's Eve Party	21:30 h	An Sibir



→ Rumble in the Jungle!!!



→ Best of Discofox & Dance



→ Da Capo Variété



→ Sylvestersause - überall!

ANZEIGE



**viele, viele Winterteas
und noch mehr Geschenke**

Tee • Bio Tee • Wacker's Kaffee • Accessoires • Kannen
Tassen • Kerzen • Karten • Schönes für Zuhause & Balkon

BESSUNGERTEELADEN

Jahnstraße 1 • 64285 Darmstadt • www.bessunger-teeladen.de



→ Frohes Neues!



→ Into The Lions Den



→ Kickern in der Krone



→ Studentensause im Magenta

ANZEIGE

☐ Silvesterparty mit DJ Jacky	22:00 h	Musikclub Rabe
☐ Rock - Dance & Oldie-Silvesterparty	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal
☐ Silvesterparty auf 3 Floors	23:00 h	Ponyhof
☐ Silvester Gala 2012	20:00 h	Tanzcafé Papillon
☐ Silvester 2012/2013	21:00 h	Huckebein
☐ Silvester 2012/13	18:30 h	Burg Frankenstein, Eberstadt
☐ Silvesterparty mit JCC	21:30 h	Salon-Latino
☐ Silvester In Space: DJ Capo	20:30 h	Linie Neun, Griesheim
☐ Silvester In Space: New Dogs (live)	20:30 h	Wagenhalle, Griesheim
☐ Casino Silvester Night	18:00 h	Enchilada
☐ Da Capo Varieté: Diva Burlesque		Karolinenplatz
☐ Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub

JANUAR 2013

Dienstag, 01.01.2013

☐ Konzert: Tatti Dusters	14:30 h	Mullbinde
☐ Da Capo Varieté: Diva Burlesque		Karolinenplatz
☐ Quiz Night	21:00 h	An Sibir
☐ Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
☐ Sing mit ... - Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
☐ Live: Krone Old Star Orchestra	20:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
☐ Studenten Sause	22:00 h	Magenta Lounge

Mittwoch, 02.01.2013

☐ Circle Of Doom mit DJ Doom	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal
☐ Da Capo Varieté: Diva Burlesque		Karolinenplatz
☐ Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibir
☐ Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)		Music Station, Weiterstadt
☐ Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon
☐ Live: Stereo Kerruish & Friends		Magenta Lounge
☐ Salsa-Disco mit DJ JCC (mit Tanzkurs)	21:45 h	Salon-Latino

Donnerstag, 03.01.2013

☐ Jam-A-Coustic mit einer Band (tba)	20:00 h	Roßdörfer Biergarten
☐ Basement Grooves: DemBambiSeiMudder	22:00 h	Schlosskeller
☐ Da Capo Varieté: Diva Burlesque		Karolinenplatz
☐ Wild Pitch (Electronic Thursday)	23:00 h	Magenta Lounge
☐ Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
☐ Table Quiz		Music Station, Weiterstadt
☐ Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5
☐ Salsa Ternura mit DJ Qlli	22:00 h	Dance Academy Mambolicious
☐ Club-Therapie (Pop, Dance, Charts)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal
☐ Indieclub mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)

Freitag, 04.01.2013

☐ Into The Lion's Den (Reggae & Dancehall)	22:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller)
☐ Rugged Audio presents: Hiob & Morlockk Dilemma	22:00 h	Goldene Krone (Saal)

→ Seite 10

Lust auf ein glattes Geheimnis?

Erleben Sie eine sanfte und hautschonende

Intimenthaarung

mit Sugaring und Enzymen!


freebody

Nieder-Ramstädter Str. 58 | Darmstadt | Tel. 06151- 15 930 76
www.freebody.info

☐ Konzert: Midpoint High (Classic Rock & Pop)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
☐ NeunzigerDisco mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
☐ Weekend Warmup mit DJ Jörg	22:00 h	Musikclub Rabe
☐ Time Warp mit DJ Gun	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal
☐ Da Capo Variété: Diva Burlesque		Karolinenplatz
☐ Friday Night Fever - Best Of Dance & House	23:00 h	Nachtcfé
☐ Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon

Samstag, 05.01.2013

☐ GruselDinner: Dracula	19:30 h	Burg Frankenstein, Eberstadt
☐ Konzert: Cobretti + The Dimensions + ...	21:00 h	Oetinger Villa
☐ Darmstädter BluesFest 2013	20:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)
☐ Reggaeation mit DJ General Motors	21:00 h	Roßdörfer Biergarten
☐ Konzert: The Barbers (Rock'n'Roll)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
☐ Indieclub mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
☐ Rest'n'Sleaze mit DJ Florian Grey + The XLH	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
☐ Krone Slam	20:00 h	Goldene Krone (Saal)
☐ Konzert: El Zorro (ZZ Top Cover)	21:30 h	An Sibir
☐ Come Together mit DJ Chappi	22:00 h	Musikclub Rabe
☐ Kellergymnastik mit Leo Yamane	22:00 h	Schlosskeller
☐ Mellow Weekend Special - Live + DJ	22:00 h	Centralstation (Halle)
☐ Da Capo Variété: Diva Burlesque		Karolinenplatz
☐ Saturday Clubnight - Strictly House	23:00 h	Nachtcfé
☐ Saturday Night Dance Party mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
☐ Electronic Musical Circus	22:00 h	Magenta Lounge
☐ Dance Salsa Fiesta: Latinparty mit JCC	20:30 h	Salon-Latino
☐ Underground Evolution (Gothic, Industrial, Metal)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal
☐ Salsa Night		People Club

Sonntag, 06.01.2013

☐ Festliches Neujahrskonzert mit Michael Quast	11:00 h	Darmstadtium
☐ Da Capo Variété: Diva Burlesque		Karolinenplatz
☐ Open Stage Night	21:00 h	Parliament Of Rock

Montag, 07.01.2013

☐ Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
☐ Rock-, Dance- & Oldie-Monday	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal

Dienstag, 08.01.2013

☐ Bung Film: Taste The Waste	20:00 h	Cowo21
☐ Nachtdienst mit DJ Aron (Mixed Electric Dance)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
☐ Kulturhappchen	20:30 h	Schlosskeller
☐ Quiz Night	21:00 h	An Sibir
☐ Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
☐ Sing mit... - Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
☐ Live: Krone Old Star Orchestra	20:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
☐ Studenten Sause	22:00 h	Magenta Lounge

Mittwoch, 09.01.2013

☐ Frischzelle	21:30 h	Bessunger Knabenschule (Keller)
☐ Konzert: Backdoorslam (Bluesrock)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)



→ DJ Chappi



→ Kellergymnastik



→ Michael Quast



→ Bodo Kolbe (BluesFest)

ANZEIGE

Sie sparen bis zu 50%

EINFACH CLEVER DRUCKEN

www.print-solution.biz

- GÜNSTIGE TINTEN & TONER
- DRUCKER & KOPIERER
- REPARATUR & WARTUNG

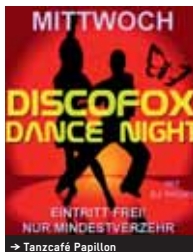
WIR HABEN DIE PASSENDE
LÖSUNG IN FRAGEN DRUCKER
UND VERBRAUCHSMATERIAL!

Print Solution/Darmstadt Pallaswiesenstr. 72
Ecke Kasinostr. neben Penny/toom Getränkemarkt
Telefon: 0 61 51-8 00 39 70

Print Solution

Tinte Toner Office





ANZEIGE

☐ Circle Of Doom mit DJ Doom	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal
☐ Holiday Beats - Next Level	20:00 h	Huckebein
☐ Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibin
☐ Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)		Music Station, Weiterstadt
☐ Discofox Dance Night mit DJ Thomý	20:00 h	Tanzcafé Papillon
☐ Live: Stereo Keruish & Friends		Magenta Lounge
☐ Salsa-Disco mit DJ JCC (mit Tanzkurs)	21:45 h	Salon-Latino

Donnerstag, 10.01.2013

☐ Caveman: Du sammeln, ich jagen!	20:00 h	Centralstation (Saal)
☐ Basement Grooves: Wild Youth	22:00 h	Schlosskeller
☐ Wild Pitch (Electronic Thursday)	23:00 h	Magenta Lounge
☐ Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
☐ Table Quiz		Music Station, Weiterstadt
☐ Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5
☐ Salsa Ternura mit DJ Olli	22:00 h	Dance Academy Mambolicious
☐ Club-Therapie (Pop, Dance, Charts)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal
☐ Indieclub mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)

Freitag, 11.01.2013

☐ Caveman: Du sammeln, ich jagen!	20:00 h	Centralstation (Saal)
☐ Konzert: Beyond The Bend (Blues)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
☐ Kommerzdisko mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
☐ Hausfrauendisko mit DJ JFK	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
☐ Konzert: Beni Feldman	21:30 h	An Sibin
☐ Weekend Warmup mit DJ Harry	22:00 h	Musikclub Rabe
☐ Black Jack & Hookers Party	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal
☐ Elektroschule mit DontCanDJ	22:00 h	Schlosskeller
☐ Älternabend mit DJ Papa Bär + Support: DJ Kemal	21:00 h	Centralstation (Lounge)
☐ Pressluft Power	21:00 h	Mullbinde
☐ Friday Night Fever - Best Of Dance & House	23:00 h	Nachtcfé
☐ Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomý	20:00 h	Tanzcafé Papillon

Samstag, 12.01.2013

☐ Caveman: Du sammeln, ich jagen!	20:00 h	Centralstation (Saal)
☐ Konzert: Mr. Jelly's Jam Band (Traditional Jazz)	20:30 h	Achteckiges Haus
☐ Radaudisko: Uguaglianza + Stage Bottles + K'phonia	21:00 h	Schlosskeller

→ Seite 12

SYLVESTER FEUERWERK ...

über den Dächern von Darmstadt

Entdecken Sie das Restaurant H₂O im Hundertwasserhaus

Ab sofort können Sie im neu gestalteten **Café.Lounge.Restaurant H₂O** über den Dächern von Darmstadt entspannt verweilen.

Wir verwöhnen Sie mit raffiniert ausgesuchten Speisen der mediterranen Küche und speziell dazu ausgewählten Weinen junger deutscher Winzer und unseren klassischen französischen Empfehlungen am Abend ab 18 Uhr.

Hinweis: Der Verzehr ermöglicht ein kostenfreies Parken im PARKHAUS BÜRGERPARKVIERTEL in der Friedberger Straße.

Genießen Sie den herrlichen Blick über Darmstadt und unsere Gaumenfreuden.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr H₂O-Team

Restaurant H₂O
Waldspirale 8 | 64289 Darmstadt
Tel (06151) 96 13 731

Reservierungen unter
info@hundert-h2o.de

Öffnungszeiten:
So – Do 11.00 – 24.00
Fr – Sa 11.00 – 01.00

H₂O lädt ein...

Sylvester Buffet mit
front cooking 20:00 bis 23:00
& Spezial Mitternacht Buffet
23:30 bis 01:30
& DJ Crossover Dance Music
ab 23:30
Bitte vorreservieren.

Nähere Infos über unsere
Homepage ab 05.Dezember
www.hundert-h2o.de



Tel. 06151 / 78 73 500

HASO

Kebap Haus

STEINOFEN PIZZA

— frisch und knusprig zubereitet —

GRILL SPEZIALITÄTEN

vom Holzkohlegrill

Täglich frisches Brot und Vollkornbrot vom
Steinofen in verschiedenen Varianten.

Erbacher Str. 11 / Ecke Pützerstr. • 64287 Darmstadt

Täglich von 11.00 Uhr bis 24.00 Uhr

ANZEIGEN

Rauchzubehör, Bongs, Absinthe, Shishas, Growbedarf, E-Zigaretten u.v.m...

... wir wünschen allen
einen **chilligen Winter**

Auf über
200m²

Ab sofort auch
E-Zigaretten
erhältlich.

BANG BANG
— dein Headshop

10% zum Chillen
für unsere Facebook Fans



In der Dieburger-Str./ Ecke Pützerstrasse 2.
in 64289 Darmstadt www.headshop-bangbang.com

Mo-Fr: 11.00 - 19.00 Uhr, Samstag: 12.00 - 18.00 Uhr

www.facebook.de/headshop.bangbang



ÜBERSETZUNGSBÜRO TEVETOĞLU
ÜBERSETZUNGEN • DOLMETSCHEN • IN ALLEN SPRACHEN

Werden **Sie** international!

Wir übersetzen Ihre Verträge, Website,
Broschüren, Urkunden, Dokumente...

- Mit Beglaubigung • Seit mehr als 40 Jahren
- Neu: PR, Übersetzung, Layout und Druck aus einer Hand

Dipl. Ing. Sinan Tevetoglu (BDÜ) • Ludwigstraße 8 • 64283 Darmstadt
Tel.: (06151) 22 999 • Fax: (06151) 25 979 • Mobil: (0172) 69 82 166
E-Mail: info@tevetoglu.de • Internet: www.tevetoglu.de

ANZEIGEN

HEAG 
MOBIBUS



Der AirLiner – Ihr Bus zum Flug

- **Kurze Fahrzeit:** In nur 30 Minuten von Darmstadt zum Flughafen Frankfurt
- **Dichter Zeittakt:** Über 30 Mal täglich zum Terminal 1 und 2
- **Weniger Kosten:** Sie sparen Parkgebühren
- **Kein Autobahnstress:** Sie kommen entspannt und sicher an

Ein Unternehmen der HEAG mobilis GmbH

www.heagmobibus.de

☐ 46. Mollerkoller	20:30 h	Theater Moller Haus
☐ Konzert: Tucson Arizona Kings	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
☐ Come As You Are mit DJ Kai (Alternative & X-Over)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
☐ Metal-Konzert: Vinion + Pyometra + Purify	20:00 h	Goldene Krone (Saal)
☐ Saturday Night Karaoke	21:30 h	An Sibir
☐ Bar Dancing mit DJ Daniel	22:00 h	Musikclub Rabe
☐ Mellow Weekend (Hits, House & More)	22:00 h	Centralstation (Halle)
☐ Comedy: Dieter Nuhr - Nuhr unter uns	20:00 h	Darmstadtium
☐ Der Ansager einer Stripteasenummer gibt nicht auf	21:00 h	West Side Theatre
☐ Saturday Clubnight - Strictly House	23:00 h	Nachtcfé
☐ Saturday Night Dance Party mit DJ Thommy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
☐ Electronic Musical Circus	22:00 h	Magenta Lounge
☐ Dance Salsa Fiesta: Latinparty mit JCC	20:30 h	Salon-Latino
☐ Underground Evolution (Gothic, Industrial, Metal)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal
☐ Salsa Night		People Club

Sonntag, 13.01.2013

☐ Frühschoppen mit Live-Musik: Red Hot	11:00 h	Staatstheater (Foyer)
☐ Finalfest Polnische Weihnachtshilfe	14:00 h	Bessunger Knabenschule (Halle)
☐ Open Stage Night	21:00 h	Parliament Of Rock

Montag, 14.01.2013

☐ Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
☐ Rock-, Dance- & Oldie-Monday	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal

Dienstag, 15.01.2013

☐ Theater: Kafkas Brille	11:00 h	Theater Moller Haus
☐ Filmkreis-Kino: Ziemlich beste Freunde	20:00 h	Audimax / TUD
☐ Nachtdienst mit Trash Gordon (Boing Bumm Tschak)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
☐ Kulturhappchen	20:30 h	Schlosskeller
☐ Quiz Night	21:00 h	An Sibir
☐ Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
☐ Sing mit... - Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
☐ Live: Krone Old Star Orchestra	20:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
☐ Studenten Sause	22:00 h	Magenta Lounge

Mittwoch, 16.01.2013

☐ Nightwash Live (Stand-Up Comedy)	20:00 h	Jagdhofkeller
☐ Theater: Kafkas Brille	11:00 h	Theater Moller Haus
☐ Filmkreis-Kino: Das Turiner Pferd	20:45 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
☐ Konzert: Tiger Tango (Gitarrenduo)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
☐ Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibir
☐ Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)		Music Station, Weiterstadt
☐ Discofox Dance Night mit DJ Thommy	20:00 h	Tanzcafé Papillon
☐ Live: Stereo Kerruish & Friends		Magenta Lounge
☐ Salsa-Disco mit DJ JCC (mit Tanzkurs)	21:45 h	Salon-Latino

Donnerstag, 17.01.2013

☐ Eigentlich keine Art - Theaterprojekt	19:30 h	Theater Moller Haus
--	---------	---------------------



→ Dieter Nuhr



→ Audimax-Kino



→ Kulturhappchen



→ Kino: Das Turiner Pferd

ANZEIGE



Second Hand

Möbel und mehr in Darmstadt -

Schnäppchen mit Qualität auf 800 qm!

Unsere Möbelpreise sinken alle 4 Wochen!
+ 20% Sonderrabatt für niedrige Einkommen!

1 Jahr Geld-Zurück-Garantie für alle Elektrogeräte!

Wohnen-Einrichten-Freizeit-Hobby- alles unter einem Dach.

Pallaswiesenstr. 122, DA (neben ARO); Tel. 06151 8001912 www.ka-gel.de



ANZEIGE

☐ Filmkreis-Kino: Verblendung	20:00 h	Audimax / TUD
☐ Basement Grooves: Step.Edit.Klub	22:00 h	Schlosskeller
☐ DJ Chromo präsentiert: Unglaubliche Schallplatten	21:00 h	Centralstation (Lounge) → Seite 12
☐ Wild Pitch (Electronic Thursday)	23:00 h	Magenta Lounge
☐ Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
☐ Table Quiz		Music Station, Weiterstadt
☐ Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5
☐ Salsa Ternura mit DJ Olli	22:00 h	Dance Academy Mambolicious
☐ Club-Therapie (Pop, Dance, Charts)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal
☐ Indieclub mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)

Freitag, 18.01.2013

☐ 35. Dichterschlacht	21:00 h	Centralstation (Halle) → Seite 41
☐ Comedy: Rolf Miller - Tatsachen	19:30 h	Centralstation (Saal)
☐ Eigentlich keine Art - Theaterprojekt	19:30 h	Theater Moller Haus
☐ Buck Rogers Made Us Do It ... Boing Boing	22:00 h	Lowbrow

☐ This Is It - Der Letzte macht das Licht aus

☐ Theater Chawwersch: Scheideweg	20:00 h	Ponyhof → Seite 36
☐ Konzert: Jetzt Klangheld (Funk)	22:00 h	Bessunger Knabenschule
☐ Masters Of Elektro mit DJ Aron	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
☐ Diskothekerkollektiv Rote Nadel	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
☐ Live: Rising Anger + Hate Excess + 2 weitere Bands	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
☐ Konzert: Andy Lauth	21:00 h	Goldene Krone (Saal)
☐ Weekend Warmup mit DJ Olaf	21:30 h	An Sibir
☐ Enter The Pit - Der Metalfreitag	22:00 h	Musikclub Rabe
☐ Schriill + Laut (Gays+Friends)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal
☐ Konzert: Wärters Schlechte + Support	22:00 h	Schlosskeller
☐ Friday Night Fever - Best Of Dance & House	21:00 h	Oetinger Villa
☐ Best Of Discofox & Dance mit DJ Thorny	23:00 h	Nachtcfé
	20:00 h	Tanzcafé Papillon

Samstag, 19.01.2013

☐ Gruseldinner: Die Experimente des Dr. Frankenstein	19:30 h	Burg Frankenstein, Eberstadt
☐ Konzert: Cara	20:30 h	Jagdhofkeller
☐ Lesung mit Denis Scheck & Andreas Fröhlich	19:30 h	Centralstation (Saal) → Seite 41
☐ Konzert: Johnnys Jazz Collection (Swing)	20:30 h	Achteckiges Haus
☐ 2 Jahre Kulturwerk - Goldstück & Freunde	20:30 h	Kulturwerk, Griesheim
☐ Filmkreis-Kino: Batman (Triple Feature)	17:00 h	Audimax / TUD
☐ Konzert: Daud Khan (Ind. Sarodmusik)	19:00 h	Bessunger Knabenschule (Halle)
☐ Die Tanzalternative mit DJ Capo	21:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller)
☐ Konzert: The Silverballs (Rock'n'Roll)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
☐ DJ Aron's Trashpop-Party	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
☐ Rehab - Back To The 50s/60s mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
☐ Live: Irocco + The Living Toy + Invisible Scars	21:00 h	Goldene Krone (Saal)
☐ Konzert: Goosebumps	21:30 h	An Sibir
☐ Stoffwechsel mit DJ Klaus	22:00 h	Musikclub Rabe
☐ Pussy Jungle (Drum'n'Bass)	22:00 h	Schlosskeller
☐ Mellow Weekend (Rock & Pop Only)	22:00 h	Centralstation (Halle)
☐ Soli-Konzert für das Yach'il Antzetic (Chiapas)	21:00 h	Oetinger Villa



☐ Billies Blues	20:00 h	West Side Theatre
☐ Saturday Clubnight - Strictly House	23:00 h	Nachtcfé
☐ Saturday Night Dance Party mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
☐ Electronic Musical Circus	22:00 h	Magenta Lounge
☐ Dance Salsa Fiesta: Latinparty mit JCC	20:30 h	Salon-Latino
☐ Underground Evolution (Gothic, Industrial, Metal)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal
☐ Salsa Night		People Club

Sonntag, 20.01.2013

☐ Kindersachenflohmarkt	12:00 h	Centralstation (Halle)
☐ Frühschoppen mit Live-Musik: Billy & The Fendermen	11:00 h	Staatstheater (Foyer)
☐ Konzert: The Great Hans Unstern Swindle	21:30 h	Oetinger Villa
☐ Film: Die Alte Frau & Kurzgeschichten-Lesung	20:00 h	Hoffart Theater
☐ Open Stage Night	21:00 h	Parliament Of Rock

→ Seite 12

→ Seite 12

Montag, 21.01.2013

☐ Michael Martin: 30 Jahre Abenteuer	19:30 h	Centralstation (Saal)
☐ Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
☐ Rock-, Dance- & Oldie-Monday	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal

Dienstag, 22.01.2013

☐ Konzert: Gabby Young & Other Animals	20:00 h	Centralstation (Saal)
☐ Filmkreis-Kino: Oldboy	20:00 h	Audimax / TUD
☐ Nachtdienst mit Phunk D (Freestyle)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
☐ Kulturhappchen: Sing&Song	20:30 h	Schlosskeller
☐ Quiz Night	21:00 h	An Sibir
☐ Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
☐ Sing mit ... - Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
☐ Live: Krone Old Star Orchestra	20:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
☐ Studenten Sause	22:00 h	Magenta Lounge

Mittwoch, 23.01.2013

☐ Frischzelle	21:30 h	Bessunger Knabenschule (Keller)
☐ Theater: Kafkas Brille	19:00 h	Theater Moller Haus
☐ Konzert: Hamilton de Holanda & André Mehmani	19:30 h	Centralstation (Saal)
☐ Filmkreis-Kino: John Irving und wie er die Welt...	20:45 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
☐ Konzert: Caleido Club (Pop-Bop-Jazz)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
☐ Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibir
☐ Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)		Music Station, Weiterstadt
☐ Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon
☐ Live: Stereo Keriush & Friends		Magenta Lounge
☐ Salsa-Disco mit DJ JCC (mit Tanzkurs)	21:45 h	Salon-Latino

Donnerstag, 24.01.2013

☐ Dinner-Krimi: Candlelight Killers	19:30 h	Jagdhofkeller
☐ Theater: Kafkas Brille	11:00 h	Theater Moller Haus
☐ Kurzfilm-Wettbewerb: Jung + Frisch 10	20:00 h	Audimax / TUD
☐ Psychologienparty	21:00 h	Goldene Krone
☐ Basement Grooves: Tapejam (Indietronic Freakout)	22:00 h	Schlosskeller



→ Kindersachenflohmarkt



→ Kino im Audimax



→ Nachtdienst mit Phunk D

**ROCK'N'ROLL
SIEGT IMMER!**
tapejam

→ Basement Grooves

ANZEIGE

Parliament of Rock...

...da wo immer großartige Menschen auf einen warten.



RaucherKneipe Lange Öffnungszeiten Studententreffpunkt Jever Radeberger Sion Kolsch Guinness Hausgemachte Schnäpse Bier zum mitnehmen Pitcher Bierkränze Bundesliga LIVE Champions League Europa League Länderspiele vier HD Flatscreens Nette Leute Tischkicker Monopolycomputer Quizcomputer MenschÄrgereDichNichtComputer rockige Musik Open Stage Klimageräte Platz für große Gruppen günstiges PizzaPastaSchnitzelAngebot... Und vieles vieles mehr...

Täglich von 18 - 3 Uhr, Fr & Sa bis 5 Uhr geöffnet

Mauerstr. 20, www.parliament-of-rock.de, Tel: (06151) 36 866 56



→ Shaqua Spirit



→ Live in der Krone



→ Wallis Bird



→ Norbert Grossmann

☐ 50 Jahre deutsch-französische Freundschaft	19:00 h	Centralstation (Halle)
☐ Wild Pitch (Electronic Thursday)	23:00 h	Magenta Lounge
☐ Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
☐ Table Quiz		Music Station, Weiterstadt
☐ Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5
☐ Salsa Ternura mit DJ Olli	22:00 h	Dance Academy Mambolicious
☐ Club-Therapie (Pop, Dance, Charts)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal
☐ Indieclub mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)

Freitag, 25.01.2013

☐ Disco 45 - Still Alive mit DJ Michael Herd	21:00 h	Centralstation (Saal)
☐ Buck Rogers Made Us Do It... Bösedän	22:00 h	Lowbrow
☐ Theater: Kafkas Brille	19:00 h	Theater Moller Haus
☐ Karaoke mit Stritti	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
☐ Drum And Monkey (Electrohouse vs. Livedrumming)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
☐ Rocky Reggae mit DJ General Motors	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
☐ Live: One Million Against One + 2 weitere Bands	21:00 h	Goldene Krone (Saal)
☐ Konzert: Garden Of Delight	21:30 h	An Sibir
☐ Weekend Warmup mit DJ JayJay	22:00 h	Musikclub Rabe
☐ Time Warp mit der Two-Men-Show	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal
☐ Ritmo Fino	22:00 h	Schlosskeller
☐ Doppelkonzert: Shaqua Spirit + Pfund	21:00 h	Centralstation (Halle)
☐ Billies Blues	20:00 h	West Side Theatre
☐ Friday Night Fever - Best Of Dance & House	23:00 h	Nachtcfé
☐ Best Of Discofox & Dance mit DJ Thorny	20:00 h	Tanzcafé Papillon

Samstag, 26.01.2013

☐ Konzert: Wallis Bird	20:00 h	Centralstation (Saal)
☐ Theater Curioso präsentiert: Grimms Update	20:30 h	Theater Moller Haus
☐ Konzert: Die Thrillerpfeifen (Rock & Punk)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
☐ Strictly British mit DJ Kai (Rock, Punk, Pop)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
☐ Schöner Rocken mit Lars Vegas + Bob N. Roll	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
☐ Live: Puke It Out + Endless Coast + Melted Moon	21:00 h	Goldene Krone (Saal)
☐ Saturday Night Karaoke	21:30 h	An Sibir
☐ Rock & Pop mit DJ Harry	22:00 h	Musikclub Rabe
☐ 70er80er Party	22:00 h	Schlosskeller
☐ Mellow Weekend (House, Dance & More)	22:00 h	Centralstation (Halle)
☐ Billies Blues	20:00 h	West Side Theatre
☐ Saturday Clubnight - Strictly House	23:00 h	Nachtcfé
☐ Saturday Night Dance Party mit DJ Thorny	21:00 h	Tanzcafé Papillon
☐ Electronic Musical Circus	22:00 h	Magenta Lounge
☐ Dance Salsa Fiesta: Latinparty mit JCC	20:30 h	Salon-Latino
☐ Underground Evolution (Gothic, Industrial, Metal)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal
☐ Salsa Night		People Club

Sonntag, 27.01.2013

☐ Live: Norbert Grossmann und Freunde	17:00 h	Galerie C. Klein
☐ MusikCafé: Jan Johnson Quartett	16:00 h	West Side Theatre
☐ Open Stage Night	21:00 h	Parliament Of Rock

→ Seite 45

ANZEIGE

daria höfler

photographie

0 178.839 40 58

alicenstrasse 5 · 64293 darmstadt

daria@hoeflers.net · www.daria-hoefler.de



model: saphira messenzahl

Montag, 28.01.2013

☐	Konzert: Achim Kaufmann + Thilo Wagner	19:30 h	Stadtkirche
☐	Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
☐	Rock-, Dance- & Oldie-Monday	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal

Dienstag, 29.01.2013

☐	Filmkreis-Kino: Best Exotic Marigold Hotel	20:00 h	Audimax / TUD
☐	Nachtdienst mit dem Subsonic DJ-Team	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
☐	Kulturhappchen	20:30 h	Schlosskeller
☐	Hewar (Dialog) - Traditionell vs. Digital	20:00 h	Centralstation (Halle)
☐	Konzert: Rainer Böhm + Wolfgang Zechlin	19:30 h	Stadtkirche
☐	Quiz Night	21:00 h	An Sibir
☐	Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
☐	Sing mit... - Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
☐	Live: Krone Old Star Orchestra	20:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
☐	Studenten Sause	22:00 h	Magenta Lounge

Mittwoch, 30.01.2013

☐	Filmkreis-Kino: BlindDate	20:45 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
☐	The Best Of Black Gospel (Chor-Konzert)	19:30 h	Orangerie
☐	Konzert: Ann-Christine (Singer/Songwriter)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
☐	Konzert: Pablo Held + Kristjan Randalu	19:30 h	Stadtkirche
☐	Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibir
☐	Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)		Music Station, Weiterstadt
☐	Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon
☐	Live: Stereo Kerruish & Friends		Magenta Lounge
☐	Salsa-Disco mit DJ JCC (mit Tanzkurs)	21:45 h	Salon-Latino

Donnerstag, 31.01.2013

☐	Filmkreis-Kino: Let Me In	20:00 h	Audimax / TUD
☐	Basement Grooves: Sönke Pöppinghaus	22:00 h	Schlosskeller
☐	Konzert: Anke Helfrich + Olaf Polziehn	19:30 h	Stadtkirche
☐	Wild Pitch (Electronic Thursday)	23:00 h	Magenta Lounge
☐	Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
☐	Table Quiz		Music Station, Weiterstadt
☐	Lady Like (Single- & Studio-Party)	22:00 h	Musikpark A5
☐	Salsa Ternura mit DJ Olli	22:00 h	Dance Academy Mambolicious
☐	Club-Therapie (Pop, Dance, Charts)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal
☐	Indieclub mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)



→ Nachtdienst: Sönke Pöppinghaus



→ Filmkreis-Kino



→ Tischfußballturnier DYP

Dieser Kalender entsteht in enger Zusammenarbeit mit

PARTYAMT | FeierAbendKultur in Darmstadt.

Alle Events, die bis zum **15. des Vormonats** auf www.partyamt.de eingetragen werden, erscheinen automatisch und kostenfrei hier im **Stadtkulturmagazin P.**



**HAPPY
♥ NEW ♥
YEAR**

ANZEIGE

Cross Workouts
MUSKELKATER
Gym

... wie Fitness, nur besser!

www.muskelkater-gym.de

Yoga | Pilates | Stressbewältigung



Kurse f. Anfänger u. Fortgeschrittene

- Yoga gegen Stress und Rückenschmerzen
- Yoga Asana Meditativ
- Yoga für Life Balance
- Entspannungs- u. Atemtraining
- Yoga für Schüler
- Regenerativer Yoga

NEU Pilates-Mattraining
Rückenbalance
Pilates-Yoga für Anfänger

Mehr Infos unter www.yoga-gymnastik.de

Yoga Zentrum Darmstadt

Heinrichstr.117 | 64283 Darmstadt
Tel. 06151 - 29 39 83 | www.yoga-gymnastik.de

Yoga tut gut!



Gutschein für eine Probestunde

Gültig bis Ende Februar 2013
gegen Vorlage dieser Anzeige.

SATYA YOGA

INSTITUT FÜR YOGA LUKASCZYK
Marktplatz 5 | Darmstadt
Tel 15 10 31 | www.satyayoga.de



triniyoga

ab Januar:
neue Räume
neue Kurse

Wir ziehen um!
Kasinostr. 5, DA
Feier am 17. Dez
www.triniyoga.de

Tap
die Komödie

Abendprogramm
mittwochs bis samstags 20.15 Uhr,
sonntags 18.00 Uhr
1.+ 2. Weihnachtstag 20.15 Uhr
Silvester 18.00 und 22.30 Uhr

Vorstellungen bis Februar 2013

TAXI, TAXI !!
oder Doppelt Leben hält besser !!
Turbulente Komödie von
Ray Cooney
mit Dieter Rummel,
Benjamin Rollmann,
Stephanie Meisenzahl,
Annette Schneider,
Sandra Walter, Oliver Lemki
und Inka Schmietendorf
Inszenierung Dieter Rummel

Noch 'n Gedicht – der große
Heinz Erhardt Abend
mit Hans-Joachim Heist
Dez (11. 27.) Jan (29.)

Kinderprogramm
Informationen und Termine:
www.die-komodie-tap.de
Telefon 06151.33 555
Bessunger Str. 125, 64295 Darmstadt

Aufführungen vorbehalten

THEATER MOLLER HAUS



45. Mollerkolle Grimm's Update Gigi & Lulu

Dezember 2012

Sa 01.12. | 20:30 Theater Profisorium Currywurst mit Pommes
Fr 07.12., Sa 08.12. und Fr 14.12. | Jeweils 20:30 Theater Curioso Grimm's Update **Premiere**
Do 13.12. | 19:00 Theaterlabor Darmstadt Kafkas Brille **Premiere**
Sa 15.12. | 20:30 Theater Rainer Bauer 45. Mollerkolle
Sa 22.12. | 20:30 Rhein-Main-Magic Zauberzeit

Januar 2013

Sa 12.01. | 20:30 Theater Rainer Bauer 46. Mollerkolle
Do 17.01. und Fr 18.01. | 19:30 Inga Pickel Eigentlich keine Art
Sa 19.01. und Sa 26.01. | Jeweils 20:30 Theater Curioso Grimm's Update
So 20.01. | 20:30 Rhein-Main-Magic Gigi & Lulu Die Assistentinnen schlagen zurück
Mo 21.01. | 19:00 Theater Grüne Soße Testosteron
Mi 23.01. und Fr 25.01. | Jeweils 19:00 Theaterlabor Darmstadt Kafkas Brille
Mo 28.01. | 19:00 Christian Wirmir Lenz

Theater Moller Haus, Freie Szene Darmstadt e.V.
Sandstraße 10, 64283 Darmstadt
Tel.: 06151-26540
www.theatermollerhaus.de

Jagd hof keller

Bessunger
Jagdhofkeller
Bessunger Straße 84
64285 Darmstadt
Tel. 06151 66 40 91
www.jagdhofkeller.com

DEZ/JAN

08.12. ACOUSTIC REVOLUTION
15.12. PETE YORK – DRUM BOOGIE
18.12. TÖDLICHE FAMILIENBANDE
24.12. GOTTESDIENST IN DER CHRISTNACHT
31.12. SILVESTERBALL
16.01. NIGHTWASH LIVE
Ein NightWash-Moderator präsentiert drei Top-Comedians.
19.01. CARA
24.01. CANDLELIGHT KILLERS
26.01. WHISKY TASTING MIT LE CAIRDE

Tickets über www.jagdhofkeller.com
oder im Ticketshop Luisencenter
Tel. 06151 13 45 35
oder allen bekannten Vorverkaufsstellen

goldne Krone
nacht dienst
Kienstage 22uhr
Kontak nicht

leo & leo
04 2 COMMERCIAL
RUSIAN

1/2 phono pop dj team
1 2 indie
01 2 pop
02 2 R&B
03 2 FUNK

02 2 dj kai
indie
01 2 R&B
02 2 FUNK

08 2 dj aron
01 2 indie
02 2 R&B
03 2 FUNK

16 01 trash gordon
01 2 indie
02 2 pop
03 2 R&B

22 01 phonk d
01 2 indie
02 2 pop
03 2 R&B

24 01 subsonic
01 2 indie
02 2 pop
03 2 R&B



BKS
BESSUNGER KNABENSCHULE
Kulturzentrum in darmstadt
Dez.12+Jan. 13 (Auswahl)

Sa. 08.12. | 20.30 Uhr | Ache-AfroCaféBrasil
Tremendo Cumbán Salsa-Party

Mi. 12.12.12+09./23.01.13 | 21.30 Uhr | Keller
Frischzelle Live-Musik, Snacks, Drinks

Do. 13.12. | 20.00 Uhr | Theater KK&K
Das schwarze Buch oder...

Fr. 14.12. | 20.30 Uhr | In Concert
Bigband der TU Darmstadt

Sa. 15.12. | 20.30 Uhr | 20 Jahre Weltmusik
Kick La Luna EthnoFunkBossaSoul

Fr. 21.12.+Sa. 22.12. | 19.00 Uhr | CoverKult
Melodien für Millionen

Sa. 05.01.13 | 20.30 Uhr | Neujahrs-Blues
Nuthin 'But... & Bodo Kolbe

Fr. 18.01.13 | 20.00 Uhr | Scheidungs-Theater
Chawwerusch: Scheideweg

Sa. 19.01.13 | 19.00 Uhr | Indisches Konzert
Daud Khan (Sarod)

DA | Ludwigshöfstr. 42 | Fon 06151-61650

DEZEMBER@
LINIENEUN
Café Bar Bühne

01.12. TANZSALON Ü30
Der Party-Klassiker mit DJ Capo

02.12. TANGOBRUNCH
Entspannt Tango tanzen mit DJ Gabi

09.12. BEATCATZ zum Frühstück
Acoustic-Covers mit Katja & Timo

15.12. GOLDSALON
Die 70s/80s Party mit Heinrich Sen.

21.12. LATIN DANCE NIGHT
Die Salsa Nacht mit DJ Susanne

31.12. SILVESTER in space
Live: New Dogs DJ's: Capo & Flo

www.linienneun.de
facebook.com/linienneun



SCHLACHTHOF™

- 01.12. **YOU FM CLUBNIGHT**
Electro/House-Party in der NEUEN HALLE
- 02.12. **FEST VAN CLEEF 2012 MIT KETTCAR / UVA.**
Indie-Festival in der NEUEN HALLE
- 03.12. **BLUMENTOPF / EDGAR WASSER**
HipHop-Konzert in der NEUEN HALLE
- 08.12. **BASTARD ROCKS - A New Hope / SPECIAL GUEST: MC FITTI**
in der NEUEN HALLE
- 12.12. **JACOB & PHIL FILL / RUFUS DIPPER**
VERLEGT in die KREATIVFABRIK - Acoustic Electro Indie with two charming voices
- 14.12. **TAPEFABRIK #3**
Rap/HipHop-Festival in der NEUEN HALLE und in der KREATIVFABRIK
- 21.12. **MARDI GRAS.BB**
Swamp Blues / Pre-War R'n'B / Weltmusik Konzert im SALON DER NEUEN HALLE
- 22.12. **DONOTS / THE DURANGO RIOT**
Wake the Dogs-Tour 2012 in der NEUEN HALLE
- 24.12. **WEIHNACHTEN GOES PARTYING ODER DIE PARTY DIE MAL LIVING ROOM HESS**
in der NEUEN HALLE
- 25.12. **KOMMDISCO VS. DOPPELSCHALL**
From House To House in der NEUEN HALLE
- 31.12. **DAS 60/40 FEIERT INS NEUE JAHR**
Allschool HipHop / Soul/Funk Party mit Buffet im 60/40
- 31.12. **SILVESTER 2012**
Party in der NEUEN HALLE
- 15.01. **EMP PERSISTENCE TOUR 2013**
FEAT. HATEBREED / U.A.
HC / Metal Festival in der NEUEN HALLE
- 05.02. **ASKING ALEXANDRIA / SPECIAL GUESTS: WHILE SHE SLEEPS / MOTIONLESS IN WHITE / U.A.**
Metal-Konzert in der neuen Halle
- MC FITTI (08.12.)

Schlachthof Wiesbaden
Munsterstr. 65-69 Wiesbaden
schlachthof-wiesbaden.de

Dezember 2012
Nur die Harten
kommen in den
Garten!
samstags ab 18h
Vorglühen
sonntags ab 13h
Familiensonntag
immer mit heißen
Getranken, Suppen
& Kulturprogramm

schlossgarten-darmstadt.de



KESSEL
DARMSTADT

hausgemachte Tequilas
täglich 17 bis 5 Uhr
Musik • Raucher
Fußball • Kneipe

KESSEL
DARMSTADT



Festkultur seit 1980



Freitag, 14.12.2012
Bionic Ghost Kids (Live)
(Abschiedstour)

Dienstag, 18.12.2012
Six Feet Under (Live)

Weihnachten und Silvester
geöffnet!

Donnerstag - Studententag
Freier Eintritt für
Studenten, Schüler &
Azulis

Montag

Rock-, Dance- & Oldie-Monday

Donnerstag

Club-Therapie (Pop, Dance, Charts, ...)

Freitag

Time Warp - Die Party für Alle (1. Freitag)

Hautnah - Live-Konzerte (2. Freitag)

Enter the Pit - Metal Friday (3. Freitag)

Time Warp - Die Party für Alle (4. Freitag)

Samstag

Underground Evolution

Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr, Sa, ab 21.00 Uhr
(Sonderveranstaltungen abweichend)

Unser Monatsprogramm findet Ihr im
Veranstaltungskalender dieser Zeitschrift
und auf den folgenden Internetportalen:

partyamt.de

Außerdem in folgenden Communities:

facebook myspace wer-kennt-wen twitter

...und natürlich auf:

www.steinbruch-theater.com

Steinbruch-Theater | Odenwaldstr.28 | 64367 Mühlital

Club

Huckebein

Freitags



Samstags

Saturday's Finest

all time greatest

Special's im Dezember

Sa.22.12.
Weltuntergang
After Show Party

Mo.24.12.
X-Mas Groove Night

Di.25.12.
Weihnachts
Single Party

Sa.29.12.
BOOM Gang Live

Mo.31.12.
Silvester 2012/13

www.huckebein.de
Heidelbergerstr.89a - Darmstadt



TROPICAL JAZZ
CARRIBEAN MUSIC
LIVE

Tropical X-Mas

SALSA
COCKTAILS
CHRISTMAS CAROLS

15.12.12
20.30 Uhr
Eintritt 14,-

UND DAS KOMMT
2013:

MEHR MUSIK.

19.1. GOLDSTÜCK & FREUNDE

9.2. RUFUS DIPPER

16.3. JACOB & PHIL FILL

11.4. BUDZILLUS

MEHR KURSE & WORKSHOPS.

INSTRUMENTALUNTERRICHT

SCHLAGZEUG & PERCUSSION

GITARRE, SAXOPHON & MEHR

KREATIVKURSE & -WORKSHOPS

THEATER UND TANZ

CAPOEIRA, ZUMBA®

FIT'N DRUM

MEHR INFOS.

WWW.KULTURWERK-GRIESHEIM.DE

KULTUR - MIT LIEBE GEMACHT.

Kulturwerk Griesheim

LET'S
CELEBRATE
THE

LAST
NIGHT
ON
EARTH

EARTHQUAKES BY:

SONIX
LUKAS LEHMANN
UFF LEGERE
PHONK D

21.12.2012
CENTRALSTATION
LASTNIGHTONEARTH.DE

DAS MEETING
SILVESTER EDITION
31.12.2012

12 STUNDEN
MARATHON

ALEXANDER AUREL

CHRIS HARTWIG

FLO DALINGER

SAMUEL MAASHO

FLIXX

ASTINIO

TIMO SORIANO

DIAL M

SWEN BAEZ

MNMLPERFORMER

CHRISTIAN ABELE

NICO MASER

TRINIT



LEVEL SECHS CLUB
KASINOSTRASSE 60
DARMSTADT
WWW.LEVEL-SECHS.DE
FACEBOOK.COM/LEVELSECHS.DE



Konzertbüro
SCHÖNEBERG

aida night of the proms

mit mick hucknell von simply red,
anastacia, jupiter jones, naturally 7 u.a.

04. / 05. & 22.12.12 frankfurt, festhalle
19.12.12 mannheim, sap arena

silbermond

07.12.12 Frankfurt, festhalle

nils landgren

07.12.12 frankfurt, dreikönigskirche

chinese man

09.12.12 frankfurt, dasbett

david orlowsky trio

09.12.12 frankfurt, dreikönigskirche

the band of heathens

10.12.12 frankfurt, dasbett

moneybrother

13.12.12 Frankfurt, sankt peter

david guetta

14.12.12 mannheim, maimarkthalle

sebastian lind

14.12.12 frankfurt, nachtleben

spleen united

18.01.13 frankfurt, nachtleben

cosmo j Jarvis

31.01.13 frankfurt, ponyhof club

torpus & the art directors

03.02.13 frankfurt, ponyhof club

berlinski beat

02.03.13 frankfurt, dasbett

medina

06.03.13 mainz, phönixhalle

sea & air

06.03.13 Frankfurt, sankt peter

caro emerald

15.03.13 frankfurt, alte oper

tim neuhaus & the cabinet

21.03.13 Frankfurt, sankt peter

rolando villazón

15.04.13 frankfurt, alte oper

257ers

15.04.13 mainz, kulturzentrum

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE
INFOS: WWW.SCHONEBERG.DE

Out of Darmstadt

Kultur in Rhein-Main-Neckar



Das P schaut für Euch über die Stadtmauern. Hier werden erwähnenswerte und monatsaktuelle Veranstaltungen im Rhein-Main-Neckar-Gebiet – in erster Linie Konzerte, aber auch Theateraufführungen, Ausstellungen, Lesungen und so weiter – kurz und knackisch vorgestellt. Im Dezember 2012 und Januar 2013 sind es:

1. Doomfest

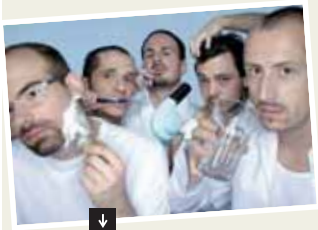
Doom, Sludge, Stoner, Metal und Noise mit Black Shape of Nexus (Mannheim), Crowskin (Potsdam) und Dark Tharr (Freiburg).

Juz Friedrich-Dürr, Mannheim
Sa, 01.12. / 21 Uhr / 12 Euro

Liferuiner (CAN)

Hard-/Metal-Core. Harte Break-downs treffen auf Moshgitarren und ironische Texte.

Elfer, Frankfurt / Mo, 03.12.
20 Uhr / 10 Euro



Blumentopf (München)

Die Freestylekönige mit Live-Band und neuem Album „Nieder mit der GbR“ am Start.

Schlachthof, Wiesbaden
Mo, 03.12. / 20 Uhr / 26 Euro

Ugly Duckling (USA)

HipHop-Trio mit unbestrittenen Live-Qualitäten!

Ponyhof, Frankfurt
Mo, 03.12. / 22 Uhr / 12 Euro



Rufus Wainwright (CAN/USA)

Irgendwo zwischen Folk, Singer/Songwriter, Chanson, Pop, Oper und neuerdings Dance.

Gibson, Frankfurt
Mi, 05.12. / 20 Uhr / 52 Euro



Slapshot (USA)

Bostoner Straight-Edge-Hardcore-Urgestein.

Café Central, Weinheim
Do, 06.12. / 21 Uhr / 15 Euro

Chinese Man (FRA)

DJ-Kollektiv. HipHop, Jazz, Soul, Dub, Afro-Beat, Baile-Funk, Elektro!

Das Bett, Frankfurt
So, 09.12. / 20 Uhr / 16 Euro



Nina Attal (FRA)

Wunderschön-klassischer Blues-Soul-Funk. Erinnert streckenweise an Joss Stone.

Brotfabrik, Frankfurt
So, 09.12. / 20 Uhr / 13 Euro

Oldseed (CAN)

Kanadischer Folk-Sänger und Songwriter Craig Bjerring alias Oldseed.

Kulturpalast, Wiesbaden
Mo, 10.12. / 20 Uhr / Eintritt frei

Andy Burrows (UK)

Melancholischer Indie-Singer/Songwriter-Pop. Ex-Razorlight und We Are Scientists.

Nachtleben, Frankfurt
Mo, 10.12. / 21 Uhr / 17 Euro



Unleash The Sky (DA) +

Nothings Left (DA) + Ablaze (DA)

Hardcore-Metal-Konzert mit den Darmstädter Kombos. Support your local Scene!

Café Central, Weinheim
Fr, 14.12. / 19 Uhr / 6 Euro

Graveyard (SWE)

Harter, kraftvoller und nach vorne gehender Retro-Bluesrock.

Batschkapp, Frankfurt
So, 16.12. / 20 Uhr / 27 Euro

Scott Matthew (USA)

Bekannt durch seine großartigen, akustischen Indiesongs aus dem Film „Shortbus“. Solo unterwegs. Mousonturm, Frankfurt
Mo, 17.12. / 21 Uhr / 17 Euro

Tankard (Frankfurt)

Das Kampftrinker-Quartett feiert 30 Jahre Alcoholic-Thrash-Metal. Zusatzkonzert. Batschkapp, Frankfurt
Sa, 22.12. / 20 Uhr / 14 Euro

Lyambiko (Berlin)

Lyambiko singt Gershwin. Die warme, packende und zeitlose Stimme des deutschen Jazz. Alte Feuerwache, Mannheim
Do, 10.01. / 20 Uhr
18 Euro

Maximilian Hecker (Berlin)

Herzschmerz-Melancholie-Pop. Neues Album „Mirage of Bliss“. Brotfabrik, Frankfurt
Fr, 11.01. / 20 Uhr / 15 Euro

Die Kassierer (Wattenscheid)

25 Jahre Unterhaltungsmusik. Punkrock, Saufen, Sex und Exkrementen. Batschkapp, Frankfurt
Fr, 18.01. / 19 Uhr / 15 Euro

Bernd Begemann (Hamburg)

Ein Mann, eine Stimme. Gleichgesinnte: Blumfeld, Rocko Schamoni. Café Central, Weinheim
Sa, 19.01. / 21 Uhr / 10 Euro

Napalm Death (UK)

Grindcore-Death-Metal-Vorreiter. 15. Studioalbum „Utilitarian“ veröffentlicht. Café Central, Weinheim
So, 20.01. / 21 Uhr / 22 Euro

Sea & Air (Stuttgart)

Zwei-Personen-Orchester zwischen Singer/Songwriter und Indie Pop. Colos Saal, Aschaffenburg / Mo, 21.01. / 20 Uhr / 16 Euro

**Kat Frankie & Band (Berlin)**

Singer/Songwriter-Indie-Folk-Pop der in Berlin lebenden Australierin. Schlachthof, Wiesbaden
Do, 24.01. / 21 Uhr / 18 Euro

Alex Clare (UK)

Dubstep-Soul-Elektro-Pop. Zu Recht gehyptes, weil gutes Album „The Lateness Of The Hour“. Capitol, Offenbach
Mo, 28.01. / 20 Uhr / 30 Euro

Auswahl + Text: Gunnar Schulz
Fotos: Veranstalter

ANZEIGEN

VOLLS

THE ESSENCE OF MENSWEAR

WWW.VOLLS.DE

B.D. Baggies + Belstaff + Stone Island + Woolrich + PRPS + Kuro + EDWIN + Filson
Canada Goose + DUKES + Johnson Motors + Nigel Cabourn + Red Wing Shoes ...

Schulstr. 1 + 64283 DA + Fon 06151 9518171 + info@volls.de

EDELSÜSSES BOUQUET

P-Weinprobe, Folge 18: Eiswein



„Himmelstropfen“ oder „Süßer Schweiß der Engel“ sind nur zwei Synonyme für edelsüße Weine. Sie gehören zu den rarsten, teuersten und gesuchtesten Weinen der Welt. In Frankreich sind es die „Sauternes“, in Ungarn die „Tokajer“ – und bei uns edelsüße Weine in den Qualitätsstufen Beeren-Auslese, Trockenbeeren-Auslese – und insbesondere Eiswein.

Über die Vollreife hinaus bleiben die Trauben an den Rebstöcken hängen, sie werden dünnhäutiger, durchlässiger und beginnen Flüssigkeit zu verlieren. Dadurch konzentriert sich Zucker und Säure in den Beeren. Der Saftverlust ist Voraussetzung für die Erzeugung edelsüßer Weine.

Ein weiterer Vorgang, der zu Flüssigkeitsverlust in den Trauben führt, ist das Auftreten des Schimmelpilzes *Botrytis Cinerea*. Seine Sporen durchlöchern die Beerenhaut und entziehen so den Saft, die Trauben schrumpeln dabei rosinenartig zusammen. *Botrytis*-Weine schmecken ganz anders, sie besitzen eine einzigartige geschmackliche Komplexität. Saft von mit *Botrytis* infizierten Trauben unterscheidet sich deutlich von dem normal-edelfauler Trauben. Das liegt daran, dass der Edelschimmelpilz mehr Säure als Zucker abbaut – die Trauben schmecken süßer.

Botrytis tritt nicht jedes Jahr und nicht in jedem Anbaugebiet auf. Er gedeiht gut in mäßigem Klima, liebt den Morgennebel und die kühlen Herbstwinde. An der Hessischen Bergstraße (im kleinsten Weinanbaugebiet Deutschlands) gelingt es den Winzern immer wieder aufs Neue, erstklassige Weine im edelsüßen Bereich zu erzeugen. Hier ist Heinrich Hillebrandt, ehemaliger Gutsleiter der Hessischen Staatsweingüter Domaine Bergstraße, zuhause. Ihm gelang es, 30 Jahre in Folge einen Eiswein der Lage „Heppenheimer Centgericht“ zu erzeugen. Verdient trägt er den Titel „Eisweinkönig der hessischen Bergstraße“.

Eiswein – ein Kind des Frostes

Eiswein ist eine (nicht ganz günstige) Rarität – eine Besonderheit, welche in nennenswerter Qualität nur in Deutschland, Österreich und Kanada erzeugt wird. Der feine Unterschied ist: Die Trauben für den Eiswein werden im gefrorenen Zustand gelesen und gekeltert. Hierfür ist Frost nötig – minus 7 Grad lautet die ma-

gische Zahl. Durch den gefrorenen Zustand erhöht sich nochmals die Konzentration von Saft, Zucker und Säure. Je höher der Vereisungsgrad, je kühler die Temperatur, desto konzentrierter der Most. Geschmacklich eine Offenbarung! Süße Vielfalt, purer Extrakt und ein herrliches Zusammenspiel von Frucht und Reife. Durch die vorzeitige Unterbrechung der Gärung liegt der Alkoholgehalt zwischen 7 und 10,5 Volumenprozent. Somit zählt Eiswein nicht zu den kräftigen, alkoholreichen Weinen. Er ist ein intensiv, komplex und eindrucksvoll schmeckender Süßwein. Unbedingt probieren!

Allein die Eisweinglese macht ihn einzigartig – der Winzer lauert ab Mitte November auf die Minusgrade. Zeigt das Thermometer dann -7 Grad, ruft er die Lesehelfer zusammen. Eingepackt und ausgestattet für sibirische Verhältnisse geht es an die Arbeit. Weinlese, eisgekühlt. Ist sie geschafft und sind die Trauben im Keller, wird gefeiert: Eisweine der letzten Jahrgänge werden geöffnet und „der Neue“ wird begossen.

Darf ich bitten:



2009 Heppenheimer Centgericht, Riesling
Eiswein, Hessische Staatsweingüter Domaine Bergstraße, 0,375 Liter, für 50 Euro
Duft nach Birne, feines Bouquet, edle Süße – fein mit warmen Schokoladensoufflé.

2001 Heppenheimer Centgericht, Spätburgunder
Weissherbst Eiswein, Hessische Staatsweingüter Domaine Bergstraße, 0,375 Liter, für 50 Euro

Cremig, weich im Geschmack, Frucht und Honig im Aroma, herrlich süß und vollmundig.

www.weingut-kloster-eberbach.de



Text: Hannah Knell | Foto: Jan Ehlers | Illustration: Hans-Jörg Brehm

*Die Sommelière Eures
Vertrauens verrät:*
Immer ein stilvolles Geschenk,
immer ein eleganter Abschluss,
immer ein spektakulärer Beginn
einer Feier. Eiswein!



Folge 24: Apfel-Zimt-Mandel-Cupcakes

vegan!



Nomnomnom!

12 Cupcakes

Für den Teig:

210 g Mehl
 180 g Zucker
 40 g zarte Haferflocken
 50 g Mandeln, gehackt oder gestiftet
 60 g Margarine (z.B. Alsan)
 180 ml Pflanzenmilch (z.B. Hafer, Soja, Mandel)
 2,5 TL Backpulver
 1 TL Zimt
 1 Prise Salz
 1 großer säuerlicher Apfel
 12 Papierförmchen (und ein Muffinblech)



Zutaten Ei-Ersatz:

2 EL Mehl
1 EL Backpulver
2 EL neutrales Pflanzenöl (kein Olivenöl!)
2 EL Wasser

Zutaten Creme:

250 g Puderzucker
80 g Margarine (z.B. Alsan)
2 EL Pflanzenmilch (z.B. Hafer, Soja, Mandel)
0,5 TL Zimt

Kontrastprogramm: Letzten Monat noch deftige Fleischeslust mit Saschas Gulasch – und jetzt total vegane Cupcakes von Fräulein Gisela. Warum vegan? Weil es grad so voll angesagt ist? Nö. Einfach so, weil wir's können.

Jetzt mal im Ernst. Als Alles-Esser bin ich eigentlich ziemlich immun gegen die modischen Strömungen in der Food-Abteilung. Da können Freunde und Kollegen noch so viel rumexperimentieren: Ich esse, worauf ich Lust habe, und dazu gehört manchmal auch ne Currywurst oder eben ein handfestes Gulasch mit Klößen, oh ja. Außerdem bin ich ein großer Fan aller Art von Süßigkeiten, von Kuchen und Stückchen – wobei mich die Bioabteilung bisher nicht wirklich überzeugen konnte. Irgendwas fehlt halt immer. Aber – und jetzt kommt's – bei Fräulein Gisela Cupcakes, finde ich, lässt die vegane Ausführung geschmacklich nichts, aber auch gar nichts vermissen. Eine überraschende Erfahrung.

Hier und heute für Euch zum Nachbacken: die Variante Apfel-Zimt-Mandel. Natürlich könnt Ihr statt Apfel auch Birne nehmen, oder statt Mandel auch Walnuss – das Schöne an Cupcakes ist ja, dass sie so vielgeschmackig sind und man auch einfach mal was ausprobieren kann.

Aber für Erst-Bäcker empfiehlt die Anleiterin dann doch, sich ans Rezept zu halten. Und beim nächsten Mal zu experimentieren. Damit Ihr erst mal ein Gefühl für die Sache kriegt.

Go for it: Backofen vorheizen, auf 175 Grad. Dann Mehl, Zucker, Backpulver, Zimt, Mandel, Haferflocken, Salz und Margarine zusammenrühren. Praktisch ist so eine Küchenmaschine wie abgebildet, aber eine Schüssel und ein Handrührgerät tun's natürlich auch. Acht gepasst: Die Margarine sollte Zimmertemperatur haben, dann macht sie sich geschmeidiger. Wenn die Masse eine sandige Konsistenz hat, dann ist es gut. Jetzt die Pflanzenmilch dazu und so lange rühren, bis sich alles gut vermischt hat.

Als nächstes: den Ei-Ersatz anrühren. In einem kleinen Schüsselchen alle Zutaten zu einer schlonzigen Pampe verquirlen. Wie der Name schon sagt, ersetzt



Zutaten für Apfel-Mandel-Zimt-Cupcakes

der Ei-Ersatz die Funktion von Eiern: Es klebt und sorgt dafür, dass der Teig aufgeht. Zum Teig dazugeben und rühren, bis alles gut vermischt ist. Nicht über-rühren! Vermischt ist vermischt.

Dann den Apfel reiben, einfach komplett von allen Seiten bis zum Strunkunterschrubbeln, mit oder ohne Schale, ganz nach Belieben. Rein in den Teig zu all den anderen Sachen und schön vermengen. Die richtige Konsistenz hat das Ganze, wenn es vom Mixer „reißt“, also langsam und schwer in größerer Menge runtersackt. Falls der Teig jetzt irgendwie zu flüssig wirkt, weil der Apfel zum Beispiel so saftig ist, gebt Ihr ein bisschen Mehl dazu. So lange, bis die „reißende“ Konsistenz erreicht ist. Noch was: Wenn Ihr den Apfel schon vorher reibt, dann muss Zitrone dran, um Braunwerdung zu meiden.

Jetzt die Papierförmchen ins Muffinblech setzen und dann den Teig auf die zwölf Förmchen verteilen. Perfekt dafür: ein Eisportionierer. Ansonsten geht es auch ganz gut mit zwei Esslöffeln. Passt auf, dass Ihr nicht über Randhöhe befüllt – sonst läuft am Ende alles über. Lieber nur etwa dreiviertel-voll machen. So, rein in den vorgeheizten Ofen und 25 bis 30 Minuten backen lassen. Ob sie gut gebacken sind, zeigt die Mit-dem-Stäbchen-reinpieks-Methode: Dann bleibt nämlich beim Rausziehen nichts am Stäbchen hängen.

Erst wenn die fertigen Cupcakes schön abgekühlt sind, geht's weiter. Und zwar mit der Creme: Margarine, Puderzucker und Zimt verrühren, bei mittlerer Geschwindigkeit. Dann die Milch dazu geben und langsam vermischen, zum Schluss noch mal fünf Minuten bei hoher Geschwindigkeit schlagen. Voll fluffig-weich muss sie sein, die Creme. Falls nötig noch ein bisschen Milch dazu, aber ganz zaghaft, nur esslöffelweise! Dann nicht lange zögern und die Creme direkt auftragen – denn die wird Euch sonst hart. Wer hat, kann mit einer Sahnetülle aufspritzen, das sieht auf jeden Fall schick aus. Ihr könnt die Creme aber auch mit einem Torten-Spachtel oder zur Not auch mit einem Messer aufstreichen. Zum Schluss noch mit Zimt dekorieren und fertig. Lasst es Euch schmecken – und don't be afraid of a Zuckerschok.

Text: Petra Blank | Rezept: Lisa Zeißler | Fotos: Jan Ehlers



Zutaten in die Schüssel



Ordentlich verrühren



Apfel reiben



Teig verteilen



Schön verzieren

Designschnipsel

Folge 5: Die Kastanie – diesmal eine Naturform



Wir sind immer und überall von Design umgeben: ob zuhause, bei Freunden, in Geschäften, im Büro, öffentlichen Raum oder Restaurant. Sei es das Bett, in dem wir liegen, sei es die Toilette oder Dusche, die wir täglich benutzen: alles Design. Ob Klinken, Handy, Rasierer, Kanne, Schere, Brille, Wecker, Brieföffner – Design bestimmt unser Leben. In dieser Rubrik stellen wir Darmstädter und deren Lieblingsstücke vor.

hochglänzende Oberfläche, eine wunderschöne Farbe mit Maserung und eine angenehme Temperatur. Durch Form, Material und Größe ist sie der perfekte Handschmeichler. Sie wandert teilweise von der Manteltasche in die Jackentasche, aber nicht zwingend. Das ist ein kleiner Tick von mir. Die diesjährige Kastanie hatte wohl einen kleinen Riss und ist jetzt aufgebrochen. Schmeichelt nicht mehr ganz so gut, bleibt aber trotzdem bei mir.“

Idee + Text: Sibylle Maxheimer | Fotos: Jan Ehlers

Name: Thomas Eßmann
geboren: am 10. Mai 1959
wo: Münster/Westfalen
lebt: Darmstadt
Beruf: Architekt

Thomas Eßmann arbeitet in der Eßmann, Gärtner und Nieper GbR in Darmstadt, ist verheiratet und hat vier Kinder.

Statement von Thomas Eßmann zur Kastanie:

„Ich habe keinen Design-Gegenstand, den ich besonders gern habe. Ich habe es da eher mit Naturformen: Seit zirka zehn Jahren sammle ich in jedem Herbst eine Kastanie auf, die ich mir als Handschmeichler in die Tasche stecke. Die Kastanie hat von Natur aus eine



„Uns geht's auch um kritisches Bewusstsein“

Blackbox mit Rebellion Soundsystem („Dubstadt“)

Sie sind schon in Berlin und Münster aufgetreten, produzieren eigene Songs, organisieren die Veranstaltungsreihe „Dubstadt“ in der Oettinger Villa und haben seit kurzem eine selbstgebaute Sound-Anlage. Und das, obwohl es das mittlerweile sechsköpfige Darmstädter Dub-Soundsystem „Rebellion“ erst seit 2011 gibt. Das P traf Eddi [Ed], Antoine [An], Christian [Ch], David [Da], Addi [Ad] und Rafael [Ra] vor der „Dubstadt 4“-Party.

P-Magazin: Nicht nur Euer Team ist sehr jung, sondern oft auch das Publikum: Bei Euren Veranstaltungen finden sich meist viele Teenager im Alter unter 20. Was glaubt Ihr, woher das kommt – und wie steht Ihr dazu?

Ad: Wir freuen uns sehr, dass so viele junge Leute zu uns kommen, auch wenn manche unsere Aussa-

gen und Kultur vielleicht noch nicht ganz verstanden haben. Aber bei vielen sieht man, was die Musik und Atmosphäre mit denen macht und wie wohl die sich hier fühlen. Ich bin optimistisch, dass da vielleicht eine neue Soundsystem-Kultur am Wachsen ist.

Da: Ich habe oft erlebt, dass die Reggae-Szene keinen Nachwuchs hat. Daher finde ich das wichtig, dass hier nicht immer nur dieselben alten Hasen rumsitzen, obwohl auch die bei uns zu finden sind. Die Mischung macht's!

Ch: All Tribes Welcome!

Was ist Eure Meinung zur Darmstädter Reggae-Szene?

An: Echt vielfältig! Du hast einige Jungs, die Ska und Early Reggae spielen wie DJ Wiggle Waggle oder Shock Travolta, du hast die „Love & Unity“-Partys und „Into The Lion's

Den“-Veranstaltungen in der Knabenschule, den „Reggae Allstar Yard“ im Weststadtcfé, General Motors in der Goldenen Krone **[und im Roßdörfer Biergarten]** ... und natürlich Bands wie Ease Up Ltd. oder Flowtonix. Und wir decken eben die Sparte Dub ab.

Ch: Wenn man das mit Frankfurt vergleicht, ist Darmstadt fast ein Paradies.

Da: Es gibt aber auch andere Städte in Deutschland, die man wirklich Reggae-Städte nennen kann: Münster, Freiburg oder die Gegend um München herum. Da gibt es mehrere Soundsystems, die international gebucht werden ...

Ch: ... aber wenn ich mir anschau, wie viele Leute auf Facebook Fotos ihrer neuen Boxen und Anlagen zeigen, habe ich das Gefühl, dass ganz Deutschland vor einem fetten Soundsystem-Revival steht. Die



Leute wollen nicht nur irgendwelche Reggae-Musik aus schlechten PA-Boxen, sondern fette Anlagen mit Bässen, die die Magengrube zum Vibrieren bringen, Effekte, MCs **[Anm. d. Red.: Sänger]...**

Da: Auch in der Musik ist ein Umbruch zu beobachten: Der Dancehall hat sehr lange dominiert, aber es geht jetzt wieder weg davon, hin zu Dub.

An: Das Dub-Revival ist auch durch

organisieren und Musik zu machen, ohne diesen Konkurrenzgedanken.

Ed: Es ist einfach schön, wenn sich durch uns die Leute etwas mehr mit der Musik und Kultur beschäftigen und Respekt haben gegenüber den Musikern und den Veranstaltern: Darum geht's uns.

Ch: Love, Peace & Unity.

Das klingt zu Teilen fast schon politisch...

Wie zufrieden seid Ihr mit der Oetinger Villa als Eurer Homepage?

Da: Ein großartiger Ort mit viel Geschichte!

Ch: Es gibt hier wenige Locations, wo man so viel Freiheit hat. Und von den politischen Gedanken her passt's auch gut.

Da: Die Organisationsstruktur wäre für andere Veranstalter vielleicht schwierig, für uns ist es genau das Richtige.

Ra: Unsere Gäste sind auch immer beeindruckt.

Was sind Eure Ziele für die Zukunft?

Da: Wir haben mit dem Rootsplague-Soundsystem aus Münster zusammengearbeitet, damit wir uns für den Dezember einen fetten Gast leisten können: nämlich Mungo's Hi Fi **[schottisches Soundsystem]**. Da freuen wir uns ganz besonders drauf!

An: Wir wollen Darmstadt kulturell was bieten, zum Beispiel mit tollen internationalen Soundsystemen und spannenden Partys. Und wir wollen unsere eigenen Tunes produzieren und sie national zu Gehör bringen.

Ad: Wir wollen ein Teil des internationalen Dub-World-Systems werden!

Ch: ...und am Ende steht die Weltherrschaft! **[lacht]**

Interview + Text: Leander Lenz | Foto: Jan Ehlers

Mit Frankfurt verglichen ist Darmstadt fast ein Paradies.

Dubstep entstanden. Viele Leute mögen daher heute auch beim Dub gern diese tiefen Bässe und das subkulturelle, wobei Dubstep zum Teil heute zum Maintstream geworden ist.

Ch: Dub wird nie zum Mainstream gehören, das wird immer Underground bleiben.

Was sind Eure musikalischen Wurzeln?

Ch: Die Wurzeln von Reggae sind natürlich in Jamaika, wir mögen aber viel englisches Zeug. Von den Genres her ist das sehr vielfältig, von Early Digital zu ganz modernen Sachen.

Ed: Aber auch die neuesten Strömungen im Dub sind nicht von den Roots getrennt, das basiert alles aufeinander. Es gibt da einen roten Faden, den wir gern aufnehmen.

Was wollt Ihr dem Publikum übermitteln? Was ist Eure Botschaft?

An: Musikalisch wollen wir die Vielfalt von Reggae zeigen, indem wir auch Sachen wie Early Digital oder Steppers spielen, die man nicht überall hört.

Ad: Anders als bei den Dancehall-Sounds, wo es oft darum geht, wer der Dickste am Platz ist, ist die Soundsystem-Szene auf einem ganz anderen Vibe unterwegs: Da geht's darum, zusammen Partys zu

Ed: ...ist es auch. Schon im Roots-Reggae geht es ja oft um ein kritisches Bewusstsein – das System, in dem man lebt, zu hinterfragen, und wir führen das in unseren Texten weiter.

Da: Das Wort „Consciousness“ **[Bewusstsein]** ist im Reggae schon immer sehr wichtig. Unser Name Rebellion kommt übrigens auch nicht von ungefähr **[lacht]**.

In Eurer Szene sind eigene Sound-Anlagen wichtig. Warum?

Ch: Das hat einen geschichtlichen Hintergrund. Auf Jamaika lief kaum Reggae im Radio, weshalb schon in den 1950ern Soundsystemen entstanden, um bei Partys die Musik zu hören, die man mochte. Also hat man sich eigene Boxen gebastelt, die auf den Sound zugeschnitten waren.

Da: Klar kann man unsere Musik auch über eine normale PA abspielen, aber das macht eine andere Stimmung.

Ch: Und gerade, wenn man Vinyl auflegt, merkt man auch Unterschiede beim Sound. Würden wir nur MP3s auflegen, bräuchten wir nicht so eine Anlage.

Ed: Außerdem ist ein Soundsystem eine Marke und die Anlage soll individuell sein ... wie ein selbstgebautes Instrument.

Nächstes Event: Dubstadt 5

mit Mungo's Hi Fi feat.

Mr. Williamz, Rebellion Soundsystem & General Motors
Oetinger Villa

(Kranichsteiner Straße 81)

Fr, 14.12. / 23 Uhr / 13 Euro

Mehr Infos unter

www.rebellionoundsystem.net

Aufgeschnappt!

Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene



Die lokale Kulturszene ist ständig in Bewegung – da bekommt man viele interessante Neuigkeiten nur am Rande, viel zu spät oder gar nicht mit. Schluss damit: An dieser Stelle gibt es alle Info-Häppchen, welche die P-Redaktion in den letzten Wochen aus der Darmstädter Kulturszene aufgeschnappt hat.

Traurige News von **47 Million Dollars**: Gitarrist und Gründungsmitglied Alex hängt nach 13 Jahren die Gitarre an den Nagel. Solltest Du Bock haben, sein Nachfolger zu werden, dann bewirb Dich über www.carnicore.de.

Neues aus dem Hause **Decoy Industry**: Bereits Ende Oktober feierte die nächste 7" Split LP ihren Release, diesmal mit Bushfire und Hammerlock (USA). Die Hülle ist aus Holz, rund geschnitten, gefräst, lackiert, geschliffen, handnummeriert und sieht aus wie die Rückseite einer Patronenkugel. Limitiert wie immer auf 222 Stück und erhältlich im Morbus Gravis (Rheinstraße 18) für schlappe 7 Euro. www.facebook.com/bushfiremusic



Die **Darmstädter Bürgerstiftung** fördert lokale Projekte. Wer sie dabei finanziell unterstützen möchte, zum Beispiel als Einzelperson, Familie, Gruppe oder Unternehmen, kann jetzt eine Patenschaft übernehmen. Schon ab 100 Euro pro

Jahr kann man hier etwas Gutes tun! buergerstiftung-darmstadt.de

Leuchtturm am Ende der Welt haben sich aufgelöst. Als Grund geben die vier Bandmitglieder „musikalische Meinungsverschiedenheiten“ an. Gitarrist Oli und Schlagzeuger Johannes scheinen aber schon an einem neuen Projekt zu arbeiten. www.facebook.com/leuchtturm-amendederwelt

Die Boys der **Rollergirls** veröffentlichen eine EP mit drei Songs. Gedacht als Appetizer für das kommende Album, kann man die Songs für umme downloaden. Und mittlerweile wird sogar gesungen! www.rollergirls.bandcamp.com

Toller Übergang: Diese EP der Rollergirls wird auch als Tape veröffentlicht – produziert vom neuen Darmstädter Label **Fear of Heights**. www.facebook.com/fearof-heightsrecords

Das Kunst Archiv Darmstadt und die Luise Büchner-Gesellschaft e.V. bereiten aktuell eine Ausstellung vor zum Thema „**Künstlerinnen in Darmstadt im Zeitraum von 1880 bis 1930**“. Hierfür werden Bilder, Plastiken und druckgraphische Arbeiten aus Nachlässen und Sammlungen gesucht – selbstverständlich als Leihgabe. Außerdem freut man sich über Hinweise auf Künstlerinnen, die um die Jahrhundertwende in Darmstadt gearbeitet haben. www.kunstarchivdarmstadt.de

An alle Clowns und die, die es werden wollen: Die **Darmstädter Clowns**schule geht in eine neue Runde! Unter der Leitung von

Ann Dargies bekommt man in der einjährigen Ausbildung das Bühnenhandwerk für Schauspiel und für die Figur des Clowns vermittelt. Gleichzeitig werden die Clown-Azubis auf ihre unterschiedlichen Arbeitsfelder und Einsatzorte vorbereitet – zum Beispiel im öffentlichen Raum oder im Pflege- und Heilungs-Bereich. Daneben startet erstmals die Zusatzqualifikation zum Geriatrie-Clown für aktive Clowns mit Spielerfahrung und Neugier auf das Arbeitsfeld „Altenheim“. Alle Infos unter www.clownschule-darmstadt.de.



Die Darmstädter Singer/Songwriterin **Simone Ruths** hat unter ihrem Künstlernamen **Rosa Schnee** ein Album aufgenommen. „Into the Pink“ umfasst elf Songs, auf denen sich einige Darmstädter Gastmusiker tummeln. Gemastert wurde das Ganze von Gyso Hilger im Nektarium Tonstudio. Der erste Live-Gig steht auch schon: am Samstag, dem 08.12., um 19 Uhr in Frankfurt-Bockenheim, Leipziger Straße 37, im Rahmen der Nacht der Lichter. Anhören und kaufen kann man die Songs auf www.rosaschnee.bandcamp.com.

Ja, das **Hessische Landesmuseum** am Friedensplatz macht nach gefühlten 721 Jahren Baustelle tatsächlich wieder auf. Geplant ist eine feierliche Schlüsselübergabe für Mai/Juni 2013, anschließend kann der sanierte Bau eine Woche lang kostenlos besichtigt werden. Und Ende 2013 soll dann wieder richtig offen sein. Wir drücken die Daumen! www.hlmd.de

Der mit 10.000 Euro dotierte **Hermann-Kesten-Preis 2012** geht an die weißrussische Journalistin **Irina Khalip**. Mit der Verleihung würdigen das PEN-Zentrum Deutschland und das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst das Engagement der 45-Jährigen für ihr „konsequentes Eintreten für die Freiheit des Wortes im Sinne der PEN-Charta“. Irina Khalip steht aktuell unter Hausarrest und darf Weißrussland nicht verlassen.

Daher konnte sie an der Verleihung nur per Skype teilnehmen. www.pen-deutschland.de

Neues aus dem Hause Knertz: **Les Trucs** aus der Frankfurter Nachbarschaft haben Ende November das Album „The Musical“ veröffentlicht. Erhältlich als Digipak für 'nen Zehner über shop.knertz.de – oder in digitaler Form auf www.knertz.bandcamp.com.

Neulich stand sie noch im Odenwaldzimmer der Goldenen Krone und beglückte unsere PPPP-art' mit ihrer Wortkunst – jetzt ist **Jule Weber Deutsche Meisterin der U-20-Poetry-Slammer!** Die 19-jährige Heppenheimerin setzte sich vor über 1.000 Besuchern in der ausverkauften Heidelberger Stadthalle gegen ihre Konkurrenten durch. Glückwünsche bitte an www.facebook.com/juletsweber.



Dem Redaktör ist nichts zu schwör – doch ein bisschen Hilfe ist durchaus erwünscht: Schickt uns Eure News (zum Beispiel neue Songs, neues Label, Besetzungswechsel, Buchveröffentlichung, Foto-Wettbewerb etc.) an aufgeschnappt@p-verlag.de. Konzertankündigungen bitte weiterhin an redaktion@p-verlag.de.

Recherche + Text: Patrick Demuth
Fotos: Veranstalter

ANZEIGE

Digitaldruck
Fahrzeugbeschriftung
Schilder & Pylone
Lichtwerbung
Planen/Banner/Fahnen
Immobilienveredelung
Schöner Wohnen

roboplot



Digitaldruck auf Dibondplatte
Preis ab 1 qm:

74,90 €
zzgl. MwSt.



„Das Stück gerade ist aber schrecklich“

Hörspiel mit Wortblind



Wortblind sind schon lange keine Unbekannten mehr. Nicht nur, weil die Darmstädter bereits seit fünf Jahren existieren, sondern weil sie mit ihrem Mix aus intelligentem deutschen Rap und Rockmusik überzeugen können. Weil sie ihr eigenes „Tag und Nacht Studio“ besitzen, welches sie in Zusammenarbeit mit den befreundeten Musikern der Sound-Section aufgebaut haben. Weil sie ihre eigene Plattenfirma „Dyslexie Records“ gegründet haben, auf dem ihr Debüt-Album „Wenn der Staub sich legt“ veröffentlicht wurde. Und weil sie bereits zwei Deutschland-touren hinter sich brachten. Genug Stoff, um sich die fünf Jungs mal vorzunehmen und sie mit ihren stilistischen Vätern zu konfrontieren. Wortblind bestehen aus Sänger und Rapper Stephan, Drummer Patrick, den beiden Gitarristen Daniel und Max sowie André am Bass.

**Mädness feat. 47 Million Dollars
„Wendepunkt“**

Großartiges Zusammenspiel der

beiden Darmstädter Projekte auf der streng limitierten, daher bereits ausverkauften Split-Single des Darmstädter Labels Decoy Industry.

Stephan: Haha, geil. [singt mit] „... Mädness du bist'n Gude, mein Freund“.

Max: Das haben die doch auch zusammen auf der Release-Show gespielt.

S: Beim Mädness-Album-Release im 603qm ja, saustark. Und die haben auch 'ne Split-EP rausgebracht.

André: Von wem ist das?

S: 47 Million Dollars und Mädness.

M: Ich hab das Mädness-Album rauf und runter gehört, aber das kannte ich nicht.

S: Ist auch eine der besten Hooks, die er hat.

**Beastie Boys
„An Open Letter To NYC“**

Thema ist der Terroranschlag von 9/11 und die Zuneigung zu ihrer Hometown. Als Gitarrensampler enthalten: „Sonic Reducer“ von den Dead Boys.

A: Ich kenn's nicht.

S: Alle gucken mich an und wollen, dass ich sage, dass ich's kenne, aber ich kenn's auch nicht.

Daniel: Komm schon, das ist Dein Job.

S: Das ist geil gemacht. Klingt, als würden die im Flur stehen. Erinnert mich krass an die Outlaws. Von Tupac die Jungs.

M: Sind das die Beastie Boys?
Ja.

S: Die haben krasse Sachen gerissen und ich kann nachvollziehen, wie wichtig die sind. Aber ich muss sagen, die Beastie Boys habe ich nie abgefeiert. Ich bin wahrscheinlich zu jung?!

Deichkind „Remmidemmi (Yippie Yippie Yeah) (Scooter Remix)“

H.P. Baxxter mit einem eher fragwürdigen Dance-Remix des Deichkind-Hits.

A: Du jagst uns ja jetzt gefühlt durch alle Genres.

S: Warte, warte, warte.

Alle (nach Einsetzen des Gesangs: großes Gelächter): Scooter!

M: Das war aber keine Singleauskopplung von Scooter, oder?

S: Deichkind!

A: Ist jetzt aber peinlich für uns, dass wir's aber gleich erkannt haben. Wir covern den Song doch.

S: Ich kam gerade nicht drauf. Der Clou ist ja, dass ich damals wahrscheinlich mehr Songs von Scooter abgefeiert habe als heute von Deichkind.

M: Das neue Album von Deichkind ist stark.

D: Du hast uns das doch im Probe-raum vorgespielt. Wie hieß der eine Song? Der Hackfleischmann?

M: „Ein Herz aus Hack“, ein großartiger Track.

Alle: Das Stück gerade ist aber schrecklich.

Baggefudda „Oldschool“

Zum Thema HipHop: „... Als wir damit angefangen haben, lief's noch nicht in den Charts, das war so um die Zeit rum, da war der Michael noch schwarz ...“.

M: Baggefudda, ganz klar!

S: Wusste gar nicht, dass Du so drin bist in der Darmstädter Rap-Szene!?

M: Die Stimme ist halt einmalig. Und hör Dir mal die Gitarre an, eiskalt. Starkes Stück.

S: Krass, ich muss unbedingt rausfinden, von wem die Samples sind. Saugelig gemacht.

Gunter Gabriel „Haus am See“

Der vom Leben gegerbte Gunter covert Peter Fox. Funktioniert sauber dank tollem Arrangement und seiner tiefen und brüchigen Stimme.

S: Wenn wir akustisch spielen, klingt das fast genauso. Ist das Thomas D mit Rückenwind?

M: Das ist Peter Fox.

D: Oh Gott, ich will's nicht sagen. Ist das Gunter Gabriel? Krass, das ist super cool.

S: Gunter Gabriel ist so einer, mit dem willst du mal 'nen Kasten Bier leer saufen. Also er darf nichts trinken, weil er wahrscheinlich trocken ist mittlerweile.

D: Den konntest du mal mieten.

Der hat so seine ganzen Schulden beglichen.

S: Was kann der denn für Geschichten erzählen!? Unfassbar. Das ist einer, dem kannst du an den Lippen hängen. Daniel, wenn Du alt bist, klingst Du genauso.

D: Ich würd's mir wünschen.

Manges „Paradies 2009“

Wunderschöner, nur mit Gitarrenspiel arrangierter Track vom Darmstädter Ausnahme-HipHop-Künstler.

S [Gleich nach dem ersten Ton]:

Manges. Grandios! Das war auf dem Abschiedsalbum „Logistik“. War ja ursprünglich mit Beats hinterlegt und hat's dann noch mal mit Gitarre aufgenommen. Wisst Ihr, was das Schöne an dem Song ist? Obwohl der so einen Glaubensbezug hat, so mit „Paradies“ und „Gott, dank ich dir“, ist es total nachvollziehbar, auch ohne, dass du diesen Glauben haben musst. Ich weiß genau, was er meint. Die emotionale Situation kommt super rüber. Die Gitarre ist auch wunderschön. Wir brauchen ein Feature mit'm Manges!

Anthrax „Bring the noise“

Public Enemy's Klassiker. 1991 auf Wunsch von Anthrax neu aufgenommen. Einer der ersten frühen Rap/Metal-Kollaborationen.

M: Das ist Gwar! Bring the Noise? Wer ist das?

S: Run DMC? Typischer 90er Jahre Refrain. Könnte auch Dog Eat Dog sein.

Max: Beastie Boys?

S: Der Witz ist gerade, dass wir mit den stilistischen Vorfahren unserer Musik konfrontiert werden, aber die Sachen nicht kennen.

Sir Mix-a-Lot „Iron Man“

Machte bereits 1988 gemeinsame Sache mit den Hardrockern Metal Church.

M: Black Sabbath, ist aber nicht das Original.

D: Cooler Rapgesang.

S [im Takt mitgerappt]: Die haben zu der Zeit doch alle gleich gerappt.

Das ist Sir Mix-a-Lot.

S: Bei unserer Album-Produktion haben die mich immer Sir Punch-a-lot genannt, weil ich immer die Punch-In-Sachen gemacht habe, wenn wir irgendeinen Take ausbessern mussten.

M: Kommt nicht in einem Dendemann-Song was über Sir Mix-a-Lot vor?

S: Sir Kiffalot, das ist Blumentopf. „Hier kommt der Willi Blunt aka der Helmut Soul aka der Alfred HipHop, der Edgar Allen Flow ... Hier kommt der Alfred Mikrocheck aka der Harald Stift aka Sir Kiffalot ...“

Fazit: Die äußerst sympathischen Jungs von Wortblind sind nicht nur trinkfest, sondern auch wortgewandt, musikbewandert und vor allem musikbegeistert. Das Ende vom Lied: Viel Spaß, ein Haufen leerer Bierflaschen, Musikfachsimelei und sechs von acht Stücken erkannt.

Musikauswahl + Text: Gunnar Schulz
Foto: Daniel Wildner

Wortblind live

Im Dezember zweimal in Darmstadt:

**Magenta Club / Mi, 05.12.
21 Uhr / 5 Euro**

Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Gästelistenplätze. Wenige Tage vor dem Konzert auf www.facebook.com/pmagazin.

**Krone (Kneipe) unplugged
+ Freunde
Mi, 26.12. / 22 Uhr
Eintritt frei**

www.wortblind.de
www.facebook.com/wortblind

**WORT
BLIND**



DIPLOM -STRESS?

*Wir sind nach Terminvereinbarung auch **WOCHENENDs** und **NACHTs** da!*

www.dielayouter.com

dielayouter.com/studenten

Tel.: 0 61 51-15 91 74 0 / Kleyerstr. 8 / 64295 Darmstadt

WIR DRUCKEN DEINE PLÄNE

140-180-230g/qm Papier und andere Medien

WIR KASCHIEREN DEINE PLÄNE

Kapa, PVC-, Siebdruck- oder Aludibondplatten

WIR LAMINIEREN DEINE PLÄNE

UV-Schutzlaminat (matt, semi oder glänzend)

⋮ **xeinex** ⋮

und eure Diplomarbeiten gibt's bei uns:



Hardcover / oder / Softcover

Schwarz-Weiß / oder / Farbe

*wenn's sein muss:
auf den letzten Drücker*

Wrede und Antwort

Es muss nicht mal Denglisch sein



Wenn das „Unwort des Jahres“ noch nicht ausgewählt und veröffentlicht ist, so hätte ich einen Vorschlag für die Gesellschaft für deutsche Sprache: Blitzer!

Sogar die seriöse Tagespresse hat diesen Begriff, entstammend der wirklich unschönen Radiokultur à la Radio-FFH-Land, in ihren Sprachschatz übernommen. Was ist denn so schlimm, weiterhin den Begriff „Radarfalle“ zu benutzen? Ich verstehe das nicht, muss ich wahrscheinlich aber auch nicht.

Ein Blitzer mag so etwas wie ein besonders schneller Flitzer sein, jene Spezies, welche sich bei Großveranstaltungen entkleidet und durch das Bild der Fernsehkameras rennt. Die Radarfalle jedoch, möchte Bilder von Verkehrsübertretungen aufzeichnen, um Fahrzeughalter zu überführen. Dazu muss beim Fotografieren nun mal sicherheitshalber geblitzt werden, denn die Szene noch mal zu sehen liegt nicht in der Natur dieser Dinge. Diesen Eingriff in den Straßenverkehr nun auf das Blitzen zu redu-

zieren, verfälscht die Tatsachen, um die es dabei geht. Wenn die Straßenwacht irgendwann anfängt, die alten „Radarmessungen im gesamten Stadtgebiet“-Schilder gegen „Achtung, Blitzer!“ auszutauschen, gebe ich meinen geliebten grauen Lappen zurück. Denn da hört ja wohl der Spaß auf, wenn sich das gute deutsche Beamtentum vor einen solchen Kasperkarren spannen lässt. Oder, wie es wohl Neudeutsch heißt: „Blitzer, mein Arsch!“

Text: Gerald Wrede | Foto: Jan Ehlers

Robert-Koch-Straße 34110 Kassel

Herrn [REDACTED]

Darmstadt

Geboren am [REDACTED]

Anhörung im Bußgeldverfahren

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

Ihnen wird vorgeworfen, am [REDACTED] in Darmstadt, auf der Straße [REDACTED] Straße / Richtung [REDACTED] als Führer des PKW [REDACTED] Ordnungswidrigkeit begangen zu haben:

Sie überschritten die zulässige Höchstgeschwindigkeit innerhalb geschlossener Ortschaften um 22 km/h.
Zulässige Geschwindigkeit: 50 km/h.
Festgestellte Geschwindigkeit (nach Toleranzabzug): 72 km/h.

§ 3 Abs. 3, § 49 StVO; § 24 StVG; 11.3.4 BKat

Beweismittel: Sensormessung und Foto

Zeuge: [REDACTED] (Kommunalpolizei Darmstadt), Darmstadt

Nach § 55 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) haben Sie Gelegenheit, zu dem Vorwurf Stellung zu nehmen. Es steht Ihnen frei, zur Sache auszusagen. Sie sind aber in jedem Fall - auch wenn Sie die Ordnungswidrigkeit nicht begangen haben - verpflichtet, unrichtige oder unvollständige Angaben zu Ihrer Person im Anhörungsbogen (durch Ausfüllen der Nr. 1 auf der Rückseite) zu berichtigen oder zu vervollständigen. Die Verletzung dieser Pflicht ist nach § 111 OWiG mit Geldbuße bedroht. Den ausgefüllten Anhörungsbogen senden Sie bitte innerhalb einer Woche ab Zugang dieses Schreibens zurück. Sofern Sie sich nicht zu dem Vorwurf äußern, kann ohne weitere Anhörung ein Bußgeldbescheid gegen Sie erlassen werden. Falls Sie sich äußern, werde ich aufgrund Ihrer Angaben entscheiden, ob das Verfahren eingestellt oder ohne weitere Antwort ein Bußgeldbescheid erlassen wird.

Auskunft erteilt: Bußgeldstelle
Telefon: [REDACTED]
Telefax: [REDACTED]
E-Mail: [REDACTED]
Internet: www.rp-kassel.de
Datum: [REDACTED] 2012

Aktenzeichen: [REDACTED]



Unter Pappeln

Lilien-Kolumne, Ausgabe 29: Dritte Liga? Regionalliga!

War doch nett, das Derby gegen Offenbach. Die halbe Stadt wandert hinauf zum Bölle, die Lilien gewinnen 1:0 – und Hanno Behrens zertritt nach seinem Tor eine Werbebande. That's entertainment! Und weil erwartungsgemäß eine Woche später sang- und klanglos 0:2 in Karlsruhe verloren wurde, bleibt nur eine Erkenntnis: Darmstadt ist keine Fußballstadt. Hier reichen ein paar schnuckelige Höhepunkte im Jahr, wie die Kicks gegen Offenbach, oder Aufstiegsfinals – oder, bestenfalls, der DFB-Pokal.

Doch ein handelsüblicher Ligaalltag? Gäh. Alle 14 Tage zum Bollenfalltor, volle Pulle spielen oder olé brüllen gegen Stuttgart II oder Babelsberg? Och nööö. Lieber Folkloreveranstaltungen wie Derbys. Bei denen alle zeigen können, was sie können. Mit Choreos und sonstigem Stimmungskanonengedonner. Und auch unser Polizeichef Denninger läuft zu Hochform auf.

„Fußballfeste“ hat Alt-Lilien-Präsident Hans Kessler solche Gemeinschaftserlebnisse schwärmerisch genannt – doch wie es so ist bei schönen Festen: Am nächsten Tag hat man einen Kater. Aber die Lilien müssen trotzdem tun, als seien sie dem professionellen Drittliga-Alltag gewachsen. Doch wer schon mit dickem Kopp im Büro saß, weiß, dass das nichts werden kann. Schon bitter, wenn bei Kunzens Peters Halbzeittorwandschießen um die Goldene Bohrmaschine trotz atemberaubend tollpatschiger Kandidaten mehr Tore fallen als bei der Mannschaft in den 45 Minuten zuvor und danach. Und dann sagt der Stadionsprecher auch noch falsche Namen an bei Spielereinschaltungen. Mittlerweile ist man ja schon froh, wenn er weiß, dass es sich um den SV Darmstadt 98 handelt. Also, bei der einen Mannschaft.

Kurzum: Die Lilien müssen zurück in die Regionalliga – und es läuft ja auch superb in dieser Hinsicht. Dort winken gleich mehrere Derbys: gegen Waldhof, Hessen Kassel und Worms (bisschen Derby). Eine Verdreifachung der Fußballfestivitäten. Da hat die Stadt was zum Aufregen und Denninger ordentlich zu tun. Dazwischen können sich alle erzählen, wie schön es wieder war. Und zusehen, wie Peter Kunz auf die faltbare Torwand ballern lässt, währenddessen die Sportskameraden aus Großaspach, Idar-Oberstein oder Pfullendorf mit Pausentee anstoßen.

Darmstadt ist mehr so die Fußball-Festspielstadt. Alle sechs Wochen eine große Show, juhu, der Oberbürgermeister kommt, der Sparkassendirektor auch – und Alberto Colucci singt. Irgendein Trainer sagt Sätze wie: „Hier riecht's noch nach Fußball“ – oder will halt Aufbruchstimmung erzeugen. Reicht doch. Ein neues Stadion kann doch hier eh keiner finanzieren, die Millionen-Sponsoren gibt's ja auch nicht. Dann lieber in der Bruchbude am Bollenfalltor kicken, das ist so wie die Techno-Raves in den Neunzigern, in alten U-Bahnschächten oder Tiefgaragen.

Warum sich verbiegen? Ehrlich mit dem Machbaren umgehen. Wenn das nicht reicht, der guckt sich halt bei Youtube den ZDF-Sportspiegel „Unser schönes Bundesligajahr“ an, wie es so war, als die Feierabendprofis erstklassig waren, die Bayern hier aufspielten, und schon damals Präsident Schäfer Schorsch klagte, dass die Darmstädter Zuschauer lieber kommen, die Gegner anzusehen, als die „Lilien“. Zum richtigen Profifußball fahren wir heute nach Mainz oder Frankfurt – dorthin, wo auch die besten Talente aus der Lilien-Jugendabteilung unterkommen.

Rave on.

Text: Steffen Gerth

Abstiegskampf!

Fr, 30.11.12, 19 Uhr:

SpVgg Unterhaching – SV Darmstadt 98

Sa, 08.12.12, 14 Uhr:

SV Darmstadt 98 – SV Babelsberg 03

Sa, 15.12.12, 14 Uhr:

SC Preußen Münster – SV Darmstadt 98

Sa, 26.01.13, 14 Uhr:

SV Darmstadt 98 – Chemnitzer FC

Sa, 02.02.13, 14 Uhr:

SV Darmstadt 98 – Wacker Burghausen

www.sv98.de

Das Echo jetzt im...

Abo + iPad

+++ JETZT ONLINE BESTELLEN +++ AUSLIEFERUNG AB DEZEMBER +++

Alle Modelle des iPad 4 und iPad mini mit unterschiedlichen einmaligen Zuzahlungen erhältlich!

Für
Echo-Abonnenten:
Monatlich

14,90 €¹
plus einmalige Zuzahlung
ab 0,00 Euro³

Für Neuleser:
Monatlich

32,90 €²
plus einmalige Zuzahlung
ab 0,00 Euro³



Qualitätsjournalismus aus Ihrer Region und der Welt auf dem iPad 4 oder iPad mini.

- Alle Ausgaben zwei Wochen lang herunterladbar
- Volltextsuche über alle verfügbaren Ausgaben
- E-Paper offline lesbar
- Aktuelle Ausgabe Montag bis Samstag ab 3 Uhr verfügbar

¹ monatliche Rate für das iPad zusätzlich zum bestehenden Abopreis der gedruckten Tageszeitung (Bezug Mo – Sa), Laufzeit 24 Monate. Einmalige Zuzahlung abhängig von der Modellvariante. Alle Varianten auf echo-online.de/ipad. Nur solange der Vorrat reicht.

² monatliche Rate für das ePaper-Abo und das iPad. Laufzeit 24 Monate. Einmalige Zuzahlung abhängig von der Modellvariante. Alle Varianten auf echo-online.de/ipad. Nur solange der Vorrat reicht.

³ Modellvariante iPad mini, Wi-Fi, 16 GB

Apple und iPad are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.

echo-online.de/ipad



In Kooperation mit Saturn Darmstadt



Zeitung für Südhessen

Hessisch for runaways

Hessisch zum Wegrenne, Folge 26

heer!

Alla!

Gude!



Heute soll einmal die monetäre Seite des Heiner-Daseins in den Fokus unserer Betrachtungen gerückt werden. Ist doch davon auszugehen, dass der Darmstädter selbst einem alltäglichen Gegenstand wie dem Zahlungsmittel noch eine heitere und bisweilen sinnlose Note abgewinnen kann.

Folge 26: Im Geldbeutel des Heiners

In Zeiten der D-Mark, zu der der Heiner übrigens „Mack“ sagte, wurden die verschiedensten Währungseinheiten mit fast schon liebevollen Namen bedacht. Da wäre zum Beispiel das Zwei-Markstück, das „Zwickel“ genannt wurde (Zwickel: Zwi = zwei). Das Fünf-Markstück hieß „Heiermann“. Dies ist ein Wort aus dem Jenischen, der Sprache deutscher Sinti und Roma.

Der Zwanzig-Markschein wurde „Pund“ genannt (Pund = Pfund). In dieser Bedeutung kommt „Pfund“

aus der Berliner Studentensprache des 19. Jahrhunderts.

Richtig merkwürdig ist jedoch die Benennung der Ein-, Zwei- und Fünf-Pfennigmünzen: Zum einen „Kuppelgeld“, was durchaus Sinn macht, bestehen diese Münzen doch zum Teil aus Kupfer. Sieht man aber das Ergebnis der Oxidation dieses Metalls, so kann man die Umschreibung „Roßdörfer“ erahnen. Die rotbraun verfärbten Münzen erinnern an Rost, woraus der Darmstädter natürlich gleich mit einer sinnlosen Umdeutung zu „Roßdörfer“ kontert, mit einem kleinen Seitenhieb auf das benachbarte Örtchen. Politisch unkorrekt wird auch von „Indianergeld“ gesprochen, unter Heiner'schen Schlossern von „Buntmetall“.

Das Geld insgesamt wird in Darmstadt oft mit gebräuchlichen Umschreibungen wie „Kies“, „Schoder“ (Schotter), „Penunsen“ oder „Knete“ bedacht. Auch „Zaster“

ist in der Umgangssprache zu finden (Zaster = Sastar, aus dem Rotwelschen für „Eisen“).

Wie eingangs schon erwähnt beziehen sich die meisten Wörter für „Geld“ auf die D-Mark. Da fällt mir doch ein: Wenn früher von „Mack“ (= Mark) geredet wurde, weil man einfach das „r“ weggelassen hat, so können wir doch zum Euro „Ojo“ sagen (Ojo = Figur aus „Der rote Korsar“, Abenteuerspielfilm mit Burt Lancaster aus dem Jahr 1952). „Ojo“ wird in Darmstadt ein liebenswerter, aber eher dämlicher Kerl genannt.

Text: Kossi | Foto: Jan Ehlers

Un weider?



Rischdisch (un)wischdisch

Darmstädter Fakten

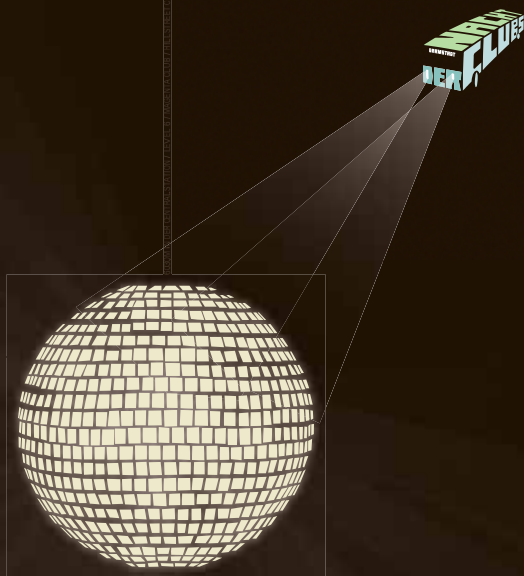
- Die älteste deutsche Bäckerei, die sich noch in Familienbesitz befindet, ist die Bäckerei Breithaupt in Bessungen. Bis ins Jahr 1591 reicht die Ahnenlinie von Bäcker Rolf Breithaupt zurück.
- 1899 gründete Großherzog Ernst-Luwig die Künstlerkolonie auf der Mathildenhöhe. Darmstadt hatte damals 72.300 Einwohner.
- Anlässlich der 650-Jahr-Feierlichkeiten der Stadt Darmstadt führte die erste Etappe der Tour de France 1980 durch Darmstadt, unter anderem ging es über die Neckarstraße. Beweisfoto auf: www.dein-darmstadt.de/bilder/bild/167. Der Prolog dieser Tour war an jenem Tag, dem 26.06.1980, in Frankfurt am Main gestartet worden.

Klangvolle Kunst.

„Weltenbummler – Weltmusik für die Region Rhein-Main.“
Die Centralstation Darmstadt und Fraport präsentieren
Rhythmen, Songs und Sounds aus aller Welt. Lassen Sie sich
begeistern von faszinierenden Klängen aus fernen Ländern,
die doch ganz nah erscheinen. Internationalität bereichert
die kulturelle Vielfalt unserer Region – dafür setzen wir uns ein.

Aktiv für die Region.
Fraport. Die Airport Manager.

www.aktivfuerdieregion.fraport.de



28.12.12

KLANGWERKER
PRÄSENTIERT
DIE 12. DARMSTÄDTER

NACHT DER CLUBS

1 TICKET FÜR 8 CLUBS
INKL. SHUTTLEBUS

INFOS: WWW.KLANGWERKER.NET ODER
WWW.FACEBOOK.COM/NACHTDERCLUBS

